

Stadt Nürnberg

Beteiligungsbericht

Jahresabschluss 2010

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Finanzreferat
Theresienstraße 7

90403 Nürnberg

Ansprechpartner: Volker Wolfrum
Telefon: 0911 / 231 - 26 81
Telefax: 0911 / 231 – 52 02
E-Mail: ref.ii@stadt.nuernberg.de
Internet: www.stadtfinanzen.nuernberg.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Druck: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH

Erscheinungstermin: Januar 2012

Der Bericht ist auch als Downloadangebot im Internet erhältlich:
www.stadtfinanzen.nuernberg.de/beteiligung/beteiligung.html

BETEILIGUNGSBERICHT

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	8-9
Teil A: Wirtschaftliche Bestätigung der Stadt Nürnberg	11
1. Rechtliche Anforderungen an die wirtschaftliche Betätigung	12-13
2. Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg	13-14
3. Aktuelle Entwicklungen im Geschäftsjahr 2009	15-18
Teil B: Übersichten	19
Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen	20-21
Übersicht über Änderungen im Beteiligungsportfolio	22-24
Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg (ohne StWN)	25
Beteiligungsportfolio der StWN (Graphische Darstellung)	26
Beteiligungsportfolio der N-ERGIE AG (Graphische Darstellung)	27
Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg (Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen)	28
Teil C: Darstellung der Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg	29
Städtische Werke Nürnberg GmbH	30-39
FEG Fränkische Energie-Gesellschaft mbH	40-41
N-ERGIE Aktiengesellschaft	42-46
8KU Renewables GmbH	47-48
AquaOpta GmbH	49-50
Beluk GmbH	51-52
CentraPlus GmbH & Co. KG	53-54
Clevergy GmbH & Co. KG	55-56
EasyMeter GmbH	57-58
EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH	59-60

Inhaltsverzeichnis	Seite
EFR CEE Szolgaltato Kft.	61-62
HKW Elektronik GmbH	63-64
empuls GmbH	65-66
Erdgas Burgbernheim GmbH	67-68
Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG	69-70
Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH	71-72
FGN Ferngas Nordbayern GmbH	73-74
Frankengas GmbH	75-76
Gasversorgung Feucht GmbH (GVF)	77-78
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	79-80
GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH	81-82
GeneraTec GmbH	83-84
Gewerbepark Nbg.-Feucht Versorgungs- u.Abwasserentsorgungs-GmbH	85-86
HEWA GmbH	87-88
ImpleaPlus GmbH	89-90
IPSt Infrastruktur- und Projektgesellschaft Stein mbH	91-92
iTecPlus GmbH	93-94
Kommunale Frankengas Beteiligungs-GmbH	95-96
KGN Kommunalgas Nordbayern GmbH	97-98
Nahwärme Neuendettelsau GmbH	99-100
N-ERGIE Netz GmbH	101-102
N-ERGIE Service GmbH	103-104
N-ERGIE Aktiengesellschaft & Co. Grundstückverwaltung OHG	105-106
Sandarak Grundstücksverwaltungs-GmbH & Co. Vermietungs KG	107-108
SOLID Gemeinn. Solarenergie-, Info- u. Demonstrationszentrum GmbH	109-110
Stadtwerke Altdorf GmbH	111-112

Inhaltsverzeichnis	Seite
Stadtwerke Neustadt a.d.Aisch GmbH	113-114
Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH	115-116
Stadtwerke Schwabach GmbH	117-118
Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG	119-120
SYNECO GmbH & Co. KG	121-122
SYNECO Verwaltungs GmbH	123-124
Syneco Trading GmbH	125-126
Thüga Holding GmbH & Co. KGaA	127-130
TurboTec GmbH	131-132
Überlandwerk Schäfersheim GmbH	133-134
Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH	135-136
ÜWS Netz GmbH	137-138
UTM Umwelttechnik Mittelfranken GmbH i.L.	139-140
WFW Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum	141-142
Verkehrs-Aktiengesellschaft	143-146
ÖPNV Akademie GmbH	147-148
Frankenbahn GmbH	149-150
KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH	151-152
PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH	153-154
VGN Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH	155-156
Bus Nürnberg BNG GmbH	157-158
Stadtbus Erlangen GmbH	159-160
Städt-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH	161-162
Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH	163-164
ENERGIEregion GmbH	165-168
Klee-Center Existenzgründerzentrum GmbH	169-176

Inhaltsverzeichnis	Seite
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (WBG Nürnberg Gruppe)	177-181
WBG KOMMUNAL GmbH	182-183
BZG Baustoff-Zentralgesellschaft mbH	184-186
FWG Fränkische Wohnungsgesellschaft mbH	187-188
NAG Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH	189-190
IS ImmSolution GmbH	191-192
NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH	193-194
NürnbergMesse GmbH	195-200
NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH	201
NürnbergMesse Service GmbH	202
NürnbergMesse Brasil Ltda.	203
NürnbergMesse North America Inc.	204
NürnbergMesse Italia S.r.l.	205
NürnbergMesse China Co., Ltd.	206
Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH	207
Holtmann GmbH & Co. KG	208
Flughafen Nürnberg GmbH	209-214
AirPart GmbH	215-216
Flughafen Nürnberg Service GmbH	217-218
Flughafen Nürnberg Energie GmbH	219-220
NOA Noris Arbeit gGmbH	221-225
Nürnberg Stift Service GmbH	226-227
Franken-Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH	228-230
Werkstatt für Behinderte gGmbH	231-234
IGZ Innovations- u. Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH	235-238

Inhaltsverzeichnis	Seite
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH	239-242
Hafen Nürnberg-Roth GmbH	243-246
Klinikum Nürnberg	247-250
A.R.Z. – Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH	251-252
KDL – Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft mnH	253-254
KND Gesellschaft des Klinikums Nürnberg	255-256
Klinikums Nürnberg Service-GmbH	257-258
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH KNL GmbH	259-260
Sparkasse Nürnberg	261-262
Eigenbetriebe	263
Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg	264-267
Nürnberg Stift	268-271
Nürnberg Bad	272-274
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	275-279
Frankenstadion Nürnberg	280-282
Service Öffentlicher Raum Nürnberg	283
Übersicht über weitere Beteiligungen	284

Vorwort

Die Stadt Nürnberg legt mit dem Beteiligungsbericht 2010 den jährlichen Bericht über die städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig gewährt der Beteiligungsbericht den Stadtratsmitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen ausführlichen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Nürnberg. Dem Bericht liegen die Unternehmensdaten mit Stichtag 31.12.2010 zugrunde.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Stadt Nürnberg ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken des Gesamtkonzerns erfüllt.

Der „Konzern Stadt Nürnberg“ verfügte im Jahr 2010 unmittelbar über 7 Töchter in Privatrechtsform mit Mehrheitsbeteiligung und ist an weiteren 10 Gesellschaften direkt beteiligt. Über diese Tochtergesellschaften ist die Stadt Nürnberg seit Ende 2009 nunmehr an rund 205 Gesellschaften beteiligt. Ein einschneidendes Ereignis war hier die Beteiligung der N-ERGIE AG an der Thüga AG zusammen mit einem Konsortium verschiedener Stadtwerke in kommunaler Trägerschaft. Die Thüga AG mit Sitz in München ist überwiegend als Minderheitsgesellschafterin an rund 110 Unternehmen beteiligt – unter anderem gehören ihr 39,8 % der N-ERGIE AG - und bildet deutschlandweit das größte Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserversorger.

Daneben unterhält die Stadt Nürnberg sechs Eigenbetriebe, ein Kommunalunternehmen, einen Regiebetrieb und beteiligt sich an mehreren Zweckverbände, darunter auch den Zweckverband Sparkasse.

Die Bedeutung der Beteiligungsgesellschaften lässt sich nur zum Teil am Ansatz der Beteiligungen/Zweckverbände im Jahresabschluss der Stadt Nürnberg erkennen, wo sie etwa 430 Mio. € der rund 3,66 Mrd. Euro umfassenden Bilanzsumme des „Konzerns Stadt Nürnberg“ ausmachen.

Erst mit Aufstellung des Konzernabschlusses, der - wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft - die verselbstständigten Aufgabenbereiche (Beteiligungsunternehmen, Eigenbetriebe etc.) mit der Kernverwaltung zusammenfasst, wird sich ein Gesamtbild der Finanzen im Gesamtkonzern ergeben.

Im Bereich der unmittelbaren Beteiligungen gab es im Jahr 2010 keine Änderung. Sämtliche Änderungen im Bereich der mittelbaren Beteiligungen, sind in einer Übersichtstabelle in Teil B des Berichtes zusammengefasst. Hervorzuheben im Bereich der mittelbaren Beteiligungen ist vielleicht die Beteiligung der infra fürth verkehr gmbh an der früheren Stadtbus Fürth Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die neue Firma Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH wurde am 29. Januar 2010 ins Handelsregister eingetragen. Mit der gemeinsamen Gesellschaft der VAG und der infra fürth verkehr gmbh sind die Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Kooperation im Busbereich mit dem gemeinsamen Ziel, Arbeitsplätze zu erhalten und den kommunalen ÖPNV in der Metropolregion zu stärken, geschaffen.

Der Beteiligungsbericht enthält von Unternehmen, an denen die Stadt mit mehr als 5 % beteiligt ist, eine Kurzbeschreibung, die wesentlichen Ergebnisse aus der Gewinn- und Verlustrechnung im Zeitvergleich, Bilanz- und Leistungsdaten und die Personalentwicklung bezogen auf den Stichtag 31.12.2010. Alle übrigen Beteiligungen werden in einer Tabelle zusammengefasst. Die Tabelle enthält auch die in 2010 neu gegründeten Unternehmen, soweit diese aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres noch keine nennenswerte Tätigkeit entfalten konnten.

Daneben enthält der Beteiligungsbericht auch die städtischen Eigenbetriebe, und rundet damit das Bild hinsichtlich der kommunalen Unternehmen der Stadt Nürnberg ab.

Erstmals enthält der Beteiligungsbericht auch Daten über die Sparkasse Nürnberg. Ein ausführlicher Geschäftsbericht der Sparkasse Nürnberg kann daneben im Internet eingesehen werden oder direkt von der Sparkasse Nürnberg angefordert werden.

Im Dezember 2011



Harald Riedel
Stadtkämmerer

Teil A:

**Wirtschaftliche
Bestätigung der Stadt
Nürnberg**

Teil A: Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg

1. Kommunalrechtliche Anforderungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch seine klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Wesentliche wirtschaftliche Leistungen, die der Bürger zur Sicherung seiner Existenz benötigt, werden seit jeher den Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften zugeordnet. Danach gehört zum Wesensgehalt der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Grundgesetz) die Befugnis, sich aller Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht durch Gesetz bereits anderen Trägern öffentlicher Verwaltung übertragen sind, ohne besonderen Kompetenztitel anzunehmen („Universalität“ des gemeindlichen Wirkungskreises).

Dennoch ist die Stadt Nürnberg bei ihrer Entscheidung hinsichtlich einer Beteiligung nicht frei. Art. 87 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) setzt für eine Unternehmensgründung oder Beteiligung durch die Stadt Nürnberg voraus, dass die Stadt ein Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung nur errichtet, übernimmt oder wesentlich erweitert, wenn

- 1.) der öffentliche Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere die Gemeinde mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder ihre Aufgaben gem. Art. 83 Abs.1 der Bayerischen Verfassung und Art. 57 GO erfüllen will,
- 2.) das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- 3.) die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind sowie
- 4.) bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO bezeichnet das sich bereits aus dem Grundgesetz ergebende Gemeinwohlerfordernis kommunaler Wirtschaftstätigkeit als „öffentlichen Zweck“. Der öffentliche Zweck wird so zur Voraussetzung kommunaler Wirtschaftstätigkeit. Der öffentliche Zweck, den eine Gemeinde mit dem betreffenden Unternehmen verfolgt, ist damit die maßgebliche Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung.

Dem Begriff des Gemeinwohls bzw. des öffentlichen Zwecks allein lässt sich dabei zunächst nur entnehmen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeinde in irgendeiner Weise von Nutzen für die Gemeinschaft der Einwohner sein muss. Die alleinige Absicht, für den Kommunalhaushalt Einnahmen zu erzielen, wäre demnach nicht ausreichend für ein kommunales Beteiligungsunternehmen.

Rein erwerbswirtschaftliche Unternehmen sind den Gemeinden untersagt (BVerfGE 61, 28, 107 – Beschl. vom 8. 7. 1982).

Vom öffentlichen Zweck umfasst sind jedenfalls die umfangreichen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, die die Stadt Nürnberg mit Hilfe ihrer Beteiligungsunternehmen für die Nürnberger Bürger erbringt. Beispielhaft wäre hier die VAG zu nennen, die für die Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs erbringt, oder das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg, das die bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes sicherstellt. Allen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Nürnberg ist gemein, dass sie die Stadtverwaltung mit ihrer Vielzahl an Leistungen in den wesentlichen Aufgabenbereichen wie Versorgung, Entsorgung und Verkehr oder etwa bei Sportveranstaltungen entlasten.

2. Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg

Neben den Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne, also rechtlich selbstständigen Gesellschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, bedient sich die Stadt Nürnberg zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch ihrer insgesamt sechs Eigenbetriebe.

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern stellt ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet.

Für den Eigenbetrieb ist eine Werkleitung und ein Werkausschuss zu bestellen. Der Werkleitung obliegt die laufende Betriebsführung, die Vertretung des Betriebes und die Vollziehung von Beschlüssen des Werkausschusses, dem bestimmte Zuständigkeiten zugeordnet werden.

Die Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg erfüllen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung, Pflege und Unterhalt des öffentlichen Verkehrsraumes, Bäder, Seniorenwohnen und Stadion.

Im Einzelnen sind dies:

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist für die Abfallwirtschaft zuständig. Zu den Aufgaben zählen Sammlung und Transport von Haus- und Biomüll sowie Garten- und Problemabfällen, außerdem der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage und einer Reststoffdeponie.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)

Unter dem Dach des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) sind seit 2009 Dienstleistungen der Stadt Nürnberg, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen betreffen, gebündelt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Der im Jahr 2006 gegründete Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, ist zuständig für Abwasserwirtschaft und Betrieb des Labors für Umweltanalytik.

NürnbergBad

Der 2003 gegründete Eigenbetrieb NürnbergBad ist Dienstleister in Sachen Freizeit-, Vereins- und Schulschwimmen im Stadtgebiet. NürnbergBad unterhält vier Hallen- und drei Freibäder.

NürnbergStift

Seit 1999 existiert der Eigenbetrieb NürnbergStift. In seinen fünf städtischen Senioren-Wohnanlagen und Pflegeheimen wird jährlich rund 1 500 Menschen ein seniorengerechtes Zuhause mit einer Vielfalt an Dienstleistungen geboten.

Frankenstadion Nürnberg

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg verpachtet das städtische Stadion an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, an der die Stadt wiederum mit 25,1 Prozent beteiligt ist.

Mit Ausnahme des Servicebetriebes Öffentlicher Raum (SÖR) werden alle Eigenbetriebe ausführlich in Teil C des Beteiligungsberichts dargestellt. Zwar hat SÖR bereits zum 01.01.2009 seine operative Tätigkeit aufgenommen und agiert seit 01.01.2010 vollständig als Eigenbetrieb, allerdings lag bis zum Redaktionsschluss des Beteiligungsberichts noch kein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 vor. Eine vollständige Berichterstattung ist damit erst im Beteiligungsbericht über den Berichtszeitraum 2011 enthalten.

3. Entwicklungen im Geschäftsjahr 2010

Insbesondere die Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) und das Klinikum Nürnberg (Klinikum) haben aufgrund ihrer Bedeutung im Gesamtkonzern unmittelbar Einfluss auf das Konzernergebnis und indirekt auch auf den städtischen Kernhaushalt. Wichtig ist deshalb nicht nur der Rückblick auf das Geschäftsjahr 2010, sondern auch der Ausblick auf sich abzeichnende Entwicklungen.

1) Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von 8,2 Mio. Euro ab. Damit hat sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2009 (Jahresüberschuss i.H.v. 4,4 Mio. Euro) um 12,6 Mio. Euro verschlechtert. Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis um 3,1 Mio. Euro besser als prognostiziert. Ursächlich hierfür sind vor allem Veränderungen in der Ergebnisabführung der N-ERGIE und der VAG.

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE Teilkonzerns an die StWN deutlich auf 72,6 Mio. Euro (Vorjahr 91,7 Mio. Euro; auch aufgrund von Sondereffekten), gleichzeitig erhöhte sich der Zuschussbedarf der VAG von 65,7 Mio. Euro in 2009 auf 67,2 Mio. Euro in 2010. Das Eigenkapital hat sich gegenüber 2009 absolut um 3,9 % verringert. Die Eigenkapitalquote verminderte sich dementsprechend leicht auf 58,3 % (Vorjahr: 61,8 %). Ursache hierfür ist in erster Linie der Jahresfehlbetrag 2010.

Für den Haushalt 2012 ist ein Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg in Höhe von 2 Mio. Euro eingeplant. Dies trägt dem positiven Ergebnis von 2009 und der Erwartung einer mittelfristigen Stabilisierung des Jahresergebnisses der StWN Rechnung. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben hier gezeigt, dass in der Regel bessere Ergebnisse als geplant erzielt werden.

Nachdem im Jahr 2009 mit dem Erwerb eines Anteils von 20,53 Prozent an der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der N-ERGIE AG gesetzt wurde, waren in 2010 die ersten Erfolge aus der gestärkten kommunalen Zusammenarbeit zu verzeichnen. Zum Ausdruck kommt dies auch durch die erstmals vereinnahmte Ausschüttung von der Thüga in Höhe von 42,2 Mio. Euro. Es wird erwartet, dass dies eine mittelfristig stabilisierende Auswirkung auf das Jahresergebnis der N-ERGIE AG haben wird.

Für die N-ERGIE AG war das neue Energiekonzept der Bundesregierung das dominierende Thema. Musste man Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres noch davon ausgehen, dass die Laufzeiten der bestehenden Atomkraftwerke verlängert werden, veränderte sich die Ausgangslage durch das schwere Unglück in Japan im März 2011 vollständig. Ungeachtet der weiterhin ungewissen Situation setzt die N-ERGIE AG darauf die eigenen Erzeugungskapazitäten weiter auszubauen. In dieser Hinsicht waren die Inbetriebnahme des Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks Irsching 5 sowie der Baubeginn des eigenen Biomasse - Heizkraftwerks in Nürnberg-Sandreuth wichtige Ereignisse.

In den kommenden Jahren soll auch die Thüga verstärkt als Kooperationsplattform für bestehende und neue Geschäftsfelder ausgebaut werden. Durch das gemeinsame Vorgehen können insbesondere investitionsintensive Projekte, beispielsweise im Bereich regenerativer Energien oder umweltschonender Erzeugung, leichter realisiert werden.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2011 liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei der N-ERGIE um 7,7 Mio. Euro über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. Auch wenn eine lineare Fortschreibung des Halbjahresergebnisses auf das Gesamtjahr nicht ohne weiteres möglich ist, kann davon ausgegangen werden, dass das geplante Jahresergebnis der N-ERGIE AG, welches bei 108,2 Mio. Euro liegt, erreicht werden kann.

Bei der zweiten wesentlichen Einheit des StWN-Konzerns, der VAG, hat sich in 2010 aufgrund der freundlichen wirtschaftlichen Gesamtsituation der Trend der Vorjahre, der nur im Krisenjahr 2009 unterbrochen wurde, fortgesetzt.

Die Zahl der Fahrgäste in Nürnberg und Umgebung erhöhte sich um 1,4 % von rund 153,1 Mio. auf 155,3 Mio. Personen. In den Verkaufszahlen und bei den Fahrgastzahlen macht sich hier vor allem die Verbunderweiterung bemerkbar. Die Verkehrserlöse erhöhen sich in 2010 um 2,3 Mio. Euro oder 2,1 %. Die Steigerung von 109,4 Mio. Euro auf 111,7 Mio. Euro resultierte aus der Tarifierhöhung zum 01.01.2010 sowie dem dargestellten Zuwachs bei den Fahrgastzahlen.

Die Preispolitik innerhalb des VGN hat in den vergangenen Jahren zu erheblichen strukturellen Einnahmedefiziten im Stadtverkehr Nürnberg geführt. Die im VGN vereinbarten Tarifierhöhungen nach den Atzelsberger Beschlüssen konnten das Defizit für den ÖPNV in Nürnberg nicht verringern, sondern hätten dieses auch in Zukunft aufgrund der bestehenden Tariffortschreibungssystematik weiter erhöht.

Die VAG konnte diesem Trend in den vergangenen Jahren durch eigene Restrukturierungsmaßnahmen entgegentreten. Diese Maßnahmen umfassten sowohl Personalabbau, Einsparungen bei Verkehrsangeboten und im Betrieb sowie die Einführung neuer Tarifverträge. Hierdurch sollte ein weiterer Anstieg der Ertragslücke bei der VAG vermieden werden.

Allerdings sind die Möglichkeiten, die Aufwandsentwicklung nachhaltig positiv zu gestalten, inzwischen weitgehend ausgeschöpft. Hinzu kommen die durch den Rückgang der ÖPNV - Förderung des Bundes und der Länder hervorgerufenen zusätzlichen Investitionsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur und des Leistungsangebotes. Um auch künftig einen überproportionalen Anstieg der Ausgleichszahlungen für die Stadt Nürnberg zu vermeiden, ist es erforderlich, die Ertragssituation der VAG zu verbessern.

Wie bereits 2003 durch die Wirtschaftsberatung Accenture aufgezeigt und in einer im Jahr 2009 von dem Beratungsunternehmen BSL abgeschlossenen vertiefenden Ertrags- und Tarifuntersuchung bestätigt, bestehen bei der VAG auf der Ertragsseite noch erhebliche Potentiale, um die finanzielle Situation der VAG und damit auch der Stadt Nürnberg zu verbessern.

In einem Vergleich mit mehreren deutschen Großstädten attestierte BSL der VAG, bei vergleichbaren Verkehrsangeboten, zum Teil deutlich niedrigere Fahrpreise. In der Stadtratssitzung am 08.06.2011 wurde daher die Einführung eines Stadttarifs für das Nürnberger Verkehrsgebiet ab dem Jahr 2012 beschlossen.

2) Klinikum Nürnberg

Prägend für das handelsrechtliche Jahresergebnis 2010 des Klinikums ist die im Stadtrat Ende Juni 2010 beschlossene Integration des Sondervermögens Klinikum in das Kommunalunternehmen Klinikum. Die Kapitalrücklage des Klinikums erhöhte sich in 2010 aufgrund der Maßnahme um insgesamt 132,3 Mio. Euro.

Die damit erreichte Stärkung der Eigenkapitalbasis des Klinikums ist sowohl aus der Perspektive der Stadt als auch aus der Perspektive des Klinikums vorteilhaft. Neben dem unmittelbaren Vorteil aus der vollständigen Passivierung der bestehenden Pensionsverpflichtungen, erleichtert das mit einer verbesserten Eigenkapitalrelation erreichbare Kreditrating aus Sicht des Klinikums die Aufnahme von Fremdkapital, auch bei einem etwaigen Wegfall der Gewährträgerhaftung.

Aus Sicht der Stadt bedeutet die Stärkung der Eigenkapitalbasis, dass etwaige Jahresfehlbeträge des Kommunalunternehmens zunächst durch Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können. Ein Verlustausgleich aufgrund des handelsrechtlichen Jahresergebnisses ist daher, solange Entnahmen möglich sind, nicht mehr notwendig.

Daneben ermöglicht die durch die Integration erreichte Eigenkapitalsituation des Klinikums, wie angedeutet, die vollständige Passivierung der bestehenden Pensionsverpflichtungen und damit den transparenten Ausweis bestehender zukünftiger Lasten. Allein die Passivierung der Pensionsverpflichtungen führt auf Ebene des Klinikums zu einer jährlichen Entlastung des Personalaufwandes von rund 4,5 Mio. Euro und damit zu einer spürbaren Verbesserung des Betriebsergebnisses.

Im städtischen Haushalt 2012 ist aufgrund der weiterhin gültigen Zielvereinbarung und des geschilderten Umstrukturierungsprozesses kein Verlustausgleich für das Klinikum eingeplant.

Dieser Ansatz trägt dem Umstand Rechnung, dass das Klinikum durch die ebenfalls andauernde Struktur- und Prozessoffensive und die im Dezember 2010 umgesetzte Stärkung der Eigenkapitalbasis auf absehbare Zeit mit ausreichend bilanziellem Eigenkapital ausgestattet ist.

Teil B: Übersichten

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nürnberg an gewerblichen und gemeinnützigen Unternehmen des privaten Rechts

Stand: 31.12.2010

Unternehmen	Gesamtkapital		Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
	DM / €	DM / €	DM / €	%	
Curiavant Internet GmbH i.L.	25.000 €	16.500 €		66,0	Die Liquidation wurde mit Wirkung zum 20.12.2010 beendet. Die Gesellschaft ist damit erloschen.
Franken-Stadion Nürnberg Betriebs - GmbH	100.000 €	25.100 €		25,1	gegründet Juli 2005
Flughafen GmbH Nürnberg	43.120.000 €	21.560.000 €		50,0	
Hafen Nürnberg-Roth GmbH	1.535.000 €	291.650 €		19,0	gegründet 1995
IGN – Gesellschaft für integriertes Güterverkehrs- Management Nord-bayern	51.000 DM	1.000 DM		2,0	gegründet Dez. 1995
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH	35.500 €	20.000 €		56,3	
Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum (vormals: Nexus-Start Existenzgründungszentrum GmbH)	430.000 €	344.000 €		100,0	gegründet 2004; Aufstockung der Beteiligungsquote auf 100% und Umfirmierung in „Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum“ zum 01.01.2009
Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg	10.262.118 DM	115.540 DM		1,1	Anteilscheine ohne Dividende
Multimedia Akademie Nürnberg GmbH	300.000 DM	14.100 DM		4,7	gegründet 1997
Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungs- Gesellschaft mbH	50.000 DM	50.000 DM		100,0	
NürnbergMesse GmbH	102.204.900 €	50.071.750 €		49,969	Kapitalerhöhung 2006
NürnbergStift Service GmbH	25.000 €	25.000 €		100,0	gegründet 2002
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord GmbH	50.000 DM	47.450 DM		94,9	gegründet 1997; Änderung der städtischen Beteiligung zum 01.01.2008 aufgrund des Ausscheidens des Freistaats Bayern (Ab 01.01.08: Stadt Nürnberg zu 94,9%; IS ImmoSolution GmbH zu 5,1%).
Städtische Werke Nürnberg GmbH	204.200.000 €	204.200.000 €		100,0	Kapitalerhöhung 14.01.2008 um 15 Mio. €
Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH	5.397.000 DM	5.397.000 DM		100,0	Kapitalerhöhung 1998

Unternehmen	Gesamtkapital	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
	DM / €	DM / €	%	
WISO-Führungskräfte Akademie Nürnberg (WFA) gemeinnützige Trägergesellschaft mbH	200.000 DM	1.500 DM	0,75	
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH	12.600.000 €	5.040.000 €	40,0	Verkauf eines Geschäftsanteils 2004
EnergieRegioN GmbH	25.000 €	1.250 €	5	Neugründung in 2007

Übersicht über wesentliche Änderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg (mittelbare und unmittelbare Beteiligungsunternehmen) im Jahr 2010

Stand: 31.12.2010

Unternehmen	Stammkapital €	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
		Über	%	
GVZ Gasversorgung Zirndorf GmbH & Co. KG	2.660.000 €	N-ERGIE	50 ^j	Verkauf der Gasversorgung Zirndorf GmbH & Co. KG und der Gasversorgung Zirndorf Verwaltungs GmbH an die Stadtwerke Zirndorf GmbH rückwirkend zum 01.01.2010.
GVZ Gasversorgung Zirndorf Verwaltungs GmbH	25.000 €	N-ERGIE	50 ^j	Verkauf der Gasversorgung Zirndorf GmbH & Co. KG und der Gasversorgung Zirndorf Verwaltungs GmbH an die Stadtwerke Zirndorf GmbH rückwirkend zum 01.01.2010.
GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG	500 €	StWN / FEG	100	Die von der Fränkischen Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung gehaltenen Beteiligungen an der GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG, mit Sitz in Gollhofen sowie an der GOLLIPP Bioerdgas Verwaltungs GmbH mit Sitz in Nürnberg wurden von der empuls GmbH übernommen. Die notarielle Beurkundung erfolgte am 26. Mai 2010. In einem weiteren Schritt wurden 50% der Anteile an beiden Gesellschaften von der E.ON Bayern Wärme GmbH übernommen. Die Abtretung der Geschäftsanteile erfolgte mit notarieller Beurkundung vom 15. Juli 2010.
GOLLIPP Bioerdgas Verwaltungs GmbH	26.000 €	StWN / FEG	100	Siehe GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG.
Gasversorgung Feuchtwangen GmbH	1.080.000 €	N-ERGIE	50 ⁱⁱⁱ	Die N-ERGIE hat rückwirkend zum 1. Januar 2010 ihren Geschäftsanteil in Höhe von 50 % an der Gasversorgung Feuchtwangen GmbH (GVF) an die Stadtwerke Feuchtwangen veräußert. Die notarielle Beurkundung der Übertragung erfolgte am 8. Juni 2010. Die N-ERGIE Netz GmbH bleibt weiterhin für die technische Betriebsführung vor Ort für die Jahre 2010, 2011 und 2012 verantwortlich. Diese beinhaltet Wartung, Instandhaltung und Neubau der Infrastruktur sowie die Störungsbehebung.
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	25.000 €	N-ERGIE	25,2 ^v	Erhöhung des Stammkapitals.

Unternehmen	Stammkapital €	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
		Über	%	
empuls GmbH	4.250.000 €	N-ERGIE	100 ^y	Erhöhung des Stammkapitals um 4 Mio. €.
solid gemeinnützige GmbH	36.920 €	N-ERGIE	50,7 ⁿ	Der bisherige Firmenname der SOLID, Gemeinnütziges „Solarenergie-Informations- und Demonstrationszentrum (SOLID)“ GmbH Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach wurde in „solid gemeinnützige GmbH“ geändert. Die Handelsregistereintragung ist am 24. März 2010 erfolgt.
ÖPNV Akademie GmbH	50.000 €	VAG	50	Verkauf von 50% der Anteile an der ÖPNV Akademie GmbH mit Wirkung zum 01.01.2010 von der VAG an die Grundig Akademie.
Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH	25.000 €	VAG	51	Die Beteiligung der infra fürth verkehr gmbh an der früheren Stadtbuss Fürth Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde am 12. Januar 2010 mit Teilgeschäftsanteilsabtretung vollzogen. Die neue Firma Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH wurde am 29. Januar 2010 ins Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen.
SAPV Team Nürnberg GmbH	25.000 €	Klinikum	35	Mit dem Hospiz Team Nürnberg e.V. wurde 2010 die SAPV Team Nürnberg GmbH gegründet. Diese Gesellschaft wird zukünftig Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung anbieten.
Nürnberg Global Fairs GmbH	27.000 €	Nürnberg Messe GmbH	49,969	Die Nürnberg Global Fairs GmbH (NGF) wurde auf die NürnbergMesse GmbH verschmolzen. Der Verschmelzungsvertrag zwischen der NGF als übertragender Rechtsträger und der NürnbergMesse GmbH als übernehmender Rechtsträger datiert vom 10. Februar 2010. Verschmelzungstichtag ist der 1. Januar 2010.
Holtmann GmbH & Co. KG	500.000 €	Nürnberg Messe GmbH	24,985	Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2010 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50-Prozent-Beteiligung am Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenhagen bei Hannover.
Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH	25.000 €	Nürnberg Messe GmbH	24,985	Siehe Holtmann GmbH & Co. KG.

-
- ⁱ Anteil der N-ERGIE AG
 - ⁱⁱ Anteil der N-ERGIE AG
 - ⁱⁱⁱ Anteil der N-ERGIE AG
 - ^{iv} Anteil der N-ERGIE AG
 - ^v Anteil der N-ERGIE AG
 - ^{vi} Anteil der N-ERGIE AG

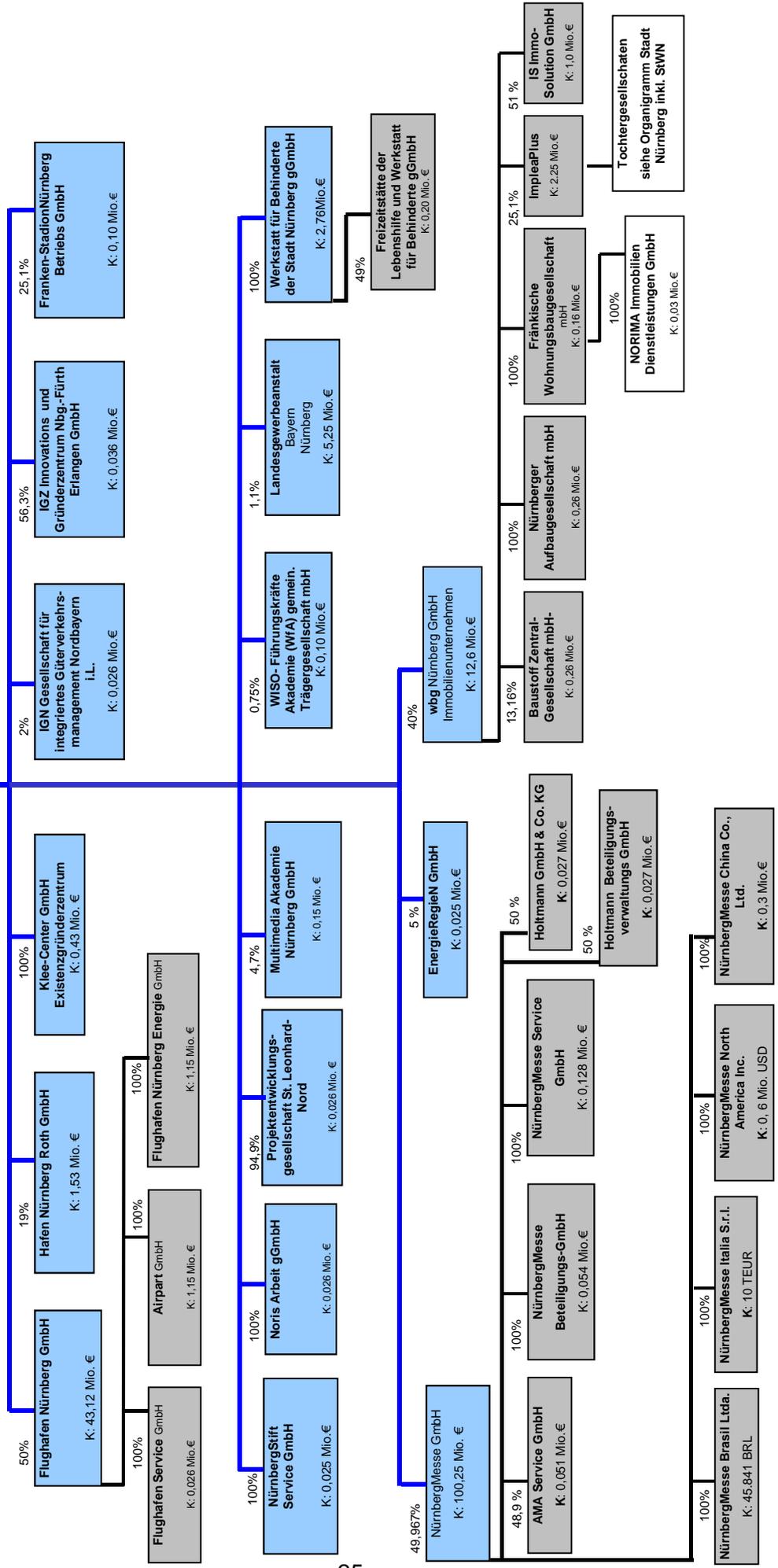
Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg

- ohne Städtische Werke Nürnberg GmbH -



Nürnberg

Stadt Nürnberg

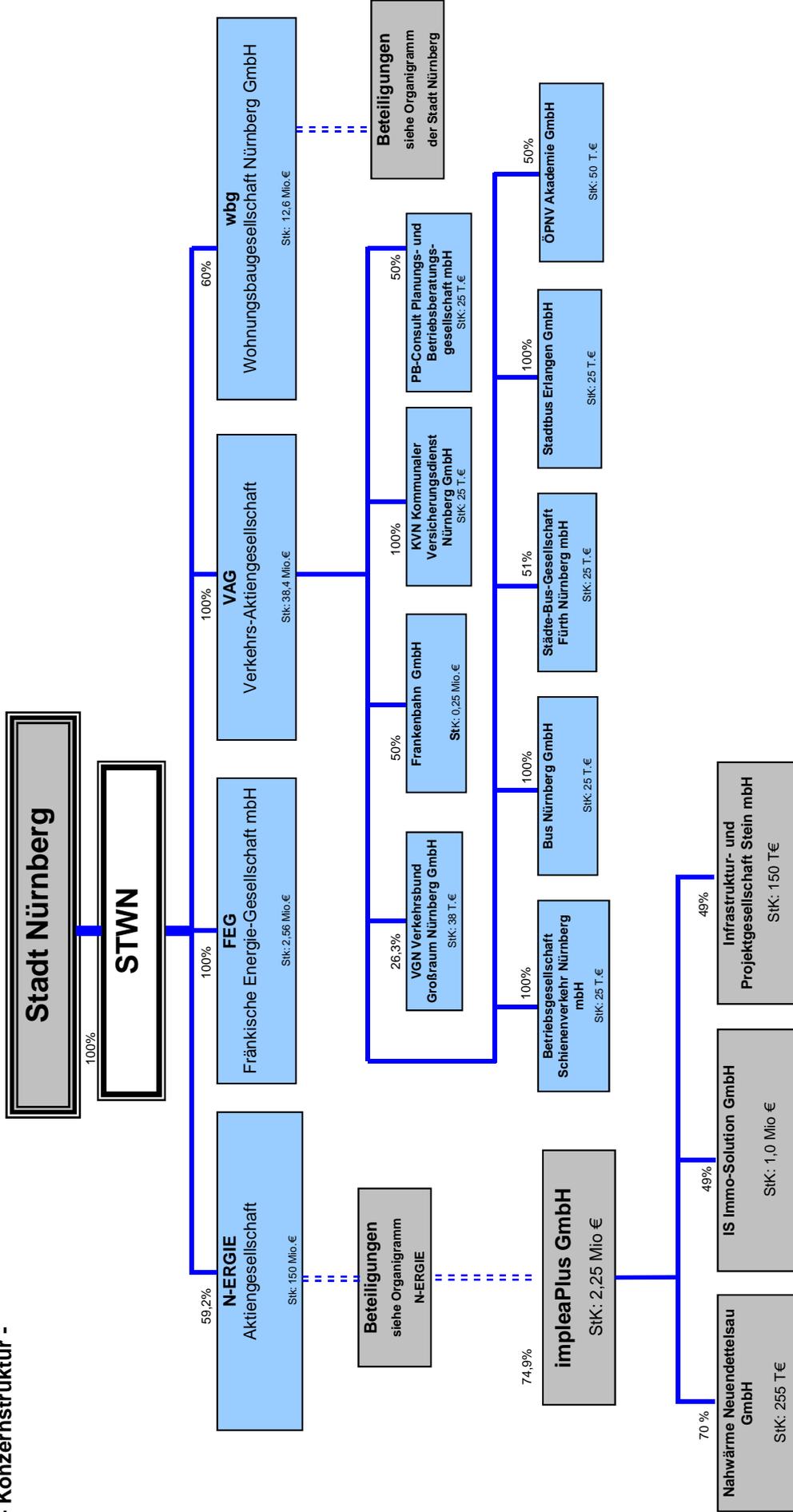




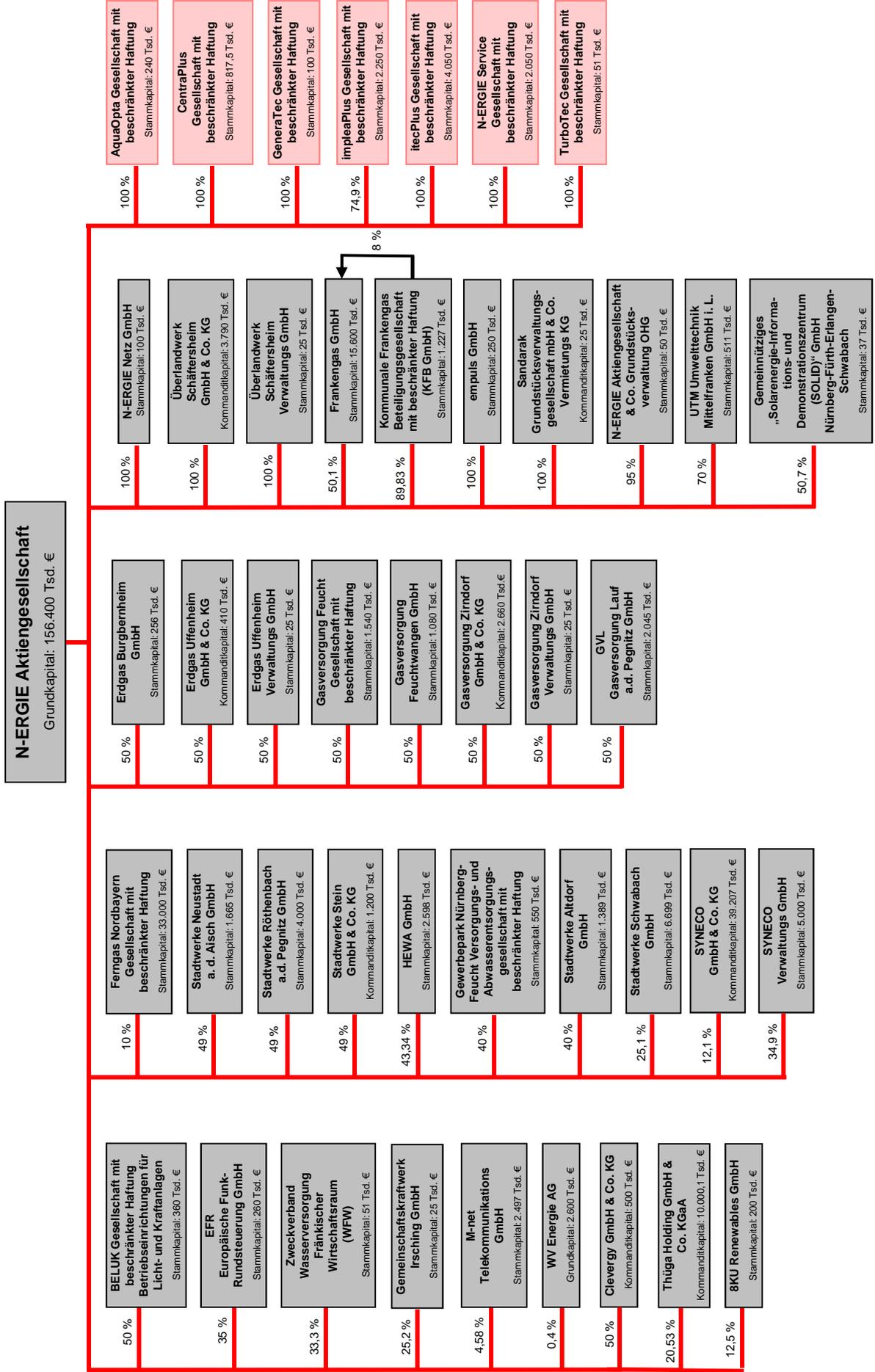
Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg

Städtische Werke Nürnberg GmbH

- Konzernstruktur -

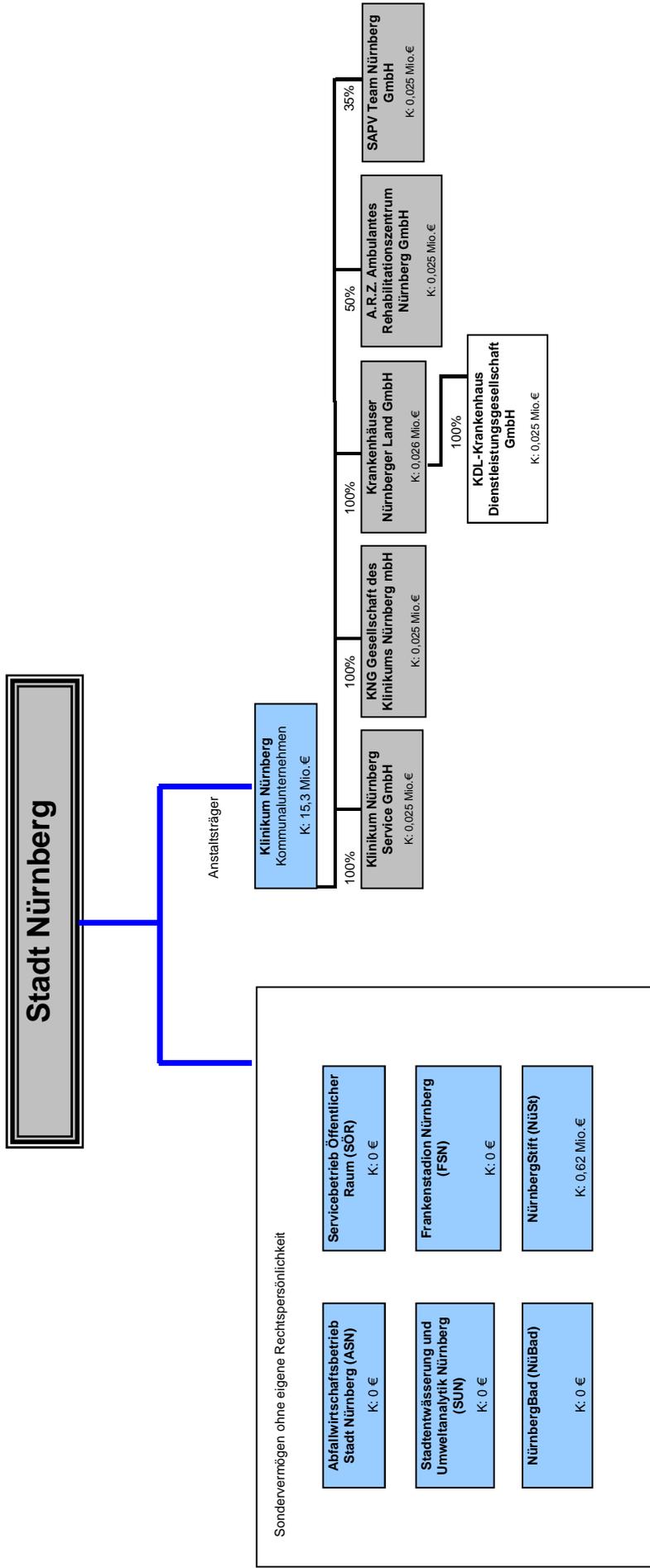
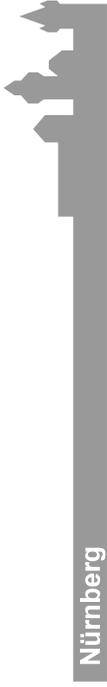


Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 31.12.2009



Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg

- Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen -



Teil C:

Darstellung der Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Grundlagen

Die Städtische Werke Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (StWN), Nürnberg, ist seit über 50 Jahren als geschäftsleitende Konzernholding im Auftrag ihrer Alleingesellschafterin, der Stadt Nürnberg, tätig. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsleistungen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen, die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sowie die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben. Sie bedient sich dabei ihrer Tochterunternehmen N-ERGIE Aktiengesellschaft (N-ERGIE), VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft (VAG) sowie der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (wbg).

Aufgrund der Ergebnisabführungsverträge der N-ERGIE und der VAG wird das Jahresergebnis weitgehend von den erwirtschafteten Ergebnissen der Tochtergesellschaften beeinflusst.

Die überraschend schnelle Erholung der deutschen Volkswirtschaft nach der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise prägte den Verlauf des Jahres 2010. In Deutschland wies das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) mit 3,6 Prozent den größten Zuwachs seit der Wiedervereinigung auf. Im Vorjahr war das preisbereinigte BIP um 4,7 Prozent gefallen. Für 2011 erwartet die Bundesregierung eine Fortsetzung des Aufschwungs mit einer Zuwachsrate von 2,3 Prozent.

Durch den konjunkturellen Aufschwung in Deutschland sank die bundesweite Arbeitslosenquote von 8,2 Prozent in 2009 um 0,5 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent in 2010. In Nürnberg nahm die Arbeitslosenquote im Jahresvergleich von 7,6 Prozent auf 7,3 Prozent ab. Für 2011 erwartet die Bundesregierung einen weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Im Herbst 2010 verabschiedete die Bundesregierung ihr Energiekonzept. Es sieht neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien auch die Laufzeitverlängerung von Kernkraftwerken vor. Das Konzept enthält auch richtungsweisende Vorgaben zur Elektromobilität und Ziele bei der energetischen Gebäudesanierung sowie dem energieeffizienten Bauen. Infolge des Energiekonzepts und angesichts des weitgehenden europäischen und nationalen Konsenses über den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien ist damit zu rechnen, dass sich der Zuwachs bei Anlagen fortsetzt, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert werden. Im Netzgebiet der N-ERGIE betrifft dies insbesondere Fotovoltaikanlagen.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) schneidet in Nürnberg und Fürth bei einem europäischen Vergleich unter 75 Städten überdurchschnittlich gut ab. Er leistet einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bürger. Mit dem weiteren Ausbau des ÖPNV wird versucht, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Deshalb ist es wichtig, den ÖPNV auch weiterhin durch Zuweisungen zu unterstützen.

Die StWN schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von 8,2 Mio. Euro. Das Jahresergebnis liegt um 3,1 Mio. Euro unter dem im Wirtschaftsplan genehmigten Zuschussbedarf. Gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Jahresüberschuss von 4,4 Mio. Euro erwirtschaftet wurde, verminderte sich das Ergebnis um 12,6 Mio. Euro.

Ertragslage

Die wirtschaftliche Tätigkeit der StWN liegt überwiegend in der Geschäftsleitung der Konzernholding. Ohne Berücksichtigung von Beteiligungsergebnissen, Steuern und dem Zinsaufwand für Steuernachzahlungen ergibt sich bei der Gesellschaft ein Jahresfehlbetrag von 2,0 Mio. Euro (Vorjahr 1,2 Mio. Euro). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Zinserträgen und dem außerordentlichen Aufwand aus der Bewertung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG). Den sonstigen betrieblichen Erträgen und Zinserträgen von 9,8 Mio. Euro stehen Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, ein außerordentlicher Aufwand und Zinsaufwendungen (ohne Zinszahlungen auf Steuernachzahlungen) von insgesamt 11,8 Mio. Euro gegenüber.

Das Betriebsergebnis (einschließlich periodenfremdem Ergebnis) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. Euro oder 63,3 Prozent auf -0,3 Mio. Euro verbessert. Dagegen verminderte sich das Beteiligungs- und Finanzergebnis um 23,1 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro. Das Beteiligungsergebnis resultiert vor allem aus den Ergebnisabführungsverträgen mit der Fränkische Energie-Gesellschaft mbH (FEG), der VAG und der N-ERGIE. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 72,6 Mio. Euro (Vorjahr 91,7 Mio. Euro) an die StWN ab, während die FEG einen Zuschussbedarf von 20 Tsd. Euro (Vorjahr 10 Tsd. Euro) und die VAG einen Zuschussbedarf von 67,2 Mio. Euro (Vorjahr 65,7 Mio. Euro) übertrugen. Das Zinsergebnis sank um 2,4 Mio. Euro auf -2,7 Mio. Euro (Vorjahr -0,3 Mio. Euro). Hauptgrund hierfür sind voraussichtliche Zinsen für Steuernachzahlungen der Jahre 2006 bis 2009.

Aufgrund der Rechtsmeinung der Finanzverwaltung ist die bei der N-ERGIE gebildete Rückstellung für Mehrerlösabschöpfung steuerlich nicht anzusetzen. Für die StWN als Organträgerin der N-ERGIE ergeben sich voraussichtlich für die Jahre 2006 bis 2009 Steuerbelastun-

gen aus Körperschaftsteuer in Höhe von 5,1 Mio. Euro und Gewerbesteuer in Höhe von 5,1 Mio. Euro.

Die StWN schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von insgesamt 8,2 Mio. Euro (Vorjahr Jahresüberschuss 4,4 Mio. Euro) ab. Gegenüber dem genehmigten Wirtschaftsplan liegt das Ergebnis um 3,1 Mio. Euro besser als prognostiziert. Ursache hierfür sind vor allem die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von 8.223.674,54 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und von der Stadt Nürnberg ausgleichen zu lassen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2010		31.12.2009	
	T€	%	T€	%
Vermögen				
Anlagevermögen	218.463	63	218.616	64
Langfristiges Umlaufvermögen	1	0	1	0
Kurzfristiges Umlaufvermögen	78.091	23	102.097	30
Flüssige Mittel	50.321	14	19.918	6
Rechnungsabgrenzungsposten	12	0	13	0
	346.888	100	340.645	100
Kapital				
Eigenkapital	202.185	58	210.407	62
Langfristige Rückstellungen	15.118	4	15.434	5
Langfristiges Fremdkapital	15.032	5	15.048	4
Kurzfristige Rückstellungen und Fremdkapital	114.553	33	99.756	29
	346.888	100	340.645	100

Die Darstellung der Bilanzstruktur wurde unverändert beibehalten. Rückstellungen mit einer kurzfristigen Restlaufzeit sind in Summe und gemeinsam mit dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die langfristigen Rückstellungen und das langfristige Fremdkapital wurden separat aufgeführt.

Die Bilanzsumme hat sich um 6,3 Mio. Euro auf 346,9 Mio. Euro (Vorjahr 340,6 Mio. Euro) erhöht. Während sich das Anlagevermögen um 0,2 Mio. Euro (0,1 Prozent) und das kurzfristige Umlaufvermögen um 24,0 Mio. Euro (23,5 Prozent) verminderten, erhöhten sich die flüssigen Mittel um 30,4 Mio. Euro (152,6 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Grund für den Rückgang des kurzfristigen Umlaufvermögens sind geringere Forderungen gegen die N-ERGIE. Das Anlagevermögen wird zu 92,5 Prozent (Vorjahr 96,2 Prozent) durch Eigenka-

pital finanziert. Das kurzfristige Umlaufvermögen einschließlich der flüssigen Mittel ist zu 89,2 Prozent (Vorjahr 81,7 Prozent) durch kurzfristiges Fremdkapital gedeckt.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent verringert. Die Eigenkapitalquote verminderte sich auf 58,3 Prozent (Vorjahr 61,8 Prozent). Grund hierfür ist hauptsächlich der Jahresfehlbetrag 2010.

Wesentliche Bestandteile der langfristigen Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen in Höhe von 12,4 Mio. Euro sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und Beihilfegewährung im Ruhestand von insgesamt 2,4 Mio. Euro.

Das langfristige Fremdkapital enthält größtenteils Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Position kurzfristige Rückstellungen und Fremdkapital beinhaltet vor allem Steuerrückstellungen in Höhe von 25,5 Mio. Euro und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 87,5 Mio. Euro.

Investitionen und Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden keine Investitionen in das Anlagevermögen getätigt.

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft wird anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt:

	2010	2009
	T€	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22.995	-18.102
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.064	-26.542
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.344	15.000
Veränderung des Finanzmittelfonds	30.403	-29.644
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	19.918	49.562
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50.321	19.918

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich im Geschäftsjahr 2010 der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um 41,1 Mio. Euro und der Cashflow aus Investitionstätigkeit um 28,6 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit verminderte sich um 9,7 Mio. Euro.

Die StWN verwaltet das mit ihren Tochtergesellschaften N-ERGIE und VAG vereinbarte Cash-Pooling und steuert die Liquiditätsentwicklung. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2010 jederzeit gewährleistet. Insgesamt entspricht die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Abschluss des Geschäftsjahres 2010 den Erwartungen.

Nachtragsbericht

Zum Geschäftsjahresende sind keine weiteren Vorgänge oder bestandsgefährdenden Risiken bekannt. Auch nach Schluss des Geschäftsjahres gab es keine besonderen Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Risikomanagement

Das zentrale Risikomanagement bei der StWN war bis Ende 2010 im Bereich Konzerncontrolling angesiedelt. Die Risiken wurden vierteljährlich in allen Unternehmensbereichen identifiziert, bewertet und nach potenzieller Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit quantifiziert. Eine Kategorisierung in die Bereiche Unternehmensführung, Finanzwirtschaft, Leistungswirtschaft und externe Risiken wurde durchgeführt.

Das vom Risikomanagement bewertete Wagnis bei der StWN betrifft im Wesentlichen die Liquidität des Unternehmens aufgrund möglicher Kürzungen des Verlustausgleichs durch die Stadt Nürnberg.

Seit dem 1. Januar 2011 ist das Risikomanagement neu organisiert. Das dezentrale Risikomanagement bleibt auf der Ebene der Organisationseinheiten bestehen. Die Gesamtverantwortung für die Risiken und Chancen trägt grundsätzlich weiterhin der jeweilige Bereichsleiter beziehungsweise Geschäftsführer. Das zentrale Risikomanagement für die StWN liegt ab 2011 innerhalb des Zentralbereiches Controlling bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Dadurch wird ein konzernweit (N-ERGIE Konzern, VAG-Konzern, StWN GmbH) einheitlich aufgebautes Risikomanagementsystem gewährleistet.

Aufgaben des zentralen Risikomanagement sind die Sicherstellung und Ausgestaltung des Risikomanagements, die permanente Weiterentwicklung des Risikomanagement-Prozesses sowie das Risikoberichtswesen (Richtlinien- und Methodenkompetenz) für alle genannten Gesellschaften. Chancen und Risiken werden nunmehr mittels statistischer Verfahren anhand von Verteilungsfunktionen beschrieben und bewertet, um die möglichen Abweichungen von geplanten Zielen zu ermitteln. Darüber hinaus wurde die Funktion des Risikobeauftragten im StWN Konzern geschaffen. Der Risikobeauftragte ist dem Bereichsleiter des Zentral-

bereichs Controlling zugeordnet und überwacht die Methoden der Risikoidentifizierung und -bewertung, der Limitvergabe und -auslastung von Risikokapital sowie der limiteinhaltenden Maßnahmen.

Der Risikobeauftragte verfügt über unmittelbares Berichtsrecht an die jeweilige Geschäftsführung und steht als Berater für alle Führungskräfte und Mitarbeiter in Fragen des Risikomanagements zur Verfügung. Neben dem Abschlussprüfer ist damit der Risikobeauftragte ein wesentlicher Teil der prozessunabhängigen Systemüberwachung.

Ausblick

Das Ergebnis der StWN wird weitestgehend von den Einzelergebnissen der Tochtergesellschaften N-ERGIE und VAG bestimmt. Während das Risiko bei der StWN auf einer möglichen Kürzung des Zuschussbedarfes durch die Stadt Nürnberg beschränkt ist, bestehen bei der N-ERGIE finanz- und gesamtwirtschaftliche Risiken. Dabei handelt es sich insbesondere um Risiken, die sich durch den anstehenden Übergang in die zweite Regulierungsperiode im Geschäftsfeld Netze ergeben, um Zins- und Ausfallrisiken sowie um Risiken, die durch die Preisentwicklung an Rohstoff- und Energiemärkten sowie den Absatzmärkten entstehen. Die VAG ist vor allem von der Reduzierung der ÖPNV-Zuschüsse durch den Bund sowie der Reduzierung der Landesmittel und der Fortsetzung der Direktvergabe für den ÖPNV in Erlangen betroffen.

Um den gestiegenen Herausforderungen des Wettbewerbs auch künftig gerecht zu werden, wird die N-ERGIE weiterhin alle Voraussetzungen für langfristiges und nachhaltiges Wachstum schaffen.

Auch bei der VAG sieht man sich nach wie vor verpflichtet, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und auch in Zukunft der führende Mobilitätsanbieter in der Region Nürnberg zu sein.

Die Geschäfts- und Ergebnisentwicklung der Unternehmen des StWN-Konzerns werden auch in Zukunft sehr stark von politischen Zielsetzungen und wettbewerbsbedingten Einflussfaktoren geprägt sein. Die Planungen zeigen, dass trotz der eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung weitere Zuschüsse der Stadt Nürnberg erforderlich sind.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2011 einen Zuschussbedarf in Höhe von 17,3 Mio. Euro und für das Jahr 2012 in Höhe von 22,2 Mio. Euro vor.

Nürnberg, im März 2011

Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

Hochhaus am Plärrer
90338 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsleistungen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen, die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sowie die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben. Die StWN GmbH als Mutterunternehmen übt den satzungsgemäßen Auftrag der Versorgung durch ihre Tochtergesellschaften aus.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

stv. Vorsitzende: Isolde Endlein, Betriebsratsvorsitzende der StWN bis 21.04.2010,
stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates bis 31.07.2010
Karlheinz Kratzer, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und Betriebsratsvorsitzender der N-ERGIE, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats seit 03.08.2010

Stadtrat Theodoros Agathagelidis
Stadtrat Prof. Dr. Hartmut Beck
Stadtrat Dr. Roland Fleck
Stadtrat Wolfgang Köhler
Stadträtin Barbara Regitz
Stadtrat Hans Paul Seel
Stadträtin Ilka Soldner
Stadtrat Arif Tasdelen
Stadträtin Sonja Wild
Daniel Fella, Betriebsratsvorsitzender der StWN seit 21.04.2010,
Mitglied des Aufsichtsrats seit 01.08.2010
Harald Kirs von Siegmogrodzki
Ludwig Kränzlein
Ursula Lischke
Gisela Prummer
Frank Riegler
Peter Ruppert, Bereichsleiter Recht, ab 01.03.2011
Wolfgang Scharnagl
Gerhard Schmidt, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung, bis 28.02.2011
Klaus Steger

Geschäftsführung

Herbert Dombrowsky, Vorsitzender der Geschäftsführung

Josef Hasler, Geschäftsführer bis 31.05.2010,
stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung ab 01.06.2010
Dr. Rainer Müller, Geschäftsführer
Karl-Heinz Pöverlein, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor

Bezüge des Vorstands: Die Tätigkeitsvergütungen der Geschäftsführung des Mutterunternehmens für die Wahrnehmung von Aufgaben im Mutterunternehmen und in den Tochterunternehmen betragen: x)

Herbert Dombrowsky	411,3 T
Josef Hasler	377,3 T
Dr. Thomas Unnerstall	98,2 T
Karl-Heinz Pöverlein	275,6 T
Dr. Rainer Müller	188,5 T

Auf die StWN GmbH einschließlich VAG entfallen hiervon 602,0 T , auf den N-ERGIE-Konzern entfallen 748,9 T .

x) Werte inkl. geldwerter Vorteile

Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

Stammkapital:	204,2 Mio.	
Gesellschafter:	Stadt Nürnberg	(100 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:		
N-ERGIE Aktiengesellschaft (N-ERGIE):		(60,2 %)
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft (VAG):		(100 %)
Fränkische Energie-Gesellschaft mbH (FEG):		(100 %)
N-ERGIE Aktiengesellschaft & Co. Grundstücksverwaltung OHG		(5,0 %)
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen:		(60,0 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

(bis einschl. 2000 Mio DM, ab 2001 Mio.)

Jahr	Erträge			Aufwendungen		Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Gewinnabführung		Gesamt	darunter: VAG Verlust- übernahme	
		N-ERGIE	FEG			
1988	61,2	37,4	0,3	127,2	109,3	-66,0
1989	42,0	19,7	0,3	105,4	86,5	-63,4
1990	47,4	21,2	0,3	109,8	88,0	-62,4
1991	61,5	24,0	0,3	129,5	108,0	-68,0
1992	57,9	29,3	0,7	150,9	128,2	-93,0
1993	61,0	33,2	0,3	145,4	122,0	-84,4
1994	66,2	42,2	0,3	150,7	127,4	-84,4
1995	68,5	45,8	0,3	148,4	126,1	-79,9
1996	76,2	54,4	0,2	146,1	124,3	-69,9
1997	78,3	53,7	0,9	142,7	118,7	-64,4
1998	80,5	54,6	0,2	145,4	120,6	-64,9
1999	134,6	90,3	0,1	168,5	122,9	-33,9
2000	28,4	0,0	0,2	150,1	122,7	-121,7 *)
2001	76,6	59,4 **)	0,1	78,0	63,6	-1,4 **)
2002	55,5	44,7	0,1	79,4	66,0	-23,9
2003	69,5	60,5	0,1	76,4	65,4	-6,9
2004	71,3	61,3	0,1	82,1	68,6	-10,8
2005	70,0	59,7	0,1	81,9	70,9	-11,9
2006	82,9	72,8	0,0	88,4	71,2	-5,5
2007	88,2	77,1	0,1	97,4	71,8	-9,2
2008	75,3	62,3	0,1	80,6	68,4	-5,3
2009	101,8	91,7	0,0	97,4	65,7	4,4
2010	82,5	72,6	0,0	90,7	67,2	-8,2

Differenzen in den Summen durch Runden

*) In 2000 kein Ergebnisabführungsvertrag mit EWAG.

***) Ergebnisanteil N-ERGIE Aktiengesellschaft

Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)
Konzernbilanz
- Mio. -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,8	10,3
Sachanlagen	1.049,1	1.000,3
Finanzanlagen	753,5	707,1
B. Umlaufvermögen	560,4	528,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12,9	55,5
Bilanzsumme	2.384,7	2.302,1
Passiva		
A. Eigenkapital	542,4	505,3
B. Zuschüsse	182,3	192,8
C. Rückstellungen	834,1	847,2
D. Verbindlichkeiten	801,3	730,4
E. Rechnungsabgrenzungsposten	19,1	26,4
F. Passive latente Steuern	5,5	0,0
Bilanzsumme	2.384,7	2.302,1

In den Konzernabschluss sind folgende Unternehmen durch Vollkonsolidierung einbezogen:

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	100 %ige Tochter
Fränkische Energie-Gesellschaft mbH, Nürnberg	100 %ige Tochter
KVN Kommunalen Versicherungsdienst Nürnberg GmbH, Nürnberg	100 %ige Tochter der VAG
AquaOpta Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	} 100 %ige Tochter der N-ERGIE Aktiengesellschaft
CentraPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
empuls GmbH, Nürnberg	
GeneraTec Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
itecPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg	
N-ERGIE Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG, Weikersheim	
Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH, Weikersheim	
ÜWS Netz GmbH, Weikersheim	
BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mit beschränkter Haftung	} 100 %ige Tochter der VAG
Bus Nürnberg BNG Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
Stadtbus Erlangen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
impleaPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	
Frankengas GmbH, Nürnberg	74,90 %ige Tochter der N-ERGIE Aktiengesellschaft
	60,20 %ige Tochter
	50,10 %ige Tochter der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Kreditaufnahmen 2010: 397 Mio.

Städtische Werke Nürnberg GmbH (StWN)

Leistungsdaten

Konzernleistungen an Kunden	2010	2009
Energie- und Wasserversorgung		
Strom	Mio. kWh	9.847
Erdgas	Mio. kWh	7.839
Fernwärme	Mio. kWh	1.304
Wasser	Mio. m ³	30
Verkehr		
Fahrgäste	Mio.	183
Linienlänge	km	865
Platz-km	Mio	4.627
Anlagen und Fuhrpark		
Verteilungsnetz		
Strom (ohne Hausanschlüsse)	km	27.131
Erdgas	km	4.303
Fernwärme	km	308
Wasser	km	2.363
Verkehrsnetz		
<i>Linienlängen</i>		
U-Bahn	km	38
Straßenbahn	km	43
Omnibus	km	784
<i>Betriebsstreckenlängen</i>		
U-Bahn	km	34
Straßenbahn	km	36
Omnibus	km	473
Fuhrpark		
U-Bahn (Doppeltriebwagen)		93
Straßenbahn Triebwagen		52
Omnibus		270
Personalentwicklung (Durchschnittswerte)		
Arbeitnehmer	4.285	4.340
Auszubildende	<u>166</u>	<u>169</u>
Gesamt	4.451	4.509

Fränkische Energie-Gesellschaft mbH

Hochhaus, Am Plärrer 43, 90338 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Energieversorgungsunternehmen, die Sicherung des Rohstoffbedarfs dieser Unternehmungen durch Beteiligungen oder auf andere Weise; die Übernahme, die Betriebsprüfung, die Pachtung oder Verpachtung derartiger Unternehmungen, die Vornahme aller Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck unmittelbar zusammenhängen, insbesondere Finanzierungen.

Geschäftsverlauf 2010:

Mit dem Auslaufen der Zusatzvereinbarung zum Kohlelieferungsvertrag zum 31.12.2000 stellte die Gesellschaft ihre operative Geschäftstätigkeit ein. Vom September 2009 bis zum Mai 2010 hielt die FEG die Gesellschaftsanteile an der GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co KG sowie der GOLLIPP Bioerdgas Verwaltungs GmbH. Die gesamten Anteile wurden mit Kauf- und Abtretungsvertrag zum 26.05.2010 an die empuls GmbH veräußert.

Aufgrund der Aktivitäten sowie dem niedrigen Zinsniveau wurde ein Jahresfehlbetrag von rund -20 T erzielt. Der Jahresfehlbetrag wird aufgrund des Ergebnisübernahmevertrags von der StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH ausgeglichen.

Die Gesellschaft beschäftigt durchschnittlich einen Mitarbeiter.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat ----

Geschäftsführer: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender der Geschäftsführung der Städtische Werke Nürnberg GmbH, Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Vergütung ist durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der N-ERGIE abgegolten.

Fränkische Energie-Gesellschaft mbH

Stammkapital:	2.556.500	
Gesellschafter:	Städtische Werke Nürnberg GmbH	(100 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	14	0	24	0	0	-10
2010	39	0	59	0	0	-20

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0	530
B. Umlaufvermögen		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.562	2.030
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0
Guthaben bei Kreditinstituten	2	1
Bilanzsumme	2.565	2.561
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	2.557	2.557
B. Rückstellungen	6	4
C. Verbindlichkeiten	2	0
Bilanzsumme	2.565	2.561

Darlehensaufnahmen 2010: keine



**N-ERGIE Aktiengesellschaft
Konzern**

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation sowie die Erbringung artverwandter Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie darf dazu Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben, eingliedern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, Unternehmensverträge schließen und Interessengemeinschaften eingehen.

Hauptversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, Nürnberg, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

stellv. Vorsitzende: Karlheinz Kratzer, Fürth, Betriebsratsvorsitzender der N-ERGIE,
bis 31.12.2010 Vorsitzender des Konzernbetriebsrats
Ewald Woste, Paderborn, Vorstandsvorsitzender der Thüga Aktiengesellschaft,

Mitglieder: Steffen Berke, Wendelstein, freigestelltes Betriebsratsmitglied;
Ulrich Erkens, Erding, Vorstandsmitglied der Thüga Aktiengesellschaft,
bis 15.07.2010;
Michael Frieser, Nürnberg, Stadtrat und Rechtsanwalt, bis 09.12.2009;
Dr. Klemens Gsell, Nürnberg, Bürgermeister der Stadt Nürnberg;
Gabriela Heinrich, Nürnberg, Stadträtin und Dipl. Medienberaterin;
Dr. Gerhard Holtmeier, Essen, Vorstandsmitglied der Thüga Aktiengesellschaft,
ab 25.01.2011;
Dr. Reinhard Klopffleisch, Berlin, Gewerkschaftssekretär ver.di Bundesverwaltung;
Ludwig Kränzlein, Dinkelsbühl, freigestelltes Betriebsratsmitglied;
Dr. Peter Pluschke, Nürnberg, berufsmäßiger Stadtrat, Umweltreferat,
Gisela Prummer, Eckental, freigestelltes Betriebsratsmitglied;
Gerald Raschke, Nürnberg, Stadtrat und Lehrer;
Michael Riechel, München, Vorstandsmitglied der Thüga Aktiengesellschaft;
Thomas Ries, Nürnberg, Leiter Wasserwirtschaft;
Frank Rosenberger, Rednitzhembach, Gewerkschaftssekretär ver.di Mittelfranken;
Bernd Rudolph, München, Vorstandsmitglied der Thüga Aktiengesellschaft
und ab 01.09.2010 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Thüga Aktiengesellschaft
Wolfgang Scharnagl, Nürnberg, Meister,
stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der N-ERGIE;
Gerhard Schmidt, Schwabach, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
Kilian Sendner, Nürnberg, Stadtrat und Kaufmann;
Klaus Steger, Nürnberg, Gewerkschaftssekretär ver.di Mittelfranken;



**N-ERGIE Aktiengesellschaft
Konzern**
Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

Vorstand Herbert Dombrowsky, Nürnberg, Vorsitzender des Vorstands
Josef Hasler, Burgthann, ab 01.04.2011 stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
Karl-Heinz Pöverlein, Regelsbach
Dr. Thomas Unnerstall, ab 01.07.2010

Bezüge des Vorstands: Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands für die Wahrnehmung von Aufgaben im Mutterunternehmen und den Tochterunternehmen betragen 748,9 T . Die Individualisierung der Bezüge erfolgt aufgrund der bestehenden Personalunion auf Ebene des Gesamtkonzerns der Muttergesellschaft StWN GmbH.

Stammkapital: 156.400.000

Gesellschafter: Städtische Werke Nürnberg GmbH 60,20 %
Thüga Aktiengesellschaft 39,80 %

**Anteile an anderen Gesellschaften
(in den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen)**

AquaOpta Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,00 %
CentraPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,00 %
empuls GmbH, Nürnberg	100,00 %
GeneraTec Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,00 %
itecPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,00 %
N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg	100,00 %
N-ERGIE Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	100,00 %
Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG, Weikersheim	100,00 %
Überlandwerk Schäftersheim Verwaltungs GmbH, Weikersheim	100,00 %
ÜWS Netz GmbH, Weikersheim	100,00 %
impleaPlus Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg	74,90 %
Frankengas GmbH, Nürnberg	50,10 %

**N-ERGIE Aktiengesellschaft
Konzern**

Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

- Mio. -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	2.584,2	2.394,5	2.562,7	2.033,6	171,5	21,6 Konzernjahres- überschuss
2010	2.534,2	2.383,2	2.513,9	2.033,7	171,0	20,3 Konzernjahres- überschuss



**N-ERGIE Aktiengesellschaft
Konzernbilanz**

- Mio. -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,2	9,7
Sachanlagen	818,3	792,5
Finanzanlagen	656,6	614,0
B. Umlaufvermögen	480,4	445,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12,7	55,4
Bilanzsumme	1.976,2	1.917,5
Passiva		
A. Eigenkapital	418,2	373,9
B. Zuschüsse	183,3	193,9
C. Rückstellungen	527,5	548,5
D. Verbindlichkeiten	830,8	779,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	14,6	21,4
F. Latente Steuern	1,8	0,0
Bilanzsumme	1.976,2	1.917,5

**N-ERGIE Aktiengesellschaft
Konzern**

Leistungsdaten

		2010	2009
Gezeichnetes Kapital	T	156.400	156.400
Anlagevermögen (Buchwert)	T	1.483.022	1.416.156
Umlaufvermögen	T	480.430	445.905
Investitionen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen)	T	108.777	83.551
Umsatzerlöse	T	2.383.207	2.394.488
Personalaufwendungen	T	170.973	171.485
Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	T	72.585	91.736
Ausgleichszahlung nach § 304 AktG	T	27.558	48.229
Konzernjahresüberschuss	T	20.277	21.551
 Beschäftigte (Durchschnitt)	Anzahl	 2.547	 2.580
 Stromversorgung			
Umsatzerlöse (ohne Stromsteuer)	T	1.827.935	1.782.872
Abgabe an Kunden	Mio. kWh	9.929	11.578
Verteilungsnetz	km	27.131	26.995
 Erdgasversorgung			
Umsatzerlöse	T	326.197	362.979
Abgabe an Kunden	Mio. kWh	7.874	7.553
Verteilungsnetz	km	4.303	4.337
 Fernwärmeversorgung			
Umsatzerlöse	T	114.709	139.974
Abgabe an Kunden	Mio. kWh	1.316	1.199
Verteilungsnetz	km	308	302
 Wasserversorgung			
Umsatzerlöse	T	58.700	58.581
Abgabe an Kunden	Mio. kWh	30	30
Verteilungsnetz	km	2.363	2.364

8KU Renewables GmbH

Reinhardtstraße 52, 10117 Berlin

Gegenstand des Unternehmens:

Identifikation, Prüfung und Entwicklung von Projekten der Gesellschafter im Bereich Erneuerbare Energien zur langfristigen Stärkung einer ökologischen und kostengünstigen Versorgung der Bevölkerung. Ferner die Wahrnehmung von Geschäftsbesorgungen für Projektgesellschaften im Bereich Erneuerbare Energien.

Geschäftsverlauf 2010:

Der Markt der erneuerbaren Energien ist auch vor dem Hintergrund aktueller politischer Entscheidungen ein Wachstumsmarkt. Die Tätigkeit der 8KU Renewables GmbH dient dazu, die Wettbewerbspositionen ihrer Gesellschafter durch gezielte fachspezifische Beratung und Betreuung zu stärken und zu sichern.

Die operative Tätigkeit der Gesellschaft umfasste im Wesentlichen die Identifizierung und Prüfung geeigneter Projekte in den Segmenten Windpark und Photovoltaikanlagen. Der Geschäftsverlauf 2010 war positiv. Zwei durch die Gesellschaft initiierte Windparkprojekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Durchschnittlich wurden 7 Mitarbeiter zum 31.12.2010 beschäftigt.

Gesellschafterversammlung

Projektausschuss

Geschäftsführer: Dr. Kay Dahlke bis zum 31.12.2010
Dr. Matthias Dümpelmann und Torsten Musick ab dem 01.01.2011

Bezüge der Geschäftsführung:

gemäß § 286 Abs. 4 HBG wird auf die Angabe verzichtet

8KU Renewables GmbH

Stammkapital: 200.000

Gesellschafter:	HEAG Südthessische Energie AG (HSE)	12,5%
	Stadtwerke Hannover AG	12,5%
	Mainova AG	12,5%
	RheinEnergie AG	12,5%
	Stadtwerke Leipzig GmbH	12,5%
	MVV Energie AG	12,5%
	Stadtwerke München GmbH	12,5%
	N-ERGIE Aktiengesellschaft	12,5%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material/bez. Leist.	Personal	
2009	482	0	336	36	108	146
2010	2.839	0	2.691	1.427	698	148

Bilanz

- T -

	Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2009-31.12.2009	01.01.2010 - 31.12.2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	63	59
B. Umlaufvermögen		
Vorräte - Unfertige Leistungen	40	67
Forderungen	337	954
Sonstige Vermögensgegenstände	29	37
Guthaben bei Kreditinstituten	640	127
C. Rechnungsabgrenzung	7	13
Bilanzsumme	1.116	1.257
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	654	802
B. Rückstellungen	339	316
C. Verbindlichkeiten	123	139
Bilanzsumme	1.116	1.257

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Planung und den Betrieb von Wassergewinnungsanlagen und -fernleitungssystemen sowie von dazugehörigen Dienstleistungen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft erbrachte im Berichtsjahr ihre Dienstleistungen überwiegend für die N-ERGIE Aktiengesellschaft und in geringerem Umfang für den Zweckverband WFW. Die restlichen Umsatzerlöse beinhalten insbesondere Laborleistungen.

Seit 2007 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Alleingesellschafterin N-ERGIE Aktiengesellschaft.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Dr. Andreas Greving

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital:	240.000	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2009	8.041	7.889	8.041	6.555	0	0
2010	8.218	8.062	8.218	6.665	0	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	3
Sachanlagen	512	554
B. Umlaufvermögen	425	351
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Bilanzsumme	939	908
Passiva		
A. Eigenkapital	248	248
B. Rückstellungen	255	407
C. Verbindlichkeiten	436	253
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	939	908



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung, der Vertrieb sowie der Einbau von Apparaten und Maschinen aller Art, insbesondere elektrischer Apparate, Mess-, Steuer- und Schaltanlagen, Handel mit solchen Erzeugnissen und einschlägigen Hilfs- und Ergänzungsanlagen sowie Vornahme aller mit dieser Tätigkeit sonst noch zusammenhängenden Geschäfte im In- und Ausland einschließlich der Beteiligung an anderen Unternehmen.

Geschäftsverlauf 2010:

Haupttätigkeit des Unternehmens sind die Herstellung von Blindleistungsreglern, multifunktionalen Messgeräten und die Fertigung von elektrischen Nieder- und Mittelspannungs-Schaltanlagen. Die Regler und Messgeräte werden sowohl im Inland als auch im Ausland verkauft,

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 beschäftigte die Gesellschaft 53 Mitarbeiter.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstand der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Dr. Gerd Cramer
Otto Trautner, Frankenluk AG

Geschäftsführer: Ernst Weindl

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angabe

BELUK GmbH
Betriebseinrichtungen für Licht- und Kraftanlagen



Stammkapital:	360.000	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,0 %)
	Frankenluk AG, Bamberg	(25,0 %)
	weitere private Beteiligung	(25,0 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	keine	

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Kundenservice- und Abrechnungsdienstleistungen, insbesondere Kundenkontaktmanagement, kaufmännische Geschäftsbesorgungs- und IT-Dienstleistungen vor allem auf dem Gebiet der Energie- und Wasserversorgung sowie artverwandte Tätigkeiten für Gesellschafter und Kunden.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Geschäftsjahr 2010 war geprägt durch die erfolgreiche Durchführung von Projekten zu Optimierungen an internen Prozessen sowie der Umsetzung von Vorgaben der Bundesnetzagentur.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 15,9 % auf 31,7 Mio. EUR, der Materialaufwand stieg um 26,2 % auf 28,1 Mio. EUR.

Die Bilanzsumme sank um 7,2 % auf 4,6 Mio. EUR.

Zwischen der N-ERGIE Aktiengesellschaft als Alleingesellschafterin und der CentraPlus GmbH besteht seit 1. Januar 2007 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Das Jahresergebnis in Höhe von 2,1 Mio. EUR (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR) wurde dementsprechend an die N-ERGIE Aktiengesellschaft abgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler, (bis 01.07.2010)
stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Dr. Thomas Unnerstall, (seit 01.07.2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Kroha

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital: 817.500
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100 %)
Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	27.504	27.345	27.504	22.299	0	0
2010	31.762	31.685	31.762	28.148	0	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	38	54
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.850	6.197
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	1.616	1.612
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	7.505	7.863
Passiva		
A. Eigenkapital	1.596	1.596
B. Rückstellungen	2.403	1.852
C. Verbindlichkeiten	3.506	4.415
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	7.505	7.863

Cleverty GmbH & Co. KG

Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Vertrieb von leistungsgebundener Energie an Privat- und Gewerbekunden sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Geschäftsverlauf 2010:

Der Markt der bundesweit tätigen Stromanbieter war 2010 weiterhin geprägt vom Einstieg neuer Anbieter und einem deutlichen spürbaren Anstieg der Wechselquoten zum Jahresende u.a. forciert durch flächendeckende Preiserhöhungen der Grundversorger aufgrund der zum Jahresanfang 2011 steigenden EEG-Abgabe. Von den sich in den nächsten Jahren ergebenden Marktchancen im Energiemarkt will die Cleverty weiterhin profitieren und dabei profitabel wachsen. Die weiterhin steigende Wechselwilligkeit und das verstärkte Preisbewusstsein bei Privatkunden sollen hier in Kombination mit der Flexibilität der Produkt- und Prozesslandschaft der Cleverty die entsprechenden Marktchancen erschließen.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler,
stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

stellv. Vorsitzender: Michael Feist, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Hannover AG

Mitglieder: Thomas Andresen, Stadtwerke Hannover AG
Holger Schwenke, Stadtwerke Hannover AG
Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführung: Cleverty Verwaltungs GmbH, Leipzig

Cleverty GmbH & Co. KG

Kommanditkapital: 500.000

Gesellschafter:

Kommanditisten: N-ERGIE Aktiengesellschaft; Nürnberg (50,0 %)
 Stadtwerke Hannover AG, Hannover (50,0 %)

Komplementär: Cleverty Verwaltungs GmbH, Leipzig

Anteile an anderen Gesellschaften: Cleverty Verwaltungs GmbH (100 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) nach Steuern
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	-	-	-	-	-	-
2010	-	-	-	-	-	-

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen Sachanlagen	-	
B. Umlaufvermögen	-	
Bilanzsumme	-	
Passiva		
A. Eigenkapital	-	
B. Rückstellungen	-	
C. Verbindlichkeiten	-	
Bilanzsumme	-	

EasyMeter GmbH

Bielefeld

Gegenstand des Unternehmens:

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Erzeugnissen

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von 4.518 T . Nach Abzug der Aufwendungen ergibt sich für 2010 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 496 T .

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Norbert Kopp, KTB

Mitglieder: Norbert Kopp, KTB,
Dr. Rupprecht Gabriel
Robert Bergmann, EFR GmbH
Dr. Thomas Röthel
Rolf Knemeyer

Geschäftsführer: Heinrich Wienold

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 (4) HGB keine Angabe

EasyMeter GmbH

Bielefeld

Sitz:	Bielefeld	
Stammkapital:	2.655.200,00	
Gesellschafter:	EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH, München	(36,3 %)
	KTB Technologie Beteiligungs Gesellschaft	(40,76 %)
	Dr. Gabriel	(18,21 %)
	Thomas Röthel	(2,64 %)
	K. Biesinger GmbH	(2,06 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	2.441	1.417	4.220	1.888	1040	-1.779
2010	4.939	4.518	5.435	2.843	1322,38	-496

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.040	1.070
Sachanlagen	1.595	1.610
Geleistete Anzahlungen	0	0
Finanzanlagen	425	25
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	719	378
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	323	721
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	395	768
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	2
Bilanzsumme	4.500	4.574
Passiva		
A. Eigenkapital	882	1.378
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	158	138
D. Verbindlichkeiten	3.460	3.058
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	58 4.500	4.574

EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH

Nymphenburger Str. 39, 80335 München



Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung, Betrieb und Verkauf von Funk-Rundsteuerungssystemen einschließlich Handel mit der zugehörigen Hard- und Software und der Übertragungsnetze, die Durchführung von Consultingleistungen und Ausbildungstätigkeiten sowie die technische Hilfestellung, auch durch Koordination von Tätigkeiten Dritter, auf dem Gebiet der Funk-Rundsteuerung, sowie vergleichbare, verwandte oder damit verbundene Tätigkeiten.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr 2010 konnten mit weiteren Unternehmen Nutzungsverträge abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse bezifferten sich auf 7.552 T .

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.243 T .

Für das laufende Geschäftsjahr 2011 wird mit einer weiterhin positiven Entwicklung gerechnet.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Hermann Wagenhäuser, Mitglied des Vorstands der E.ON Bayern AG

Mitglieder: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Klaus Brändle, EnBW Regional AG

Geschäftsführer: Heinrich Wienold

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 (4) HGB keine Angabe



Stammkapital: **260.000**
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (35,0 %)
E.ON Bayern AG, Regensburg (39,9 %)
EnBW Regional AG, Stuttgart (25,1 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: EFR CEE Szolgaltato Kft., Budapest/Ungarn (51 %)
HKW Elektronik GmbH (51,1 %)
EasyMeter GmbH (25,1 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	6.272	6.173	5.049	2.131	1.284	1.223
2010	8.578	7.552	7.335	3.711	1.568	1.243

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	39
Sachanlagen	495	479
Geleistete Anzahlungen		219
Finanzanlagen	5.073	3.597
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	942	13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	647	866
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	764	2.091
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22	0
Bilanzsumme	7.988	7.306
Passiva		
A. Eigenkapital	4.016	2.773
B. Empfangene Ertragszuschüsse		0
C. Rückstellungen	546	423
D. Verbindlichkeiten	3.423	4.110
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3	0
Bilanzsumme	60	7.306

EFR CEE Szolgaltato Kft.
EFR Central Eastern Europe Szolgaltato Kft.

1051 Budapest, Rossevelt tér 7-8.

Gegenstand des Unternehmens:

Planung, Errichtung, Betrieb und Verkauf von Funk-Rundsteuerungssystemen einschließlich Handel mit der zugehörigen Hard- und Software und der Übertragungsnetze, die Durchführung von Consultingleistungen und Ausbildungstätigkeiten sowie die technische Hilfestellung, auch durch Koordination von Tätigkeiten Dritter, auf dem Gebiet der Funk-Rundsteuerung, sowie vergleichbare, verwandte oder damit verbundene Tätigkeiten.

Die Gesellschaft wurde am 24.03.2005 in das Handelsregister eingetragen.

In 2006 wurde die Installation der Anlagen der Funk-Rundsteuer-Zentrale und die Erneuerung der Langwellenantenne im September abgeschlossen.
Die Zentralrechner und Bedienstationen wurden von der EFR GmbH nach Lakihegy geliefert und in Betrieb gesetzt. Seit Oktober 2006 läuft der Systembetrieb.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Jahresergebnis zum 31.12.2010 beträgt 38.540 THUF (= 142 T).
Für das laufende Geschäftsjahr 2011 wird weiter mit einer positiven Entwicklung gerechnet.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Hermann Wagenhäuser, Mitglied des Vorstands der E.ON Bayern AG

Mitglieder: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Klaus Brändle, EnBW Regional AG
Thomas Weber, E.ON Hungária Rt.
Andrej Devecka, Západoslovenská energetika, a.s.,
Hr. Schiller E.ON Česká Republika, a.s.

Geschäftsführer: Heinrich Wienold

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 (4) HGB keine Angabe

EFR CEE Szolgaltato Kft.
EFR Central Eastern Europe Szolgaltato Kft.

Sitz: Budapest
Stammkapital: 50.000.000,00 HUF = 208.262,20
Gesellschafter: EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH, München (51,0 %)
E.ON Hungária Rt., Budapest (25,0 %)
E.ON Bohemia s.r.o.,Prag (12,0 %)
Západoslovenská energetika, a.s., Bratislava (12,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	1.050	1.025	851	403	109	199
2010	1.016	1.007	865	503	94	142

Bilanz

- T -

	2010 x)	2009 x)
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	167	180
Geleistete Anzahlungen	0	0
Finanzanlagen	0	1
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	3	2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	232	277
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	0	1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	2
Bilanzsumme	405	464
Passiva		
A. Eigenkapital	353	239
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	0	0
D. Verbindlichkeiten	7	210
E. Rechnungsabgrenzungsposten	45	15
Bilanzsumme	405	464

HKW Elektronik GmbH

99846 Seebach, Thüringen

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Erzeugnissen

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft erwirtschaftete Umsatzerlöse i. H. v. 2.578 T . Nach Abzug der Aufwendungen ergibt sich ein negatives Jahresergebnis i. H. v. 75 T .

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Heinrich Wienold, EFR

Mitglieder: Heinrich Wienold, EFR
Rainer Häcker
Klaus Katzmann
Friedhelm Wieg

Geschäftsführer: Hr. Eibl, seit 1.10.2010 Alleingeschäftsführer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 (4) HGB keine Angabe

HKW Elektronik GmbH

Sitz:	99846 Seebach, Thüringen		
Stammkapital:	36.800,00		
Gesellschafter:	EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH, München	(51,1 %)	
	(seit 9/2009)		
	Rainer Häcker	(16,29 %)	
	Klaus Katzmann	(16,29 %)	
	Friedhelm Wieg	(16,29 %)	
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	TUS Technologie Union Seebach GmbH	(50,0 %)	
	Alpha GmbH	(6,0 %)	
	Meteo Time GmbH	(50,0 %)	
	HKW Pacific Ltd.	(50,0 %)	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	2.337	1.945	2.595	927	1.184	-258
2010	2.823	2.578	2.898	1.045	1.115	-75

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	27
Sachanlagen	62	73
Geleistete Anzahlungen	0	0
Finanzanlagen	52	1.086
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	936	564
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	477	351
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	205	907
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	6
D. Akt. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechng	186	0
Bilanzsumme	1.942	3.012
Passiva		
A. Eigenkapital	587	662
B. Stille Beteiligungen	0	0
C. Rückstellungen	147	1.779
D. Verbindlichkeiten	1.208	572
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	1.942	3.012

Gegenstand des Unternehmens:

Die energierechtliche und marktpolitische Situation der Energieversorgungsunternehmen im Großraum Nürnberg hat den Gesellschafter weiterhin veranlasst, keine operativen Geschäftstätigkeiten auf die Gesellschaft zu übertragen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschafterversammlung hat im Berichtsjahr die Erhöhung des Stammkapitals um 4 Mio. auf 4,25 Mio. beschlossen. Der Geschäftsverlauf war durch Investitionen in Beteiligungen aus dem Bereich der regenerativen Energieerzeugung gekennzeichnet. Die empuls übernahm im Berichtsjahr 50 Prozent an ENTRO GmbH Schnelldorf. Gegenstand des Unternehmens ist vor allem der Betrieb von Biogasanlagen. Außerdem beteiligt sich empuls GmbH jeweils zu 50 Prozent an der GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG und der GOLLIPP Bioerdgas Verwaltungs GmbH. Gegenstand der GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Biogasanlagen sowie die Lieferung von Energie aus Biogas.

Mit 33 1/3 Prozent beteiligte sich empuls GmbH an der WEO GmbH & Co. KG. Gegenstand dieser Gesellschaft ist hauptsächlich der Betrieb von Windenergieanlagen.

Zusammen mit der Regnitzstromverwertung AG, Erlangen, gründete empuls GmbH die Bioerdgas Eggolsheim GmbH. Gegenstand des neuen Unternehmens, an der die Gesellschafter jeweils 50 Prozent übernahmen, ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Bioerdgasanlagen in Eggolsheim.

Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage wird im Wesentlichen von der Verzinsung des satzungsmäßigen Stammkapitals bestimmt. Aufgrund der kurzfristig zur Verfügung stehenden höheren Liquidität nach der Kapitalerhöhung stieg das daraus resultierende Finanzergebnis auf 14 T (Vj.: 1 T). Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler,
stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Hans-Ulrich Fischer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB
keine Angabe

Stammkapital: 4.250.000
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: GOLLIPP Bioerdgas GmbH & Co. KG, Gollhofen (50,0 %)
 GOLLIPP Biogerdgas Verwaltungs GmbH, Nürnberg (50,0 %)
 ENTRO GmbH Marktbergel (33 1/3 %)
 ENTRO GmbH Schnelldorf (50,0 %)
 WEO GmbH & Co. KG, Nürnberg (33 1/3 %)
 Bioerdgas Eggolsheim GmbH i. Gr. Nürnberg (50,0%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
		darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	1	0	7	0	0	-6
2010	37	0	29	0	0	8

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Beteiligungen	3.237	73
Finanzanlagen	6.160	
B. Umlaufvermögen		
Forderungen gegen Gesellschafter	1.019	175
Sonstige Vermögensgegenstände	2	1
Guthaben bei Kreditinstituten	11	2
Bilanzsumme	10.429	251
Passiva		
A. Eigenkapital	4.256	247
B. Rückstellungen	4	4
C. Verbindlichkeiten	6.169	
Bilanzsumme	10.429	251

Erdgas Burgbernheim GmbH

Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Gasversorgung im derzeitigen und künftigen politischen Gemeindegebiet der Stadt Burgbernheim.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse insgesamt haben sich zum Vorjahr um 0,6 % erhöht. Gleichzeitig nahm der Gasabsatz um 2,7 % zu. Der Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen verminderte sich in Summe um 6,6 %.

Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierte sich zum Vorjahr um etwa 16 T , vor allem da im Vorjahr Aufwendungen für Mehrerlösabschöpfung enthalten waren.

Der Jahresüberschuss verbesserte sich auf rund 62 T (Vj 14 T). Der Jahresüberschuss wird etwa zur Hälfte an die Gesellschafter ausgeschüttet, der Rest wird mit dem Gewinn- und Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gesellschaft beschäftigte außer dem Geschäftsführer kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung:

1. Vorsitzender: Matthias Schwarz, 1. Bürgermeister der Stadt Burgbernheim

2. Vorsitzender: Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstandes der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder:
Inge Hörber, Stadträtin Burgbernheim
Ute Schmidt, Stadträtin Burgbernheim
Werner Staudinger, Stadtrat Burgbernheim
Wolfgang Bartl, Prokurist der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Rainer Rank

Bezüge der Geschäftsführung:

gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angabe

Erdgas Burgbernheim GmbH



Stammkapital:	256.000	
Gesellschafter:	Stadt Burgbernheim	(50 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	777	776	763	632	4	14
2010	782	781	720	590	5	62

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen Immaterielle Anlagen und Sachanlagen	986	995
B. Umlaufvermögen	238	197
Bilanzsumme	1.224	1.192
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	640	583
B. Rückstellungen	65	71
C. Verbindlichkeiten	519	538
Bilanzsumme	1.224	1.192

Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG

Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die öffentliche Gasversorgung im derzeitigen und künftigen politischen Gemeindegebiet der Stadt Uffenheim.

Geschäftsverlauf 2010

Im Jahr 2010 wurde ein Jahresüberschuß von 29 T (Vj. 137 T) erwirtschaftet. Dabei waren die Umsatzerlöse (ohne Erdgassteuer) gegenüber dem Vorjahr um etwa 44 T oder 3 % zurückgegangen. Ursache hierfür ist vor allem die Preisreduzierung ab Oktober 2009.

Die Summe des Materialaufwands mit bezogenen Leistungen erhöhte sich um 8 %. Darin sind neben Gasbezugskosten und Netzentgelte auch Fremdleistungen enthalten.

Der Rohertrag reduzierte sich folglich um 125 T auf 165 T .

Die Summe der Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten zum Vorjahr um rund 9 % reduziert werden.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Georg Schöck, 1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim

stv. Vorsitzender: Karl-Heinz Pöverlein
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Ernst Groß, Stadtrat Uffenheim
Erwin Keller, Stadtrat Uffenheim
Hermann Woloskiewitsch, Stadtrat Uffenheim
Wolfgang Bartl, Prokurist der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführung: Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH

Bezüge der Geschäftsführung: -

Kommanditkapital: 410.000

Gesellschafter:

Kommanditisten: Stadt Uffenheim (50%)
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (50%)

Komplementär: Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge *		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	1.356	1.294	1.219	1.064	-	137
2010	1.313	1.250	1.284	1.145	-	29

* ohne Erdgassteuer

Bilanz

- T -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	1.009	960
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	261	372
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	404	486
Aktive Rechnungsabgrenzung	33	35
Bilanzsumme	1.707	1.853
Passiva		
A. Eigenkapital	755	684
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	539	484
C. Rückstellungen	44	111
D. Verbindlichkeiten	369	574
Bilanzsumme	1.707	1.853

Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH

Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Ferner der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der "Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG" mit Sitz in Uffenheim.

Diese Kommanditgesellschaft hat zum Unternehmensgegenstand die öffentliche Gasversorgung im derzeitigen und künftigen politischen Gemeindegebiet der Stadt Uffenheim.

Geschäftsverlauf 2010

Der Jahresüberschuss beläuft sich wie im Vorjahr auf rund 1 T .

Die einzigen sonstigen betrieblichen Erträge der Gesellschaft erwirtschaften sich aus der Komplementärvergütung, die sich als 5 % der Stammkapitaleinlage für das Haftungsrisiko errechnet. Die Zinserträge resultieren aus der Festgeldanlage des Stammkapitals. Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist aufgrund der Thesaurierung des Jahresüberschusses und des Gewinnvortrags auf 34 T angestiegen.

Vorsitzender: Georg Schöck, 1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim

stv. Vorsitzender: Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Wolfgang Bartl, Prokurist der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Ernst Groß, 2. Bürgermeister der Stadt Uffenheim
Erwin Keller, Stadtrat Uffenheim
Hermann Woloskiewitsch, Stadtrat Uffenheim

Geschäftsführer: Herbert Vorlauffer ab 01.01.2010

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft. Die Tätigkeit wird im Rahmen der kaufmännischen Geschäftsbesorgung abgerechnet.

Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH



Stammkapital: 25.000

Gesellschafter: Stadt Uffenheim (50%)
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (50%)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	2	0	1	0	0	1
2010	2	0	1	0	0	1

Bilanz

-T -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen Sachanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0 33	0 34
Bilanzsumme	33	34
Passiva		
A. Eigenkapital	33	34
Bilanzsumme	33	34



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung einer Ferngasversorgung im süd-deutschen Raum. Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck Gas erzeugen, kaufen und verkaufen sowie alle der Ferngasversorgung dienenden Anlagen bauen, erwerben und betreiben.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Entwicklung der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr von einem anhaltenden Wettbewerbsdruck sowie einem Überangebot an Erdgas geprägt. Temperatur- und konjunkturbedingte Rahmenbedingungen führten zu einer gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ertragslage.

Die Umsatzerlöse sanken um rund 8,8 % auf 597,5 Mio. ; der Materialaufwand sank um 10,0 % auf 582,8 Mio. .

Die Bilanzsumme ist um 4,1 % auf 214,3 Mio. gestiegen.
Die Gesellschaft beschäftigt zum Bilanzstichtag 35 Mitarbeiter.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Armin Geiß, ehem. Mitglied des Vorstands der E.ON Ruhrgas AG

stv. Vorsitzender: Jean Lucius, Mitglied des Vorstands der Enovos International S.A.

Mitglieder:

Thomas Barth, Vorsitzender des Vorstands der E.ON Bayern AG
Dr. Peter Deml, ehem. Vorsitzender des Vorstands der E.ON Bayern AG
Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE
Aktiengesellschaft
Dr. Hanno Dornseifer, Mitglied des Vorstands der Enovos Deutschland AG
(bis 30.09.2010)
Detlef Huth, Mitglied des Vorstands der Enovos Deutschland AG
(ab 01.10.2010)
Michael Kamsteg, Leiter Group Controlling der E.ON Ruhrgas AG

Geschäftsführer: Dr. Peter Lauffer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe



Stammkapital:	33.000.000	
Gesellschafter:	RGE Holding GmbH, Essen	(53,1 %)
	Enovos Deutschland AG, Saarbrücken	(20,0 %)
	EBY Port 3 GmbH, Regensburg	(16,9 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(10,0 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>		
	Frankengas GmbH, Nürnberg	(20,0 %)
	GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG, Essen	(5,0 %)
	Gasversorgung Frankenwald GmbH, Helmbrechts	(50,0 %)
	KGN Kommunalgas Nordbayern GmbH, Bamberg	(100 %)
	Stadtwerke Bad Kissingen GmbH, Bad Kissingen	(5.065 T)
	Stadtwerke Bamberg Energie- u. Wasserversorgungs GmbH, Bamberg	(6,0 %)
	Stadtwerke Wertheim GmbH, Wertheim	(10,0 %)
	Stadtwerke Hassfurt GmbH, Hassfurt	(7,0 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	685.682	655.000	668.829	647.607	4.377	16.853
2010	624.776	597.570	607.097	582.791	3.398	17.679

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	496	444
Sachanlagen	17.213	19.862
Finanzanlagen	26.991	28.930
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	1.631	1.406
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	158.029	146.362
Kassenbestand, Postbankguthaben, Kreditguthaben	9.657	8.727
C. Rechnungsabgrenzungsposten	208	155
D. Aktiver unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	26	0
Bilanzsumme	214.251	205.886
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	88.078	87.252
B. Rückstellungen	80.150	45.171
C. Verbindlichkeiten	46.023	73.463
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	214.251	205.886

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten und Geschäften, die der Gasversorgung im Umland von Nürnberg dienen.

Geschäftsverlauf 2010:

Am Erdgasversorgungsmarkt eine weiter steigende Wettbewerbsintensität festzustellen.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 0,8 % auf 56,9 Mio. .

Der Materialaufwand ging um rund 0,8 % zurück auf 51,1 Mio. .

Die Gesellschaft schloss entsprechend im Geschäftsjahr 2010 mit einem um rund 10% auf 3,2 Mio. verbesserten Jahresüberschuss ab.

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen betrafen vorwiegend Gasdruckregel- und Messanlagen sowie Gashochdruckleitungen.

Seit 01.01.2006 ist das Erdgasversorgungsnetz an die N-ERGIE verpachtet.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

1. Vorsitzender: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Kroha

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital:	15,6 Mio	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,1 %)
	Ferngas Nordbayern GmbH, Bamberg	(20,0 %)
	EBY Port 3 GmbH, Regensburg	(10,0 %)
	Thüga Aktiengesellschaft, München	(10,0 %)
	KFB Kommunale Frankengas Beteiligungsgesellschaft mbH Ansbach	(8,0 %)
	E.ON Bayern AG, Regensburg	(0,9 %)
	Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH, Röthenbach	(0,5 %)
	Gasversorgung Zirndorf GmbH, Zirndorf	(0,3 %)
	Gasversorgung Feucht GmbH, Feucht	(0,2 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	59.582	56.499	56.369	51.509	0	3.214
2010	60.402	56.948	56.861	51.091	0	3.540

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	245	285
Sachanlagen	11.660	12.435
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.634	13.946
Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	703	1.327
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.708	772
Bilanzsumme	33.950	28.764
Passiva		
A. Eigenkapital	19.212	18.885
B. Empfangene Ertragszuschüsse	918	1.458
C. Rückstellungen	1.718	1.781
D. Verbindlichkeiten	11.268	5.867
E. Rechnungsabgrenzungsposten	833	772
Bilanzsumme	33.950	28.764

Gasversorgung Feucht GmbH

Unterer Zeidlerweg 1, 90537 Feucht



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Marktgemeinde Feucht und gegebenenfalls von Nachbargemeinden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Geschäftsjahr war von unverändert hohem Wettbewerb und zahlreichen neuen Wettbewerbern geprägt. Die Umsatzerlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um rund 10 % auf 3.371 T ; der Materialaufwand blieb mit 3.394 T annähernd konstant. Der Jahresüberschuss sank gegenüber dem Vorjahr um rund 57 % auf 68 T .

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Das Gasnetz war zum 01.01.2008 an die N-ERGIE Aktiengesellschaft verpachtet worden.

Die Anteile an der Gesellschaft wurden von der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 01.01.2011 an den Mitgesellschafter Gemeindewerke Feucht Holding GmbH veräußert.

Gesellschafterversammlung

Verwaltungsrat

Vorsitzender: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE

Mitglieder: Konrad Rupprecht, 1. Bürgermeister des Marktes Feucht (stellv. Vors.)
Steffen Berke, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Gerald Raschke, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Dr. Jens Winkler, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Herbert Bauer, Gemeinderat Feucht
Hermann Hagel, Gemeinderat Feucht
Gerlinde Kotzur, Gemeinderätin Feucht

Geschäftsführer: Helmut Dammer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Gasversorgung Feucht GmbH



Stammkapital:	1.540.000	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,0 %)
	Gemeindewerke Feucht Holding GmbH	(50,0 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	Frankengas GmbH, Nürnberg	(0,2 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	4.282	3.749	4.124	3.396	0	158
2010	3.909	3.371	3.840	3.394	0	68

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Sachanlagen	1.671	1.808
Finanzanlagen	193	193
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	952	345
Guthaben bei Kreditinstituten	482	1.402
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Bilanzsumme	3.300	3.748
Passiva		
A. Eigenkapital	1.789	2.177
B. Empfangene Ertragszuschüsse	367	408
C. Rückstellungen	27	546
D. Verbindlichkeiten	1.117	617
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	3.300	3.748

Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH

Paarstraße 30, 85088 Vohburg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen - insbesondere ein Kraftwerk - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Lieferungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie, Gas und Wärme abschließen.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Geschäftsjahr 2010 war durch den Probetrieb im ersten Quartal 2010, die Abnahme des Kraftwerkes von Siemens am 24. März 2010 und durch die Aufnahme des Regelbetriebes geprägt. Die Stromerzeugung des ersten Betriebsjahres betrug insgesamt ca. 3.800 GWh.

Mit der Abnahme der Anlage wurde ein wesentlicher Meilenstein des Bauprojektes erreicht. Zusätzlich zum Vertrag über die Errichtung eines GuD-Kraftwerkes wurde im Jahr 2006 ein langfristiger Servicevertrag mit Siemens abgeschlossen. Die GKI sichert sich mit diesem Vertrag die Instandhaltung der Gasturbinen und der zugehörigen Anlagenteile für einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren nach Ablauf der Gewährleistungszeit.

Für den Bau des Kraftwerkes wurden Eigenmittel der Gesellschafter und KfW Mittel über die Bayern LB zur Verfügung gestellt.

Die GKI beschäftigt kein eigenes Personal. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage ist die E.ON Kraftwerke GmbH beauftragt.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Dirk Rüggen,
Mitglied der Geschäftsführung der E.ON Kraftwerke GmbH

Mitglieder: Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Dr. Thomas Unnerstall
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft (seit 01.07.2010)
Karl-Heinz Pöverlein
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft (bis 30.06.2010)
Dr. Peter Maagh, E.ON Kraftwerke GmbH
Albert Filbert, Vorsitzender des Vorstandes der HEAG Südthessische Energie AG
Joachim Zientek, Mitglied des Vorstands der Mainova Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Thomas Koch, bis 30.05.2010
Martin Gladis, ab 31.05.2010

Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH

Stammkapital: 25.000

Gesellschafter: E.ON Kraftwerke GmbH (50,2 %)
 N-ERGIE Aktiengesellschaft (25,2 %)
 Mainova Aktiengesellschaft (15,6 %)
 HEAG Südthessische Energie AG (9,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) nach Steuern
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009						
2010	210.327	200.613	209.521	171.486	0,00	806

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen Sachanlagen	329.213	
B. Umlaufvermögen	48.330	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.368	
Bilanzsumme	412.911	
Passiva		
A. Eigenkapital	276.588	
B. Rückstellungen	8.006	
C. Verbindlichkeiten	128.317	
Bilanzsumme	412.911	

GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH

Sichartstraße 49, 91207 Lauf a. d. Pegnitz



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Stadt Lauf a. d. Pegnitz und gegebenenfalls weitere Gebiete oder Abnehmer.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen.

Geschäftsverlauf 2010:

Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 1.272 T liegt um 511 T unter dem des Vorjahres. Beeinflusst wird der Jahresüberschuss durch die Abzinsung der Rückstellung für Mehrerlösabschöpfung aufgrund der Vorgaben des BilMoG und die Teilauflösung dieser Rückstellung.

Die Umsatzerlöse aus dem Gasverkauf nahmen gegenüber dem Vorjahr um 669 T oder 6,3 % ab. Zurückzuführen ist der Rückgang auf die Beibehaltung des zum 01.10.2009 verminderten Gaspreises bis zum 01.10.2010. Der Materialaufwand einschließlich Fremdleistungen erfuhr einen Rückgang um 1,3 % und lag bei 8,8 Mio. .

Die GVL Gasversorgung Lauf a. d. Pegnitz GmbH verfügt, mit Ausnahme des Geschäftsführers, über kein eigenes Personal. Eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit ist jedoch durch entsprechende, mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft und der Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz GmbH abgeschlossene Betriebsführungsverträge gesichert.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Der Vorsitz wechselt im 2-jährigen Turnus.
Seit 01.01.2011: Benedikt Bisping,
1. Bürgermeister der Stadt Lauf a. d. Pegnitz

stv. Vorsitzender: Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Björn Breuer - Stadtrat
Adolf-Volkmar Dienstbier - Stadtrat
Hans Kern, Stadtrat
Manfred Scheld, 2. Bürgermeister der Stadt Lauf a. d. Pegnitz
Wolfgang Bartl, Leiter Finanz- und Rechnungswesen N-ERGIE
Steffen Berke, BR N-ERGIE
Walter Plachetta, ehemaliger Geschäftsführer TurboTec GmbH
Peter Ruppert, Leiter Recht N-ERGIE

Geschäftsführer: Jürgen Ferfers

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 (4) HGB keine Angabe

GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH



Stammkapital: 2.045.200
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (50,0 %)
 Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz GmbH (50,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	12.186	10.587	10.403	8.914	62	1.783
2010	11.319	9.918	10.047	8.798	46	1.272

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	4
Sachanlagen	2.576	2.615
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.391	1.208
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	1.049	3.509
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	15
Bilanzsumme	7.019	7.351
Passiva		
A. Eigenkapital	3.317	3.828
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.188	1.251
C. Rückstellungen	780	1.337
D. Verbindlichkeiten	1.569	853
E. Rechnungsabgrenzungsposten	165	82
Bilanzsumme	7.019	7.351

GeneraTec GmbH

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von Energie. Die Gesellschaft kann hierzu geeignete Anlagen errichten, betreiben, erwerben oder pachten.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Leistungsspektrum der GeneraTec GmbH umfasst die Betriebsführung, Instandhaltung und Planung für Energie- und Wärmeerzeugungsanlagen sowie die Erzeugung und Lieferung von Energie. Hierfür wurden von der N-ERGIE Aktiengesellschaft das Heizkraftwerk Sandreuth mit der GUD-Anlage und weitere Heiz(kraft)werke gepachtet. Die Umsatzerlöse der GeneraTec GmbH betragen 2010 insgesamt 118,7 Mio. . Der Jahresüberschuss wurde aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages an den Organträger N-ERGIE Aktiengesellschaft abgeführt.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Dr. Thomas Unnerstall, (ab 1.7.2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Karl-Heinz Pöverlein, (bis 30.6.2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Norman Villnow

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

GeneraTec GmbH



Stammkapital: 100.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100%)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) nach Steuern
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	140.507	139.834	140.507	123.928	-	0
2010	119.952	118.717	119.952	102.542	-	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen	243	253
B. Umlaufvermögen	20.122	18.319
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.376	1207
Bilanzsumme	21.741	19.779
Passiva		
A. Eigenkapital	2.609	2.609
B. Rückstellungen	1.203	976
C. Verbindlichkeiten	17.929	16.194
Bilanzsumme	21.741	19.779

Gewerbepark Nürnberg-Feucht Versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Unterer Zeidlerweg 1, 90537 Feucht

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Straßenbeleuchtung, die Abwasserentsorgung und die Bereitstellung von Telekommunikationsnetzen und -diensten, der Betrieb solcher Netze sowie die Erbringung sonstiger Telekommunikationsleistungen im Gebiet des Zweckverbandes Gewerbepark Nürnberg-Feucht.

Geschäftsverlauf 2010:

Der Jahresüberschuss stieg im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahresergebnis um rund 67 T auf 130 T .

Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr absatz- und preisbedingt um rund 8 % auf 3.297 T ; der Materialaufwand stieg um rund 9,5% auf 2.794 T .

Die Bilanzsumme ist um rund 3 % auf 3.976 T gestiegen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Konrad Rupprecht, Erster Bürgermeister Markt Feucht

Geschäftsführer: Helmut Dammer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Gewerbepark Nürnberg-Feucht Versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Stammkapital:	550.000 €	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(40,0 %)
	Gemeindewerke Feucht Holding GmbH, Feucht	(40,0 %)
	Marktgemeinde Wendelstein - Gemeindewerke, Wendelstein	(20,0 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T€ -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	3.069	3.053	3.006	2.553	0	63
2010	3.319	3.297	3.189	2.794	0	130

Bilanz

- T€ -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	151	160
Sachanlagen	2.054	2.111
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	568	523
Guthaben bei Kreditinstituten	1.194	1.060
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	10
Bilanzsumme	3.976	3.863
Passiva		
A. Eigenkapital	1.102	1.035
B. Empfangene Ertragszuschüsse	682	769
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	956	959
D. Rückstellungen	364	334
E. Verbindlichkeiten	872	765
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0	2
Bilanzsumme	3.976	3.863



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Hersbruck und gegebenenfalls von Nachbargemeinden mit Strom, Wasser und Gas.

Geschäftsverlauf 2010:

Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 782 T liegt um 6,7 % unter dem des Vorjahres. Der Materialaufwand ging um 6,3 %, die Umsatzerlöse um 1,2 %.
Die Investitionen lagen im Berichtsjahr bei 710 T .

Die Gesellschaft beschäftigte 2010 durchschnittlich 28 Mitarbeiter.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Wolfgang Plattmeier, 1. Bürgermeister der Stadt Hersbruck (bis 31.03.2010)
Robert Ilg, 1. Bürgermeister der Stadt Hersbruck (ab 01.04.2010)

stv. Vorsitzender: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE
Aktiengesellschaft

Mitglieder: Rainer Kleedörfer, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Peter Ruppert, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Franz Benaburger, Stadtrat Hersbruck
Adolf Loos, Stadtrat Hersbruck
Armin Steinbauer, Stadtrat Hersbruck
Peter Uschalt, Stadtrat Hersbruck (ab 01.04.2010)

Geschäftsführer: Peter Pöttsch (bis 31.08.2010)
Harald Kiesel (ab 01.09.2010)

Bezüge der Geschäftsführung:

Auf die Angaben über die Bezüge des Geschäftsführers wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Stammkapital: **2.598.000**
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (43,34%)
 Stadt Hersbruck (56,66%)

Anteile an anderen Gesellschaften:
 Kooperationsgesellschaft Fränkischer Elektrizitätswerke mbH, Eichstätt (3,5%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	12.293	12.068	11.455	7.330	1.432	838
2010	12.316	11.919	11.534	6.869	1.498	782

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	337	350
Sachanlagen	10.985	11.296
Finanzanlagen	6	6
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	134	131
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.713	5.480
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30	3
Bilanzsumme	17.205	17.266
Passiva		
A. Eigenkapital	7.120	7.175
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.655	2.650
C. Rückstellungen	2.209	1.896
D. Verbindlichkeiten	5.116	5.425
E. Rechnungsabgrenzungsposten	105	120
Bilanzsumme	17.205	17.266

Gegenstand des Unternehmens:

Aktive Vermarktung und Erstellung von Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Facility Management, Grundstücksangelegenheiten, Infrastruktur, Fuhrpark und Zählerwesen sowie Planung, Bau und Betrieb von Wärmeversorgungs- und anderen technischen Anlagen und von Objekten sowie vergleichbare, verwandte oder damit verbundene Tätigkeiten

Geschäftsverlauf 2010:

Die impleaPlus GmbH wirkte im Berichtsjahr überwiegend als Dienstleister für den N-ERGIE Konzern. Daneben konnten wiederum zusätzliche Dienstleistungen an Dritte, vor allem in den Geschäftsfeldern Contracting und Facility Management, vermarktet werden. Ein weiterer Umsatzanteil erfolgte für den Konzern Städtische Werke Nürnberg.

Zum 01.10.2009 wurde der Geschäftsbereich Architektur zur Nutzung von Synergieeffekten in die wbg überführt. Diesen Umsatzverlust konnte impleaPlus durch Ausweitung in den Bereichen Facility Management, Messtechnik und Fuhrpark ausgleichen, so dass der Umsatz nur geringfügig um 0,3 % zurückging.

Die Investitionen betrafen überwiegend den Fuhrpark und Energieerzeugungsanlagen.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der N-ERGIE wurde das gesamte Jahresergebnis abgeführt.

Die impleaPlus GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

stv. Vorsitzender: Frank Thyroff, Geschäftsführer der
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Mitglieder: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Thomas Fösel

Bezüge der Geschäftsführung: Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital: 2.250.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (74,9%)
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (25,1%)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Nahwärme Neuendettelsau GmbH (70,0%)
Infrastruktur- und Projektgesellschaft Stein mbH (49,0%)
IS ImmoSolution GmbH (49,0%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	64.463	63.915	64.463	48.993	0	0
2010	64.219	63.693	64.219	49.591	0	0

Bilanz

-T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	19
Sachanlagen	16.162	13.978
Finanzanlagen	510	490
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	1.932	846
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.126	3.092
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.273	2.269
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25	27
Bilanzsumme	24.035	20.721
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.250	2.250
Bilanzgewinn	0	0
B. Zuschüsse	35	38
C. Rückstellungen	6.963	7.236
D. Verbindlichkeiten	14.787	11.197
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	24.035	20.721

IPSt Infrastruktur- und Projektgesellschaft Stein mbH

Wilhelmstraße 5, 90547 Stein

Gegenstand des Unternehmens:

Erwerb und Vermarktung von Grundstücken, Entwicklung und Realisierung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Baugebieten und von Freizeit- und Erholungsanlagen jeder Art im Stadtgebiet Stein, sowie die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Ansiedlung von Gewerbe und Handel.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr 2010 wurden zwei bereits in vorangegangenen Geschäftsjahren forcierte Projekte weiterentwickelt.

Zur Absicherung der Unternehmensliquidität und zur Finanzierung der laufenden Projektarbeit erfolgte eine Kapitalerhöhung in Höhe von 30.000 €.

Die kaufmännische Abwicklung aller anfallenden Geschäftsvorfälle wird im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch die Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG erfolgen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Kurt Krömer, 1. Bürgermeister der Stadt Stein

stv. Vorsitzender:

Thomas Fösel, Geschäftsführer der impleaPlus GmbH

Mitglieder:

Martin May, Stadtkämmerer der Stadt Stein
Walter Nüßler, Stadtrat der Stadt Stein
Norbert Stark, Stadtrat der Stadt Stein
Wolfgang Bartl, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Waldemar Hildebrandt,
wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
(bis 15.11.2010)

Geschäftsführung:

Peter Bursy

Bezüge der Geschäftsführung:

gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

IPSt Infrastruktur- und Projektgesellschaft Stein mbH

Stammkapital:	180.000	
Gesellschafter:	Stadt Stein	(51,0%)
	impleaPlus GmbH, Nürnberg	(49,0%)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	2	0	6	0	-	-4
2010	0	0	17	0	-	-17

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Sachanlagen		
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	75	64
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		4
Guthaben bei Kreditinstituten	11	3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
B. Sonstige Aktiva		
Bilanzsumme	86	71
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	180	150
Verlustvortrag	-82	-78
Jahresfehlbetrag	-17	-4
B. Rückstellungen	5	3
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
Sonstige Verbindlichkeiten		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	86	71

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Bereitstellung und der Betrieb von Informations- und Telekommunikationssystemen einschließlich deren Netze vor allem auf dem Gebiet der Energie- und Wasserversorgung sowie die einschlägige Anwendungssteuerung, die Abwicklung administrativer Aufgaben inklusive Durchführung von IT-Schulungen.

Weitere Unternehmensgegenstände sind die Planung, die Bereitstellung und Betreuung der Anwendungssysteme inklusive des konzernweiten Softwarelizenzmanagements

Geschäftsverlauf 2010:

Der Geschäftsverlauf 2010 war erfreulich. Die Dienstleistungen vor allem für den N-ERGIE Konzern, die StWN und die VAG resultierten in einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 8,1 Mio. und übersteigt damit das Vorjahresergebnis um 1,3 Mio. . Neue externe Kunden konnten in 2010 nicht akquiriert werden.

Die Vermögens- und Finanzlage ist gut, das Anlagevermögen wird zu 53,7% (Vj. 50,8%) durch Eigenkapital finanziert. Es wurden Investitionen von 5,2 Mio. , hauptsächlich für DV-Einrichtungen und Software, getätigt, die vollständig durch Abschreibungen finanziert wurden.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Matthias Stoller ab 01.04.2010
Reinhold Seyen bis 31.03.2010

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital: 4.050.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) nach Steuern
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	34.634	34.504	34.634	20.703	-	0
2010	38.021	37.962	38.021	22.167	-	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen Sachanlagen	11.071	11.708
B. Umlaufvermögen	4.824	2.305
C. Rechnungsabgrenzungsposten	428	611
Bilanzsumme	16.323	14.624
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	5.950	5.950
B. Rückstellungen	503	486
C. Verbindlichkeiten	9.870	8.188
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Bilanzsumme	16.323	14.624

Kommunale Frankengas Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (KFB GmbH)

Rügländerstr. 1a, 91522 Ansbach

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an der Frankengas GmbH mit dem Sitz in Nürnberg.

Die Gesellschaft darf sämtliche Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Geschäftsverlauf 2010:

Der Geschäftsverlauf 2010 verlief ohne besondere Vorkommnisse. Im Wesentlichen aufgrund des Ergebnisverlaufs der Beteiligung Frankengas GmbH stieg das Ergebnis der KFB um rd. 48 T gegenüber dem Vorjahr auf 220 Tsd. .

Die Bilanzsumme zum 31.12.2010 stieg gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 7.694 Tsd. .

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

1. Vorsitzender: Manfred Tylla, Direktor Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf.

Geschäftsführer: Peter Bursy

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Kommunale Frankengas Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (KFB GmbH)

Stammkapital:	1,227 Mio	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(89,83 %)
	Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG	(1,37 %)
	infra fürth gmbH	(1,37 %)
	Erlanger Stadtwerke AG	(1,37 %)
	Stadtwerke Schwabach GmbH	(0,68 %)
	Stadtwerke Gunzenhausen GmbH	(0,68 %)
	Stadt Ansbach GmbH	(0,68 %)
	Herzo Werke GmbH, Herzogenaurach	(0,68 %)
	Energieversorgung Rothenburg GmbH	(0,68 %)
	Stadtwerke Weißenburg GmbH	(0,34 %)
	Stadtwerke Treuchtlingen	(0,34 %)
	Stadtwerke Roth	(0,34 %)
	Stadtwerke Neumarkt/Opf.	(0,34 %)
	Stadtwerke Eichstätt Versorgungs-GmbH	(0,34 %)
	Stadtwerke Bad Windsheim	(0,34 %)
	Gemeinde Neuendettelsau	(0,34 %)
	E.ON Bayern AG	(0,24 %)
 <u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	 Frankengas GmbH	 (8,0 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	204	0	32	0	0	172
2010	259	0	38	0	0	220

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Finanzanlagen	7.486	7.486
B. Umlaufvermögen		
Vorräte		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	134	64
Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	74	98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	7.694	7.648
Passiva		
A. Eigenkapital	7.685	7.637
B. Rückstellungen	9	9
C. Verbindlichkeiten	0	2
Bilanzsumme	7.694	7.648



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Ortsgasversorgung im Versorgungsgebiet der Ferngas Nordbayern, der Bau und Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie alle damit wirtschaftlich und technisch im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, in Städten und Gemeinden, die nicht selbst über Eigenbetriebe oder Stadtwerke die Versorgung vornehmen.

Geschäftsverlauf 2010:

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2006 wurde der gesamte gaswirtschaftliche Geschäftsbetrieb an die E.ON Bayern AG, Regensburg, verpachtet.

Die im Geschäftsjahr 2010 erzielten Umsatzerlöse blieben konstant bei rund 7,8 Mio. .

Die Bilanzsumme hat sich um rund 0,1 % auf 21,0 Mio. erhöht.

Das Unternehmensergebnis wurde aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrags vollständig an die Ferngas Nordbayern GmbH abgeführt..

Gesellschafterversammlung

1. Vorsitzender: Dr. Peter Lauffer, Geschäftsführer der Ferngas Nordbayern GmbH

Geschäftsführer: Roland Brütting
Reinhard Schwemmlin

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

KGN Kommunalgas Nordbayern GmbH

Stammkapital: 5.400.000
Gesellschafter: Ferngas Nordbayern GmbH, Nürnberg
Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	9.562	7.769	9.562	31	973	0
2010	10.241	7.769	10.241	9	735	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	8.770	10.059
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.179	10.877
Kassenbestand, Postbankguthaben, Kreditguthaben	0	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	4
C. Aktiver Unterschiedsbetrag Vermögensverrechnung	2	0
Bilanzsumme	20.956	20.940
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	5.919	5.919
B. Rückstellungen	6.994	7.847
C. Verbindlichkeiten	8.043	7.174
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	20.956	20.940



Nahwärme Neuendettelsau GmbH

Johann-Flierl-Str. 19, 91564 Neuendettelsau

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die öffentliche Nahwärmeversorgung im Gemeindegebiet der Gemeinde Neuendettelsau.

Geschäftsverlauf 2010:

Entsprechend den Gründungsprämissen wurde im Jahr 2010 eine umweltschonende Gasturbinen-Kraft-Wärme-Kopplung(KWK)-Anlage errichtet, die mit zwei Mikrogasturbinen gleichzeitig Wärme und Strom erzeugt. Die neue KWK-Anlage deckt die permanent gebrauchte Wärme (Grundlast) ab. Der bisherige Erdgas-Niedertemperatur-Kessel wird künftig ergänzend dann eingesetzt, wenn zusätzlicher Bedarf besteht (Spitzenlast). Mit dieser Lösung sind die Anforderungen nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz voll erfüllt.

Die Finanzierung der neuen Anlage übernimmt als Contractor die N-ERGIE Aktiengesellschaft. Das auf zwölf Jahre ausgelegte Contracting-Modell sieht neben der Finanzierung auch die Übernahme des unternehmerischen Risikos sowie Wartung und Instandhaltung der Anlage vor.

Die verkaufte Wärmemenge stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13,8 %.

Der technische und kaufmännische Betrieb wird auf Grundlage eines Betriebsführungs- und Geschäftsbesorgungsvertrags von der impleaPlus GmbH im Namen und für Rechnung der Gesellschaft und nach deren Weisung geführt.

Die Nahwärme Neuendettelsau GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Gerhard Korn, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neuendettelsau

stellvertretender Vorsitzender: Thomas Fösel, Geschäftsführer der impleaPlus GmbH

Mitglieder: Johannes Heinze, impleaPlus GmbH
Maritta Schwandner, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Gottwald Dötzer, Gemeinderat Neuendettelsau
Klaus Klenner, Gemeinderat Neuendettelsau

Geschäftsführer: Uwe Wechsler
Roland Scheuerlein

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Nahwärme Neuendettelsau GmbH



Stammkapital: 355.000 €

Gesellschafter: impleaPlus GmbH, Nürnberg (70%)
Gemeinde Neuendettelsau (30%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T€ -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	194	177	202	135	-	-8
2010	206	180	212	146	-	-6

Bilanz

-T€ -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	544	584
B. Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36	22
Sonstige Vermögensgegenstände	2	4
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	195	83
Bilanzsumme	777	693
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	355	255
Verlustvortrag	-106	-99
Jahresfehlbetrag	-6	-8
B. Zuschüsse	483	519
C. Rückstellungen	8	5
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	4
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	15	12
Sonstige Verbindlichkeiten	4	5
Bilanzsumme	777	693

N-ERGIE Netz GmbH

Hainstr. 34, 90461 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Bauen, Betreiben, Unterhalten und Instandhalten von Netzen der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung sowie der dazu gehörenden Datenübertragungssysteme.

Geschäftsverlauf 2010:

Die in 2009 vorgenommenen organisatorische Veränderung hat sich in ihrer Leistungsfähigkeit im Geschäftsjahr 2010 bestätigt. Die N-ERGIE Netz GmbH (NNG) entspricht damit den mehrfach geäußerten Vorstellungen der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach dem Tätigkeitsumfang eines Netzbetreibers.

Im allgemeinen und ordnungspolitischen Umfeld der NNG waren im Jahr 2010 zwei Faktoren besonders bemerkenswert. Zum einen hat sich das wirtschaftliche Umfeld nach der Finanzkrise der Jahre 2008 und 2009 deutlich erholt und zu einem Absatzwachstum geführt. Zum zweiten hat die BNetzA die überfällige "Freiwillige Selbstverpflichtung" im Rahmen der Verlustenergiebeschaffung eingeführt. Sie erkennt damit für die Jahre 2011 bis 2013 zumindest ansatzweise an, dass die Beschaffungskosten für Verlustenergie maßgeblich von der Strompreisentwicklung an der Börse abhängig sind.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 wurden neue Netzentgelte für den Strom- und Gasbereich angesetzt. Diese basieren auf der durch die BNetzA für die erste Regulierungsperiode genehmigten Erlösobergrenze, die jährlichen Anpassungen unterworfen sind.

Die N-ERGIE Netz GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2010 Umsatzerlöse von insgesamt 842,5 Mio. . Im Jahresdurchschnitt waren 337 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Jahresüberschuss wurde aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages an den Organträger N-ERGIE Aktiengesellschaft abgeführt.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler,
stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Dr. Thomas Unnerstall, (ab 1. 7. 2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstands der
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Alfred Medl,
Dr. Arnt Meyer

Stammkapital: 100.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100%)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) nach Steuern
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	757.357	738.198	757.357	667.125	20.858	0
2010	846.186	842.478	846.186	728.573	27.090	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen	173	192
B. Umlaufvermögen	171.540	139.664
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3	6
Bilanzsumme	171.716	139.862
Passiva		
A. Eigenkapital	2.462	100
B. Zuschüsse	36.755	29.802
C. Rückstellungen	60.245	48.960
D. Verbindlichkeiten	72.254	61.000
Bilanzsumme	171.716	139.862

Gegenstand des Unternehmens:

Planungs-, Bau-, Instandhaltungs- und Dokumentationsleistungen sowie die Netzführungs- und Netzbetriebsdienstleistungen für die Bereiche Strom, Gas, Wasser, Wärme, Straßenbeleuchtung und Telekommunikation sowie damit zusammenhängende Logistikleistungen

Die Gesellschaft ging aus der Verschmelzung von LocaDatis GmbH und NexaTec GmbH auf die TerrconTec GmbH (zum 1. Januar 2007) hervor. Danach wurde die TerrconTec in N-ERGIE Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung umfirmiert (kurz NSG). Die LocaDatis und die NexaTec sind damit kraft Gesetz erloschen, deren Vermögen einschließlich Verbindlichkeiten sind auf die NSG übergegangen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft erbringt nahezu ausschließlich Leistungen für den N-ERGIE Konzern. Die Umsatzerlöse erhöhten sich in 2010 auf insgesamt 108.100 T. Sie stammen überwiegend aus Leistungen an die N-ERGIE Aktiengesellschaft. Der Materialaufwand in Höhe von 95.772 T. enthält neben den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren auch Aufwendungen aus Personalverrechnungen von der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen wurde das Geschäftsjahr 2010 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1.874 T. abgeschlossen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Claus-Peter Dürr; Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital: 2.050.000
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100,0 %)
Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	106.610	105.057	105.172	93.565	-	1.437
2010	109.300	108.100	107.426	95.772	-	1.874

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3
Sachanlagen	1.969	2.128
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	5.555	5.250
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.781	14.292
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	249	92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	4
Bilanzsumme	24.560	21.769
Passiva		
A. Eigenkapital	7.476	7.040
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	9.115	8.880
D. Verbindlichkeiten	7.969	5.850
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	24.560	21.769

N-ERGIE Aktiengesellschaft & Co. Grundstückverwaltung OHG

Hainstraße 34, 90459 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Grundstücken, die Vermietung eigenen Grundbesitzes sowie die Verwaltung eigenen und fremden Grundbesitzes. Die Gesellschaft ist Objektgesellschaft für den Erwerb und Verpachtung des bebauten Grundstücks Hainstraße 32 - 34 im Rahmen eines sale-and-lease-back-Verfahrens.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr konnte ein Gewinn in Höhe von 12 T€ erzielt werden.
Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Städtische Werke Nürnberg GmbH

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

N-ERGIE Aktiengesellschaft & Co. Grundstückverwaltung OHG

Stammkapital: 50.000

Gesellschafter: Städtische Werke Nürnberg GmbH, Nürnberg (5,0 %)
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (95,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2008	659	649	644	-	-	15
2010	656	647	644	-	-	12

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen	20.463	20.943
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.012	1.502
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10	40
Bilanzsumme	22.485	22.485
Passiva		
A. Eigenkapital	62	65
B. Rückstellungen	0	0
C. Verbindlichkeiten	22.423	22.420
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	22.485	22.485

Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG

Willh.-Theodor-Römheld-Str. 30, 55130 Mainz

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Grundstücken und grundstückseigenen Rechten, deren Bebauung und Vermietung, insbesondere die Immobilien-Vermietung bezogen auf das Grundstück Fürther Straße 13 in Nürnberg.

Geschäftsverlauf 2010:

Wirtschaftliche Grundlage der Gesellschaft ist die Vermietung eines Verwaltungsgebäudes an die Ferngas Nordbayern GmbH, Nürnberg (FGN).

Die Ertragslage wird maßgeblich durch die Umsatzerlöse (661 T), Abschreibungen, bezogenen Leistungen und Zinsaufwendungen geprägt. Es ergeben sich damit leasingtypische Anlaufverluste, die im wesentlichen auf der Anwendung der planmäßigen linearen Abschreibung beruhen.

Im Geschäftsjahr wurde ein Verlust in Höhe von 49 T erzielt. Dieser wird dem variablen Kapitalkonto der Kommanditistin belastet.

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Dieter Butsch
Heribert Stolz

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG

Kommanditkapital: 25.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	658	657	711	-	-	-53
2010	661	661	710	-	-	-49

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen	6.787	7.248
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	75	73
C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlust- anteile der Gesellschafter	511	460
Bilanzsumme	7.374	7.781
A. Eigenkapital	0	0
A. Rückstellungen	4	4
B. Verbindlichkeiten	2.381	2.381
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.988	5.395
Bilanzsumme	7.374	7.781



solid gemeinnützige GmbH

Leyher Str. 69, 90763 Fürth

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Information über Solarenergie und deren aktuelle und künftige Anwendungsmöglichkeiten sowie die Demonstration der Solarenergienutzung. Ziel ist die Verbreitung des Einsatzes umweltfreundlicher, ressourcenschonender Techniken und Geräte der Energieversorgung und -verwendung in der Region. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 124T und resultieren aus Veranstaltungen, Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, der Durchführung von Seminaren sowie aus Erträgen von Projekten. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 327 T enthalten hauptsächlich geleistete Zuschüsse der Gesellschafter zum Ergebnisausgleich für laufende Ausgaben.

Die Aufwendungen resultieren aus Materialaufwendungen in Höhe von 105 T und Personalaufwendungen in Höhe von 201 T .
Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 3 Mitarbeiter angestellt.

Änderung Firmenname:

Im März 2010 wurde der bisherige Firmenname "Gemeinnütziges Solarenergie- Informations- und Demonstrationszentrum (SOLID) GmbH Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach" in "solid gemeinnützige GmbH " geändert.

Seit 01.01.2010 ist die solid in der Leyher Str. 69 in Fürth untergebracht.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Peter Proße, Geschäftsführer Stadtwerke Schwabach GmbH

stv. Vorsitzender: Wolfgang Geus, Mitglied des Vorstandes Erlanger Stadtwerke AG

Mitglieder: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft (bis 31.10.2010)
Dr. Thomas Unnerstall, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft (ab 01.11.2010)
Dr. Hans Partheimüller, Geschäftsführer der infra fürth gmbh

Geschäftsführer: Martin Reuter, Dipl.-Kfm. (Univ.), Dipl.-Ing.(FH), Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe



solid gemeinnützige GmbH

Stammkapital:	36.920	
Gesellschafter:	N.ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,7 %)
	infra fürth gmbH, Fürth	(28,2 %)
	Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen	(14,1 %)
	Stadtwerke Schwabach GmbH, Schwabach	(7,0 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	828	88	828	106	481	0
2010	452	124	452	105	201	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	5	8
Finanzanlagen	0	2
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22	47
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	70	155
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	
Bilanzsumme	107	212
Passiva		
A. Eigenkapital	37	37
B. Sonderposten für Zuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	46	139
D. Verbindlichkeiten	24	37
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	107	212

Stadtwerke Altdorf GmbH

Hersbrucker Str. 6a, 90518 Altdorf



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Wasserversorgung und die Stromversorgung sowie die Planung, der Bau, die Finanzierung, der Betrieb und die Unterhaltung von technischen Anlagen zur Wasserversorgung sowie zur Stromversorgung nach Maßgabe der rechtlichen Bestimmungen.

Geschäftsverlauf 2010:

Während die Umsatzerlöse im Berichtsjahr um 48 T auf 9.180 T sanken, nahm der Materialaufwand um 152 T auf 5.366 T ab. Die Investitionen beliefen sich auf 790 T und betrafen im Wesentlichen Maßnahmen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und Versorgungssicherheit.

Seit 2003 besteht mit der Versorgungsgesellschaft Altdorf mbH ein Gewinnabführungsvertrag. Die N-ERGIE erhält als außenstehender Gesellschafter eine Ausgleichzahlung.

Zum Bilanzstichtag waren in der Gesellschaft 25 Mitarbeiter (mit Auszubildenden) beschäftigt.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Erich Odörfer, 1. Bürgermeister der Stadt Altdorf

stv. Vorsitzender: Josef Hasler, stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Thomas Dietz, Stadtrat Altdorf
Dr. Bernd Eckstein, Stadtrat Altdorf
Hartmut Romig, Stadtrat Altdorf
Rudolf Lodes, Stadtrat Altdorf
Dr. Johann Pölloth, Stadtrat Altdorf
Horst Topp, Stadtrat Altdorf
Harald Dörr, N-ERGIE Aktiengesellschaft (bis 26. November 2010)
Alfred Medl, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Peter Ruppert, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Wolfgang Scharnagl, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Karl-Heinz Schneider, N-ERGIE Aktiengesellschaft (ab 26. November 2010)

Geschäftsführer: Hans Walter Geißler

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Stadtwerke Altdorf GmbH



Stammkapital	1.389.000	
Gesellschafter:	Versorgungsgesellschaft Altdorf mbH	(60 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(40 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	9.782	9.228	9.782	5.518	1.148	0
2010	9.822	9.180	9.822	5.366	1.162	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	68	74
Sachanlagen	8.797	8.695
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	152	161
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.998	2.218
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.334	1.663
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	12.349	12.811
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.389	1.389
II. Kapitalrücklage	2.789	2.789
III. Jahresüberschuss	-	-
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.929	2.785
C. Rückstellungen	862	1.035
D. Verbindlichkeiten	4.379	4.811
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1	2
Bilanzsumme	12.349	12.811

Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch GmbH

Markgrafenstr. 24, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes der Stadt Neustadt a. d. Aisch sowie gegebenenfalls von Nachbargemeinden mit Energie und Wasser, der Betrieb von Datennetzen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadt Neustadt a. d. Aisch.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.113 T€ auf 10.401 T€; die Materialaufwendungen nahmen um 1.723 T€ auf 6.015 T€ ab.
Im Geschäftsjahr beliefen sich die Investitionen in das Anlagevermögen auf 1,2 Mio. €. Schwerpunktmäßig wurde in Anlagen der Strom- und Wasserversorgung investiert.
Im Jahresdurchschnitt wurden 24 Mitarbeiter beschäftigt.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Klaus Meier, Erster Bürgermeister der Stadt Neustadt a. d. Aisch,

Mitglieder: Walter Beck, Stadtrat Neustadt a. d. Aisch
Ruth Billmann, 3. Bürgermeisterin der Stadt Neustadt a. d. Aisch
Alfred Tilz, Stadtrat Neustadt a. d. Aisch
Karin Kerschbaum, Stadträtin Neustadt a. d. Aisch
Markus Munzinger, Stadtrat Neustadt a. d. Aisch, (bis 31.7.2010)
Peter Holzmann, Stadtrat Neustadt a. d. Aisch, (ab 1.8.2010)
Richard Cesinger, Stadtrat Neustadt a. d. Aisch
Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Peter Ruppert, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Harald Dörr, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Thomas Fösel, Geschäftsführer Implea Plus GmbH
Rainer Kleedörfer, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Walter Plachetta, Geschäftsführer Turbo Tec GmbH

Geschäftsführer: Karl Heinz Kolb, Neustadt a. d. Aisch

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch GmbH



Stammkapital:	1.665.000	
Gesellschafter:	Stadt Neustadt a. d. Aisch	(51,0 %)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(49,0 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	Kooperationsgesellschaft fränkische Elektrizitätswerke mbH	(12 T)
	NeustadtSolar GbR	(1 T)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	12.198	11.514	11.697	7.738	1.429	501
2010	10.848	10.401	10.022	6.015	1.537	826

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagewerte	221	195
Sachanlagen	11.435	11.227
Finanzanlagen	13	13
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	249	251
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.891	1.433
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	941	2.535
Bilanzsumme	14.750	15.654
Passiva		
A. Eigenkapital, Ertragszuschüsse u. Sonderp.	8.863	8.104
B. Rückstellungen	1.636	2.707
C. Verbindlichkeiten	4.251	4.843
Bilanzsumme	14.750	15.654

Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH



Friedrichsplatz 19, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz und gegebenenfalls von Nachbargemeinden mit Strom, Wasser und Gas, der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Geschäftsverlauf 2010:

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 716 T ab (+13,5 %). Die Umsatzerlöse sanken um 12,1% auf 9.454 T . Der Materialaufwand lag mit 5.606 T um 14,9 % unter dem Vorjahreswert.

Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtsjahr unverändert 22 Mitarbeiter.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Günther Steinbauer, 1. Bürgermeister der Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz

Mitglieder: Peter Güntert, Mitglied des Stadtrats der Stadt Röthenbach
Lutz-Werner Hamann, Mitglied des Stadtrats der Stadt Röthenbach
Ullrike Knoch, Mitglied des Stadtrats der Stadt Röthenbach
Karl-Heinz Pröbster, Mitglied des Stadtrats der Stadt Röthenbach
Eduard Schottenhammer, Mitglied des Stadtrats der Stadt Röthenbach

Josef Hasler, stellv. Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Alfred Medl, Geschäftsführer N-ERGIE Netz GmbH
Walter Plachetta, Geschäftsführer TurboTec GmbH

Geschäftsführer: Waldemar Munkert

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH



Stammkapital:	4.000.000	
Gesellschafter:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(49 %)
	Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz	(51 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH	(0,68 %)
	Frankengas GmbH	(0,54%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	10.561	10.370	9.930	6.584	1.189	631
2010	9.493	9.120	8.777	5.606	1.163	716

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	95	68
Sachanlagen	6.514	6.557
Finanzanlagen	558	565
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	87	85
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.118	1.261
Guthaben bei Kreditinstituten	1.784	2.018
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	14
Bilanzsumme	11.170	10.569
Passiva		
A. Eigenkapital	5.395	5.309
B. Empfangene Ertragszuschüsse	267	296
C. Investitionszuschüsse	586	565
D. Rückstellungen	725	442
E. Verbindlichkeiten	4.196	3.955
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
Bilanzsumme	11.170	10.569

Stadtwerke Schwabach GmbH

Ansbacher Straße14, 91126 Schwabach

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Schwabach mit Strom, Gas, Wasser und Wärme und soweit kommunalrechtlich zulässig, auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse reduzierten sich um 209 T auf 34.648 T ebenso reduzierten sich die Aufwendungen für Material um 1.048 T auf 21.059 T . Im Geschäftsjahr wurden insgesamt 2,2 Mio. in das Anlagevermögen investiert. Zum Jahresende waren 88 Mitarbeiter beschäftigt. Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SC Aktiengesellschaft & Co. KG und der Stadtwerke Schwabach GmbH, darin verpflichtet sich die Gesellschaft zur Abführung des Gewinns und zu einer Ausgleichszahlung an N-ERGIE als außenstehende Gesellschafterin.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat Stand 31.12.2010
Vorsitzender: Matthias Thürauf, Oberbürgermeister
Stv. Vorsitzender: Richard Schwager, Stadtkämmerer
Mitglieder: Rainer Schmitt-Timmermanns, Stadtrechtsrat
Dr. Gerhard Brunner, Stadtrat
Dr. Thomas Donhauser, Stadtrat und Bürgermeister
Peter Gooss, Stadtrat
Stefan Kosmann, Stadtrat
Thomas Mantarlis, Stadtrat
Dr. Roland Oeser, Stadtrat und Bürgermeister
Detlef Paul, Stadtrat
Martin Sauer, Stadtrat
Rosa Stengel, Stadträtin
Klaus Krauß, Arbeitnehmervertreter
Herbert Dombrowsky,
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Karl-Heinz Pöverlein,
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Gerhard Schmidt, N-ERGIE Aktiengesellschaft
Karlheinz Kratzer,
Betriebsratsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Winfried Klinger

Bezüge der Geschäftsführung: -

Stadtwerke Schwabach GmbH

Stammkapital:	6.698.550	
Gesellschafter:	SC Aktiengesellschaft & Co. KG, Schwabach	(74,9%)
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(25,1%)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	Kommunale Frankengas Beteiligungsgesellschaft mbH Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH Solarenergie-Informations- u. Demonstrationszentrum SOLID VUA-Software-Haus GmbH EnergieAllianz Mittelfranken e.V. Wirtschaftl. Vereinigung dt. Versorgungsunternehmen AG Zweckverband Wasserversorgung WFW KNK Kraftwerksbeteiligung GmbH & Co. KG, Frankfurt Energieallianz Bayern GmbH & Co. KG, Töging SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG, Tübingen Windpark Ziegler GmbH & Co. KG, Regensburg	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	36.954	34.857	36.954	22.107	3.934	0
2010	37.238	34.648	37.238	21.059	4.265	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	62
Sachanlagen	18.938	18.977
Finanzanlagen	871	141
B. Umlaufvermögen	18.578	19.943
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	38.436	39.123
Passiva		
A. Eigenkapital	14.529	14.529
B. Empfangene Ertragszuschüsse	6.385	6.479
C. Rückstellungen	8.321	7.312
D. Verbindlichkeiten	9.201	10.803
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	38.436	39.123

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme, eventuell anderen Energien und Wasser, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen sowie dazugehörige Geschäfte und Dienstleistungen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse gingen gegenüber dem Vorjahr um 118 T auf 11.372 T zurück, gleichzeitig erhöhte sich der Materialaufwand um 211 T auf 7.297 T .

Die Investitionen betrugen 904 T , die Zugänge im Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Verteilungsanlagen. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 22 Mitarbeiter beschäftigt.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein

stv. Vorsitzender: Karl-Heinz Pöverlein, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Mitglieder: Hannelore Pfetzing-Scheitinger, 3. Bürgermeisterin
Martin May, Kämmerer der Stadt Stein
Herr Thomas Egenhöfer, N-ERGIE Netz GmbH

Geschäftsführung: Stadtwerke Stein Verwaltungsgesellschaft mbH, Stein, vertreten durch Peter Bursy

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Kommanditkapital: 1.200.000
Komplementär: Stadtwerke Stein Verwaltungsgesellschaft mbH, Stein - ohne Einlage
Kommanditisten: Stadt Stein (51 %)
 N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (49 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: Stadtwerke Stein Verwaltungsgesellschaft mbH (100 %)
 Kommunale Frankengas Beteiligungs GmbH (1,4 %)
 Kooperationsges.fränkischer Elektrizitätswerke mbH (3,3 %)
 VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt (6,25%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	12.015	11.490	11.541	7.086	1.552	474
2010	12.050	11.372	11.517	7.297	1.358	533

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	119	168
Sachanlagen	11.850	11.901
Finanzanlagen	150	150
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	112	120
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.177	1.800
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	341	695
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6	6
Bilanzsumme	14.755	14.840
Passiva		
A. Eigenkapital	3.553	2.902
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	28	28
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.220	2.321
D. Rückstellungen	2.557	3.199
E. Verbindlichkeiten	6.389	6.390
F. Rechnungsabgrenzungsposten	8	0
Bilanzsumme	14.755	14.840

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung und Vermarktung sowie die Vermittlung von Energie bzw. von Energieprodukten und die Lieferung von Energie bzw. Energieprodukten an Gesellschafter und Kunden.

Geschäftsverlauf 2010:

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 wurde die Neustrukturierung der Syneco Gruppe eingeleitet mit dem Ziel die Fortentwicklung der Syneco Trading GmbH zu einer gemeinsamen Handelsplattform der gesamten Thüga-Gruppe voranzutreiben. Im Zuge einer Kapitalerhöhung erwarb die Thüga Aktiengesellschaft 49,77 % an der Syneco Trading GmbH, die Beteiligung der SYNECO GmbH & Co. KG reduzierte sich somit von ursprünglich 100 % auf 50,23 %. Mit Wirkung zum 31.12.2010 wurde der bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SYNECO GmbH & Co. KG und der Syneco Trading GmbH aufgehoben. Die SYNECO GmbH & Co. KG erhält ab 2011 eine festvereinbarte Ausgleichszahlung.

Weitere Änderungen wurden ab dem 01.01.2011 wirksam, wie Anteilsabtretung der SYNECO GmbH & Co. KG an die Thüga Aktiengesellschaft, deren Kapitalbeteiligung an der Syneco Trading GmbH damit 50,12 % beträgt.

Die Umsatzerlöse der SYNECO GmbH & Co. KG betragen in 2010 insgesamt rund 54.748 T €. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen konnte das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 3.823 T € abgeschlossen werden.

Zum Jahreswechsel 2011 hat die Gesellschaft ihr operatives Stromhandelsgeschäft vollständig auf die Syneco Trading GmbH übertragen, ihrer wirtschaftliche Tätigkeit beschränkt sich ab 01.01.2011 auf das Halten der Beteiligung an der Syneco Trading GmbH

Gesellschafterversammlung**Komplementär**

SYNECO Verwaltungs GmbH

Kommanditisten (Stand 31.12.2010)

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	12,10%
Mainova Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main	17,27%
Gas-Union GmbH	12,81%
badenova AG & Co. KG	9,87%
Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz	5,59%
eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG	5,21%
und 62 weitere Kommanditisten	

Aufsichtsrat Stand 31.12.2010

Vorsitzender: Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft (bis 28.10.2010)

Josef Hasler, stellv. Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft (ab 29.10.2010)

stv. Vorsitzender: Josef Hasler, stellv. Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft (bis 28.10.2010)

Mitglieder: Josef Rönz, Geschäftsführer der Energieversorgung Mittelrhein GmbH (seit 20.10.2010)

Klaus-Peter Dietmayer, Geschäftsführer der erdgas schwaben gmbh

Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstandes der N-ERGIE Aktiengesellschaft (bis 15.07.2010)

Ulrich Erkens, Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft (bis 15.07.2010)

Otto Fendt, Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG

Reiner Gebhardt, Geschäftsführer der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG

Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied des Vorstandes der Thüga, seit 29.10.2010

Dr. Thorsten Radensleben, Vorstandssprecher der badenova AG & Co. KG

Ralf Schadlock, Vorsitzender des Vorstandes der ESWE Versorgungs AG

Hugo Wiemer, Geschäftsführer der Gas-Union GmbH

Dr. Marie-Luise Wolff, Mitglied des Vorstandes der Mainova Aktiengesellschaft

Joachim Zientek, Vorstandsvorsitzender der Mainova Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Thomas Gollnow
Frank Peter Döring
Dr. Johannes Angloher

Bezüge der Geschäftsführung: -

Kommanditkapital: 39.207 T
Kommanditisten: SYNECO Verwaltungs GmbH (Komplementär)
 68 Kommanditisten

Anteile an anderen Gesellschaften: Syneco Trading GmbH 49,9 % seit 09.12.2010

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	55.902	44.621	46.593	42.542	0	9.308
2010	59.100	54.748	55.277	51.013	0	3.823

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	43.000	43.000
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.320	40.431
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	4.718	2.897
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	12
Bilanzsumme	75.037	86.340
Passiva		
A. Eigenkapital	48.225	48.715
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	1.925	24.298
D. Verbindlichkeiten	24.887	13.328
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	75.037	86.340

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung, der Einkauf und die Vermittlung von Strom bzw. von Stromprodukten, die Lieferung von Strom bzw. Stromprodukten an Gesellschafter und Kunden und die Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im Stromsektor, sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der SYNECO GmbH & Co. KG.

Geschäftsverlauf 2010:

Die SYNECO Verwaltungs GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von 171 T . Die Umsatzerlöse in Höhe von 20 T resultierten aus der Vergütung für Haftungsübernahme gegenüber der SYNECO GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft übernimmt die persönliche Haftung und die Geschäftsführung der SYNECO GmbH & Co. KG.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft
(bis 28.10.2010)

Josef Hasler, Mitglied des Vorstandes der N-ERGIE Aktiengesellschaft
(ab 28.10.2010)

Mitglieder: Herbert Dombrowsky, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft

Ulrich Erkens, Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft
(bis 28.10.2010)

Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft
(seit 29.10.2010)

Joachim Zientek, Mitglied des Vorstandes der Mainova AG

Geschäftsführer: Thomas Gollnow
Dr. Johannes Angloher
Frank Peter Döring

Bezüge der Geschäftsführung: -

Stammkapital:	5.000.000		
Gesellschafter:	Thüga Aktiengesellschaft, München	40,0%	
	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	34,9%	
	Mainova Aktiengesellschaft, Frankfurt	25,1%	
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine		

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	217	21	42	0	0	175
2010	210	20	39	0	0	171

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.025	5.982
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	1.338	206
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	6.363	6.188
Passiva		
A. Eigenkapital	6.352	6.181
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	4	4
D. Verbindlichkeiten	7	3
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	6.363	6.188

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung und Vermarktung sowie die Vermittlung und die Lieferung von Energie bzw. Energieprodukten an Gesellschafter und Kunden.

Umstrukturierung 2010

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 wurde die Neustrukturierung der Syneco Gruppe eingeleitet mit dem Ziel die Fortentwicklung der Syneco Trading GmbH zu einer gemeinsamen Handelsplattform der gesamten Thüga-Gruppe voranzutreiben. Im Zuge einer Kapitalerhöhung erwarb die Thüga Aktiengesellschaft 49,77 % an der Syneco Trading GmbH, die Beteiligung der SYNECO GmbH & Co. KG reduzierte sich somit von ursprünglich 100 % auf 50,23 %. Mit Wirkung zum 31.12.2010 wurde der bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SYNECO GmbH & Co. KG und der Syneco Trading GmbH aufgehoben.

Weitere Änderungen wurden ab dem 01.01.2011 wirksam, wie Anteilsabtretung der SYNECO GmbH & Co. KG an die Thüga Aktiengesellschaft, deren Kapitalbeteiligung an der Syneco Trading GmbH damit 50,12 % beträgt, Neuabschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen Thüga Aktiengesellschaft und Syneco Trading GmbH, Übertragung der bisherigen wirtschaftlichen Tätigkeiten der SYNECO GmbH & Co. KG auf die Syneco Trading GmbH.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft erwirtschaftete ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.344 T , das aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages an die SYNECO GmbH & Co. KG abgeführt wurde.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat Der Aufsichtsrat besteht aus allen Mitgliedern, die gleichzeitig Mitglieder des
Stand 31.12.2010 Aufsichtsrates der SYNECO GmbH & Co. KG sind.

Vorsitzender: Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft
(bis 28.10.2010)
Josef Hasler, stellv. Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft
(ab 29.10.2010)

stv. Vorsitzender: Josef Hasler, stellv. Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE Aktiengesellschaft
(bis 28.10.2010)

Mitglieder: Josef Rönz, Geschäftsführer der Energieversorgung Mittelrhein GmbH, ab 29.10.2010
Klaus-Peter Dietmayer, Geschäftsführer der erdgas schwaben gmbh
Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstandes der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft, ab 29.10.2010
Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied des Vorstandes der Thüga Aktiengesellschaft, ab 29.10.2010
Dr. Marie-Luise Wolff, Mitglied des Vorstandes der Mainova Aktiengesellschaft
Dr. Thorsten Radensleben, Vorstandssprecher der badenova AG & Co. KG
Reiner Gebhardt, Geschäftsführer der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG,
früher Erdgas Südsachsen GmbH
Otto Fendt, Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG
Ralf Schadlock, Vorsitzender des Vorstandes der ESWE Versorgungs AG
Hugo Wiemer, Geschäftsführer der Gas-Union GmbH

Geschäftsführer: Thomas Gollnow (Vorsitzender)
Frank Peter Döring
Dr. Johannes Angloher

Bezüge der Geschäftsführung: -

Stammkapital: 86.200.000
Gesellschafter: Thüga Aktiengesellschaft (49,77 %), seit 01.01.2011: 50,12 %
 SYNECO GmbH & Co. KG (50,23 %), seit 01.01.2011: 49,88%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	5.301.952	5.297.785	5.301.952	5.284.105	3.224	0
2010	4.908.737	4.908.470	4.908.737	4.893.405	3.351	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	286	179
Sachanlagen	440	457
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	950	1.590
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	592.567	541.942
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	108.625	44.924
C. Rechnungsabgrenzungsposten	213	43
Bilanzsumme	703.081	589.135
Passiva		
A. Eigenkapital	86.200	43.001
B. Fond für allgemeine Bankrisiken	0	0
C. Rückstellungen	8.046	2.786
D. Verbindlichkeiten	608.834	543.349
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	703.081	589.135

Thüga Holding GmbH & Co. KGaA

Nymphenburger Straße 39, 80335 München



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere an Unternehmen, deren Gegenstand die Versorgung mit Energie und Wasser sowie artverwandte Dienstleistungen ist.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft wurde am 15.05.2009 gegründet. Am 01.12.2009 hat die Gesellschaft sämtliche, bisher von der E.ON Ruhrgas AG, Essen, gehaltenen Anteile an der Thüga Beteiligungs GmbH, München (vormals: E.ON Ruhrgas Thüga Holding GmbH, Essen) erworben. Die Thüga Beteiligungs GmbH wurde zum 01.01.2010 auf die Thüga Holding GmbH & Co. KGaA verschmolzen.

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnabführung der Thüga Aktiengesellschaft, die über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge vereinnahmt wird, sowie den Zinsaufwendungen beeinflusst.

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2010 Erträge in Höhe von rund 390 Mio. Nach Abzug der Aufwendungen der Gesellschaft, des Verschmelzungsverlustes aus der Verschmelzung der Thüga Beteiligungs GmbH sowie von Entnahmen aus Kapital- und Gewinnrücklagen ergab sich ein Bilanzgewinn von rund 224 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzende(r)

Dr. h. c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin Stadt Frankfurt am Main

stv. Vorsitzende:

Dr. Helmut Müller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden
Dr. Kerstin Grass, Diplom-Ingenieurin

Mitglieder:

Michael Bauta, Diplom-Ingenieur (ab 31.08.2010)
Siegfried Heidemann, Abteilungsleiter Informationstechnik (bis 31.08.2010)
Wolfgang Käppeler, Rohrmetz-Meister (bis 31.08.2010)
Uwe Klapproth, Elektriker (bis 31.08.2010)
Sylvia Kromer, Industriekauffrau (ab 31.08.2010)
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Walter Meinhold, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke Hannover AG
Gerhard Möller, Oberbürgermeister der Stadt Fulda
Dr. Herbert Rüben, ehem. Mitglied des Vorstands der Thüga AG
Heinz Runde, Vorsitzender des Vorstands der Verkehrs- und Service AG Neuss
Stephan Weil, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
Hans-Joachim Wildt, Gas-Wasser-Installateur (ab 31.08.2010)

Geschäftsführer:

Thüga Management GmbH:
Ewald Woste (Vorsitzender)
Bernd Rudolph (bis 31.08.2010 Mitglied, seit 01.09.2010 stellv. Vorsitzender)
Ulrich Erkens (bis 30.06.2010)
Gerhard Holtmeier (ab 01.11.2010)
Michael Riechel

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung der Thüga Management GmbH betragen 3,5 Mio. und enthalten die Grundvergütung, die Tantieme und die sonstigen Bezüge.

Thüga Holding GmbH & Co. KGaA

Grundkapital: **10.000.100**

persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär):
Thüga Management GmbH, München

Kommanditisten:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(20,53 %)
	Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH	(20,53 %)
	Stadtwerke Hannover AG	(20,53 %)
	KOM9 GmbH & Co. KG	(38,41%)

Anteile an anderen Gesellschaften (unmittelbare Beteiligungen):

Thüga Management GmbH, München	100,00%
Thüga Aktiengesellschaft, München	81,90%
CONTIGAS Deutsche Energie Aktiengesellschaft, München	100,00%

Anteile an anderen Gesellschaften (mittelbar über Thüga Aktiengesellschaft bzw. CONTIGAS Aktiengesellschaft):

Deutsche Erdgashandels GmbH	100,00%
erdgas schwaben gmbh	64,86%
Harz Energie GmbH & Co. KG	52,15%
inCITI Singen GmbH	100,00%
Südsachsen-Beteiligungs-GmbH	100,00%
Thüga Assekuranz Services München	100,00%
Thüga-Eigenbetriebe Stromgesellschaft mbH	100,00%
Thüga Energie GmbH	100,00%
Thüga Energienetze GmbH	100,00%
Thüga-Erdgas-Service GmbH	100,00%
Thüga EVK Beteiligungs GmbH	100,00%
Thüga MeteringService GmbH	100,00%
badenova AG & Co. KG	47,30%
CONERGOS Verwaltungs GmbH	50,00%
DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH	10,00%
E-MAKS GmbH & Co. KG	26,50%
E-MAKS Verwaltungs-GmbH	25,00%
e-werk Reinbek-Wentorf GmbH	21,45%
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG	39,85%
Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar	29,90%
Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Alzey	38,00%
Energie Südbayern GmbH	50,00%
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH	48,58%
Energieversorgung Limburg GmbH	30,00%
Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG	49,00%
Energieversorgung Mittelrhein GmbH	41,51%
Energieversorgung Rudolstadt GmbH	25,10%
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH	43,37%
Energieversorgung Sylt GmbH	47,00%
Erdgas Mittelsachsen GmbH	49,00%
Erdgas Plauen GmbH	49,00%
ESWE Versorgungs AG	49,38%
European Energy Exchange AG	0,25%
EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG	25,20%
EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH	25,20%
EWP Energie-Wasser-Partner AG	25,10%
EWR GmbH	20,00%
Frankengas GmbH	10,00%
Freiberger Erdgas GmbH	40,50%
Freitaler Strom +Gas GmbH	15,00%

Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH	25,11%
Gasstadtwerke Zerbst GmbH	49,00%
Gasversorgung Görlitz GmbH	37,50%
Gasversorgung Lahn-Dill GmbH	50,00%
Gasversorgung Meiningen GmbH	45,00%
Gasversorgung Pforzheim Land GmbH	31,00%
Gasversorgung Pirna GmbH	34,40%
Gemeindewerke Haßloch GmbH	25,10%
GEW Wilhelmshaven GmbH	49,00%
Halberstadtwerke GmbH	25,00%
HEAG Südhessische Energie AG (HSE)	40,01%
Heizkraftwerk Pforzheim GmbH	10,00%
Heizkraftwerk Würzburg GmbH	24,91%
KALA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	18,40%
Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH	40,00%
Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH	40,00%
Mainova Aktiengesellschaft	24,47%
N-ERGIE Aktiengesellschaft	39,80%
Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH	37,05%
Stadtwerk Tauberfranken GmbH	48,64%
Stadtwerke Ansbach GmbH	40,00%
Stadtwerke Aue GmbH	24,50%
Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	49,00%
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH	25,10%
Stadtwerke Elbtal GmbH	19,00%
Stadtwerke Essen AG	20,00%
Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	46,91%
Stadtwerke Frankenthal GmbH	20,00%
Stadtwerke Germersheim GmbH	25,10%
Stadtwerke GmbH Kirchheimbolanden	30,00%
Stadtwerke Greven GmbH	24,50%
Stadtwerke Grünstadt GmbH	21,00%
Stadtwerke Hannover Aktiengesellschaft	24,00%
Stadtwerke Heide GmbH	49,00%
Stadtwerke Homburg GmbH	24,23%
Stadtwerke Ilmenau GmbH	49,00%
Stadtwerke Kelheim Beteiligungs-GmbH	35,00%
Stadtwerke Kelheim GmbH & Co. KG	35,00%
Stadtwerke Langenfeld GmbH	20,00%
Stadtwerke Lindenberg GmbH	39,97%
Stadtwerke Meerane GmbH	24,50%
Stadtwerke Mühlhausen GmbH	25,10%
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	15,00%
Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH	25,12%
Stadtwerke Radolfzell GmbH	49,00%
Stadtwerke Reichenbach/Vogtl. GmbH	24,50%
Stadtwerke Sondershausen GmbH	25,10%
Stadtwerke Stade GmbH	20,00%
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	30,00%
Stadtwerke Wertheim GmbH	38,93%
Stadtwerke Würzburg Aktiengesellschaft	22,73%
Stadtwerke Zittau GmbH	14,90%
Stadtwerke Zweibrücken GmbH	25,10%
SWE Energie GmbH	10,00%
SWE Netz GmbH	10,00%
SWE Technische Service GmbH	1,00%
SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	35,00%
SYNECO GmbH & Co. KG	3,80%
SYNECO Trading GmbH	49,77%
SYNECO Verwaltungs GmbH	40,00%
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	19,16%
Wasserversorgung Rheinhessen GmbH	25,10%
WEMAG AG	25,10%
Zwickauer Energieversorgung GmbH	23,00%

Gewinn- und Verlustrechnung

-T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	370.000	-	163.504	-	-	206.496
2010	389.509	5.350	491.479	-	-	223.924

Bilanz

T

	2010	2009
Aktiva		
A. Finanzanlagen	3.574.011	3.467.631
B. Umlaufvermögen	651.077	609.901
C. Rechnungsabgrenzungsposten	160	127
Bilanzsumme	4.225.248	4.077.659
Passiva		
A. Eigenkapital	2.312.949	2.620.521
B. Rückstellungen	80.293	91
C. Verbindlichkeiten	1.832.006	1.457.047
Bilanzsumme	4.225.248	4.077.659

TurboTec GmbH

Sandreutherstr. 55a, 90411 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Umsetzung von technischen Dienstleistungen und Projekten des N-ERGIE-Konzerns, insbesondere im Bereich der Energieerzeugung.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Turbo Tec GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der N-ERGIE Aktiengesellschaft und erbringt als Projektgesellschaft ihre Leistung vorwiegend für den N-ERGIE Konzern. Unter Federführung der TUG wird auf dem Gelände des HKW Sandreuth ein Biomasse-Heizkraftwerk errichtet. Beim Projekt Bioerdgasanlage Gollhofen übernahm TUG die technische Beratung. für ein weiteres Bioerdgasprojekt in Eggolsheim wurde die Gesamtprojektleitung übernommen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Dr. Thomas Unnerstall, (ab 1.7.2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Karl-Heinz Pöverlein, (bis 30.6.2010)
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Walter Plachetta (bis 31.1.2010)
Norman Villnow (ab 1.2.2010)

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält im Rahmen der Personaldelegation mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft von der Gesellschaft keine Vergütung.

Stammkapital: 51.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg 100%

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	774	773	770	645	-	4
2010	544	544	540	438	-	4

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen Sachanlagen	-	-
B. Umlaufvermögen	75	73
Bilanzsumme	75	73
Passiva		
A. Eigenkapital	55	55
B. Rückstellungen	20	18
C. Verbindlichkeiten	-	-
Bilanzsumme	75	73



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, Wärme, Wasser und Telekommunikation, Bau, Bereitsstellung und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Netze, die Erbringung artverwandter Dienstleistungen sowie vergleichbare, verwandte und damit verbundene Tätigkeiten.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse gingen um 1.052 T auf 20.675 T zurück, die Materialaufwendungen reduzierten sich dagegen um 836 T auf 17.228 T. Insgesamt wurde ein Ergebnis von 2.104 T erzielt.

Für Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2010 2,2 Mio. ausgegeben, insbesondere zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der Versorgungssicherheit.
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführung: Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

Kommanditkapital:	3.790.000	
Komplementär:	Überlandwerk Schäfersheim Verwaltungs GmbH	
Kommanditist:	N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	SYNECO GmbH & Co. KG, München	(0,47 %)
	ÜWS Netz GmbH	(100 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	22.771	21.727	22.139	18.064	0	632
2010	23.084	20.675	20.980	17.228	0	2.104

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	96	125
Sachanlagen	16.451	16.108
Finanzanlagen	83	85
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.248	6.795
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	1.593	1.574
Bilanzsumme	23.471	24.687
Passiva		
A. Eigenkapital	11.973	7.405
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	25	25
C. Zuschüsse	3.684	4.146
D. Rückstellungen	5.116	8.666
E. Verbindlichkeiten	2.673	4.445
Bilanzsumme	23.471	24.687



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der "Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG" mit Sitz in Weikersheim.

Geschäftsverlauf 2010:

Der Geschäftsbetrieb beschränkt sich ausschließlich auf die Geschäftsführung und die Haftung bei der Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG.
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Josef Hasler, Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

Geschäftsführer: Edwin Heer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe



Stammkapital: 25.000

Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (100 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Material	darunter: Personal	
2009	1	0	2	0	0	-1
2010	1	0	2	0	0	-1

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Sachanlagen		
Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
Vorräte		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24	24
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	4	4
Bilanzsumme	28	28
Passiva		
A. Eigenkapital	27	27
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil		
C. Zuschüsse		
D. Rückstellungen	1	1
E. Verbindlichkeiten	0	0
Bilanzsumme	28	28



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Bauen, Betreiben, Unterhalten und Instandhalten von Netzen der Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung sowie der dazu gehörenden Datenübertragungssysteme. Die Gesellschaft ist berechtigt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes, alle Geschäfte vorzunehmen, insbesondere Verträge abzuschließen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 6.245 T auf 29.940 T , die Materialaufwendungen stiegen um 5.719 T auf 28.301 T .

Mit der Gesellschafterin Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG besteht Ergebnisabführungsvertrag. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Edwin Heer

Geschäftsführung: Gerald Höfer

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.



Stammkapital **25.000**
Gesellschafter: Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG 100 %
Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	24.052	23.695	24.052	22.582	0	0
2010	30.125	29.940	30.125	28.301	0	0

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Sachanlagen		
Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	39
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.673	6.505
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	1.662	94
Bilanzsumme	7.335	6.638
Passiva		
A. Eigenkapital	134	25
B. Zuschüsse	927	645
C. Rückstellungen	1.378	2.082
D. Verbindlichkeiten	4.896	3.886
Bilanzsumme	7.335	6.638

UTM Umwelttechnik Mittelfranken GmbH i. L.

Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg



Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb von umwelttechnischen Anlagen sowie die Ausführung entsprechender Dienstleistungen und Handelsgeschäfte und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Verlauf des Liquidationsverfahrens

Die Gesellschaft wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. Dezember 2004 zum Ablauf des 31. Dezember 2004 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2005 wurde das Abwicklungsverfahren eingeleitet.

Nach der Steuerveranlagung für die Jahre 2008 und 2009 konnte im Geschäftsjahr 2010 zum 30. September die Liquidationsschlussbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang aufgestellt werden.

Am 4. November wurde die Beendigung der Liquidations notariell zur Eintragung angemeldet, am 16. November 2010 erfolgte die Eintragung ins Handelsregister.

Die Gesellschaft ist damit erloschen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die UTM weist für 2010 nach Auflösung von Rückstellungen aus Zinserträgen und Steuererstattungen nach Deckung ihrer laufenden Aufwendungen ein Jahresergebnis von 836 T aus.

Liquidator: Wolfgang Bartl

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe



Stammkapital: 511.292
Gesellschafter: N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg (70,0 %)
 ReCon, Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, (30,0 %)
 München

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	64	0	20	0	8	44
2010	853	0	18	0	6	836

Geschäftsjahr 2010 vom 1.1.2010 bis 30.09.2010

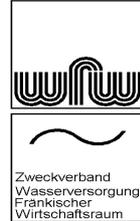
Bilanz

- T -

	2010 x)	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	4.215
Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	4.817	619
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	4.819	4.834
Passiva		
A. Abwicklungskapital	4.818	3.982
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	1	852
D. Verbindlichkeiten	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	4.819	4.834

Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)

Am Plärrer 43, 90338 Nürnberg



Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweckverband hat zur Aufgabe, Grundwasser insbesondere im Raum Donau-Lech zu erschließen und erforderlichenfalls aufzubereiten, Wasser aus diesen Wasservorkommen bereitzuhalten, die Träger der örtlichen Wasserversorgung mit Wasser, das den Leitsätzen für die zentrale Trinkwasserversorgung (DIN 2000) in der jeweiligen Fassung zu entsprechen hat, im Rahmen der versorgungswirtschaftlichen Möglichkeiten auf vertraglicher Grundlage zu beliefern und zu diesem Zweck eine übergebietliche Wasserversorgungsanlage zu errichten, diese entsprechend den zukünftigen Bedürfnissen zu erweitern, sie zu betreiben und zu unterhalten.

Geschäftsverlauf 2009:

Die verkaufte Wassermenge hat gegenüber dem Vorjahr um 0,386 Mio. m³ oder 1 % auf 26,62 Mio. m³ zugenommen. Ausschlaggebend dafür sind vor allem die höheren Wasserdeliverungen an die N-ERGIE.

Die Umsatzerlöse insgesamt erhöhten sich um 453 T auf 12.566 T .

Ebenso erhöhten sich die Materialaufwendungen auf 6.709 T (+212 T).

Aufwendungen und Erträge führten insgesamt zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Verbandsmitglieder: Landkreis Ansbach
Landkreis Eichstätt
Landkreis Erlangen-Höchstadt
Landkreis Fürth
Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
Landkreis Nürnberger Land
Landkreis Roth
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
Stadt Erlangen
Stadt Fürth
Stadt Schwabach
Stadt Weißenburg i.Bay.
N-ERGIE Aktiengesellschaft Nürnberg

Verbandsorgane

A) Vorsitzender: Gerald Raschke, Stadtrat in Nürnberg

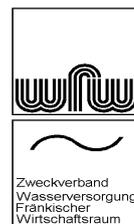
1. stv. Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Fürth

2. stv. Vorsitzender: Armin Kroder, Landrat im Ldkr. Nürnberger Land

B) Werkausschuss

C) Verbandsversammlung

Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW)



Stammkapital: 51.129

Gesellschafter: Körperschaft des öffentlichen Rechts (siehe Verbandsmitglieder)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2008	12.502	12.113	12.502	6.497	0	0
2009	12.823	12.566	12.823	6.709	0	0

Bilanz

- T -

	2009	2008
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.962	2.146
Sachanlagen	63.247	61.992
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	9	7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.140	3.092
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	64	32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	66.422	67.269
Passiva		
A. Eigenkapital	152	152
B. Rückstellungen	2.706	1.567
C. Verbindlichkeiten	63.558	65.411
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6	139
Bilanzsumme	66.422	67.269

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg

Südliche Fürther Straße 5, 90429 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen.

Hauptversammlung**Aufsichtsrat****Vorsitzender:** Stadtrat Jürgen Fischer**stv. Vorsitzender:** Rainer Lehnemann, Betriebsratsvorsitzender VAG

Stadträtin Jutta Bär

Karl-Heinz Bosch

Stadtrat Thorsten Brehm

Udo Budde

Barbara Götz

Stadtrat Lorenz Gradl

Stadträtin Christine Grützner-Kanis

Bürgermeister Dr. Klemens Gsell

Jürgen Kelz

Dieter Leikauf-Götz

Roland Müller

ab 05.05.2009

Stadtrat Rafael Raum

Stadtrat Dr. Michael Reindl

Frank Riegler

Jürgen Rötzer

Stadtrat Konrad Schuh

Stadträtin Christine Seer

Stadtrat Kilian Sendner

Stadträtin Anita-Susanna Wojciechowski

Vorstand: Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des VorstandsJosef Hasler, Vorstandsmitglied bis 31.05.2010,
stellvertretender Vorsitzender des Vorstands ab 01.06.2010

Dr. Rainer Müller, Vorstandsmitglied

Karl-Heinz Pöverlein, Vorstandsmitglied

Bezüge des Vorstands: Die Vorstände der VAG erhalten für ihre Tätigkeit von der VAG keine Bezüge ausbezahlt. Die Leistungen der Vorstände für die VAG sind mit den von der StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH bezahlten Vergütungen abgegolten.

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg

- mittelbare Beteiligung der Stadt Nürnberg -

Grundkapital: 59,86 Mio.
Gesellschafter: Städtische Werke Nürnberg (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH	26,3 %
Frankenbahn GmbH	50 %
PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH	50 %
ÖPNV Akademie GmbH	50 %
Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH	51 %
BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH	100 %
Bus Nürnberg BNG GmbH	100 %
KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH	100 %
Stadtbus Erlangen GmbH	100 %
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH	0,46 %

Gewinn- und Verlustrechnung

(bis einschließlich 2000 in Mio. DM, ab 2001 in Mio.)

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
1987	181,3	152,6	271,8	57,0	158,8	-90,5
1988	165,8	147,6	275,0	52,9	167,5	-109,3
1989	168,8	150,5	255,3	50,3	148,4	-86,5
1990	181,7	164,4	269,7	49,9	161,6	-88,0
1991	193,9	177,2	302,0	55,4	192,0	-108,0
1992	194,4	178,6	322,6	60,5	202,2	-128,2
1993	197,7	181,9	319,7	62,1	197,8	-122,0
1994	205,5	186,2	332,9	65,3	193,4	-127,4
1995	215,2	199,0	341,3	65,0	208,9	-126,1
1996	209,9	196,2	334,2	67,5	189,7	-124,3
1997	213,6	193,7	332,3	69,7	167,0 ¹⁾	-118,7
1998	220,8	196,1	341,5	71,8	173,4	-120,6
1999	225,8	201,4	348,7	71,9	198,1	-122,9
2000	234,6	204,3	357,3	77,4	175,7	-122,7
2001	138,6	108,6	202,2	38,6	87,6	-63,6
2002	122,7	110,3	188,7	42,4	90,9	-66,0
2003	143,1	113,6	208,5	43,4	105,9	-65,4
2004	129,6	113,9	198,2	45,4	91,3	-68,6
2005	150,4	121,4	221,3	64,9	91,5	-70,9
2006	176,2	126,2	247,4	89,9	97,3	-71,2
2007	185,6	126,9	257,4	93,2	110,6	-71,8
2008	193,0	140,6	261,4	102,1	97,0	-68,4
2009	198,7	142,5	264,3	104,4	83,1	-65,7
2010	189,3	137,5	256,6	97,7	88,5	-67,2

Differenzen in den Summen durch Runden.

¹⁾ Ab 1997 wurden die Zinsanteile bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen (p.a. rd. 12 Mio.) dem Finanzergebnis zugeordnet.

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg
Bilanz

- Mio. -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,6
Sachanlagen	235,3	212,1
Finanzanlagen	12,6	13,7
B. Umlaufvermögen	118,1	136,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,2	0,0
Bilanzsumme	366,7	363,3
Passiva		
A. Eigenkapital	59,9	59,9
B. Rückstellungen	265,4	263,6
C. Verbindlichkeiten	36,9	34,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4,6	5,0
Bilanzsumme	366,7	363,3

Darlehensaufnahmen in 2010: keine

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg

Leistungsdaten

Verkehrsgebiet		2010	2009
Einwohner	Tsd	827	829
Größe	km ²	330	330
Verkehrs- und Betriebsleistungen			
Fahrgäste	Mio.	183	181
Linienlänge	km	865	841
davon U-Bahn	km	38	38
Straßenbahn	km	43	43
Omnibus	km	784	760
Betriebsstreckenlänge		543	527
davon U-Bahn	km	34	34
Straßenbahn	km	36	36
Omnibus	km	473	457
Wagen-km	Mio. km	33,0	34,0
davon U-Bahn	Mio. km	8,6	9,8
Straßenbahn	Mio. km	2,9	2,6
Omnibus	Mio. km	21,6	21,6
Platz-km ¹⁾	Mio. km	4.627	4.848
davon U-Bahn	Mio. km	2.518	2.799
Straßenbahn	Mio. km	582	516
Omnibus	Mio. km	1.526	1.533
Fahrzeuge	Stck.	415	439
davon U-Bahn ²⁾	Stck.	93	107
Straßenbahn	Stck.	52	50
Omnibus	Stck.	270	282
<small>¹⁾ 0,25 m²/Stehplatz ²⁾ Doppeltriebwagen</small>			
Personalentwicklung (Durchschnittswerte)			
Mitarbeiter gesamt		1.745	1.799

ÖPNV Akademie GmbH

Am Plärrer 27, 90443 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifikation von Personal des öffentlichen Personennahverkehrs und seines Umfeldes.

Geschäftsverlauf 2010:

Die ÖPNV Akademie GmbH ging durch formwechselnde Umwandlung aus der ÖPNV-Akademie Institut für Personennahverkehr e.V. hervor. Die Umwandlung wurde am 13.03.2007 notariell vollzogen. Intention des Formwechsels war die Erhöhung der Handlungsoptionen am Markt. Zum 01.01.2010 veräußerte die VAG 50 % ihrer Anteile durch Teilgeschäftsanteilsabtretung an die Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik Gemeinnützige Stiftung e.V.

Die Gesellschaft, die sich im Wesentlichen über Umsatzerlöse aus Veranstaltungen und Lehrgängen finanziert, erzielte im Geschäftsjahr ein Umsatzvolumen von rund 445 T (Vj. 356 T). Die höheren Umsatzerlöse und die dabei nur moderat gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierten in einem positiven Jahresergebnis von 42 T (Vj. 26 T).

In der Gesellschafterversammlung vom 03.05.2011 wurde beschlossen den Jahresüberschuss größtenteils auszuschütten, die restlichen ca. 2 T werden zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Gesellschafterversammlung:

50 % VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

50 % Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik Gemeinnützige Stiftung e.V.

Geschäftsführer: Erich Gründlinger ab dem 01.07.2010
Thomas Geilhardt bis zum 01.07.2010

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

ÖPNV Akademie GmbH

Stammkapital:	50.000		
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,0 %)	
	Grundig Akademie für Wirtschaft und Technik Gemeinnützige Stiftung e.V.	(50,0 %)	
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine		

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material *	Personal	
2009	356	356	330	204	64	26
2010	446	445	404	257	63	42

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Sachanlagen	6	14
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48	34
Guthaben bei Kreditinstituten	220	150
c: Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	274	198
Passiva		
A. Eigenkapital	141	100
B. Rückstellungen	33	30
C. Verbindlichkeiten	100	68
Bilanzsumme	274	198

Darlehensaufnahmen 2010: keine

Frankenbahn GmbH

Hochhaus, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Schienenverkehr auf eigenen und fremden Trassen als Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Beförderung von Personen und Gütern.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Zuge der Regionalisierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) wurde die Verantwortung für die Bestellung und Finanzierung von Nahverkehrsleistungen vom Bund auf die Länder übertragen. Ziel des Freistaates Bayern ist es, über die Ausschreibungen von Verkehrsleistungen im SPNV Wettbewerb auf der Schiene zu erzeugen.

Beim Betriebsergebnis ergab sich ein negativer Saldo in Höhe von 6 T , aufgrund des positiven Finanzergebnisses schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -5 T ab.

Der Beschluss der Gesellschafter, die Frankenbahn als Gesellschaft zu erhalten, jedoch die Geschäftstätigkeiten weitmöglichst zurückzufahren, hat weiterhin Gültigkeit.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Paul Lehmann, Würzburg

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

Frankenbahn GmbH

Stammkapital:	255.645,94		
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(50,0 %)	
	Würzburger Versorgungs- und Verkehrs- gesellschaft mbH, Würzburg	(50,0 %)	
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine		

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	1	0	6	0	0	-5
2009	1	0	6	0	0	-5

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	219	221
Guthaben bei Kreditinstituten	3	6
Bilanzsumme	222	227
Passiva		
A. Eigenkapital	218	223
B. Rückstellungen	4	4
C. Verbindlichkeiten	0	0
Bilanzsumme	222	227

Darlehensaufnahmen 2009: keine

KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH

Hochhaus, Am Plärrer 43, 90338 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von Versicherungsverträgen und damit zusammenhängende Dienstleistungen zwischen Versicherern und dem StWN-Konzern, seinen Beteiligungsgesellschaften und verbundenen Unternehmen.

Geschäftsverlauf 2010:

Am 22.08.2008 wurde die Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 Gewerbeordnung (Versicherungsmakler) und die Eintragung in das Versicherungsvermittlerregister gemäß § 11 a der Gewerbeordnung von der zuständigen IHK München und Oberbayern bestätigt. Damit kann die KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH auch zukünftig gemäß EU-Vermittlerrichtlinie als firmenverbundene Vermittlerin für die Konzern- und Beteiligungsgesellschaften des StWN-Konzerns tätig sein.

In der Gesellschafterversammlung am 27.09.2006 wurde zwischen der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft und der KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag mit Wirkung zum 01.01.2006 beschlossen.

Das Geschäftsjahr 2010 war das zwölfte volle Geschäftsjahr mit Maklertätigkeit. Vor Ergebnisabführung wurden 344 T (Vj. 294 T) erwirtschaftet.

Die Umsatzerlöse insgesamt verbesserten sich um etwa 3,7 %.

Der Anstieg des Personalstands von sechs auf sieben Mitarbeitern war vorwiegend die Ursache für die Erhöhung der Personalaufwendungen um rund 11,5 %.

Gleichzeitig konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die überwiegend aus Verwaltungskosten im StWN-Konzern bestehen, um circa 13,4 % reduziert werden.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Peter Ruppert, Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angabe.

KVN Kommunaler Versicherungsdienst Nürnberg GmbH

Stammkapital:	25.600	
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100,0 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) (vor Ergebnisabführung)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	1.020	1.005	726	0	339	294
2010	1.057	1.042	713	0	378	344

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Sachanlagen	1	1
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	880	554
Guthaben bei Kreditinstituten	4	6
Bilanzsumme	885	561
Passiva		
A. Eigenkapital	122	122
B. Rückstellungen	45	43
C. Verbindlichkeiten	718	396
Bilanzsumme	885	561

Darlehensaufnahmen 2010: keine

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und Planung der VAG im Bereich des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich der Vermarktung des Know-How der Betriebsführung der VAG für den Wirtschaftsraum Nürnberg und darüber hinaus.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr 2010 wurde ein Jahresüberschuss von 100 T nach Steuern erwirtschaftet.

Im Berichtsjahr hat sich die Betriebsleistung um 74 T bei gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 41 T) erhöht. Der Personalaufwand ist um 24 T rückläufig. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch geringere Aufwendungen für Verkehrszähler und Aushilfen, da 2010 gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt weniger Aushilfen und Verkehrszähler beschäftigt wurden.

Das Jahresergebnis vor Ertragssteuern ist bedingt durch die höheren Betriebsleistung und die niedrigeren Personalaufwendungen um 68 T gegenüber 2009 gestiegen. Das höhere Jahresergebnis führt zu einem gegenüber dem Vorjahr höheren Ertragssteueraufwand (+ 22 T).

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Geschäftsführer:

Herr Wolfgang Legath, Nürnberg
Dipl.-Ing. Gerhard Kühn, Erkrath, bis 05.03.2010
Dipl.-Ing. Karsten Schulz, Neuss, ab 06.03.2010
(Eintragung ins Handelsregister am 14.09.2010)

Bezüge der Geschäftsführung:

gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe

Stammkapital	50.000	
Gesellschafter	Spiekermann AG, Beratende Ingenieure, Düsseldorf	50%
	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	50%
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material *	Personal **	
2009	976	888	922	55	556	54
2010	1.053	1.011	953	96	532	100

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

** ohne Geschäftsführungsumlage (im Jahr 2009: 102 T)

Bilanz

- T -

Aktiva	2010	2009
A: Anlagevermögen	2	6
B: Umlaufvermögen		
Vorräte	228	193
Forderungen/Sonst. Vermögensgegenst.	164	215
Guthaben bei Kreditinstituten	174	5
Bilanzsumme	568	420
Passiva		
A: Eigenkapital	235	135
B: Rückstellungen	47	25
C: Verbindlichkeiten	286	259
Bilanzsumme	568	420

Darlehensaufnahmen 2009: keine



Gegenstand des Unternehmens:

Im Auftrag ihrer Gesellschafter oder der durch sie vertretenen Verkehrsunternehmen, der übrigen im Verbund tätigen Verkehrsunternehmen, des Grundvertragsausschusses und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, erfüllt die Verbundgesellschaft Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs.

Geschäftsverlauf 2010:

Die VGN GmbH hat Aufgaben auf den Gebieten Fahrplan und Nahverkehrsplan, konzeptionelle Verkehrsplanung, Planungsgrundlagen, SPNV-Planung, Bau- und Objektplanung sowie die Weiterbildung des Verbundtarifs wahrgenommen. Neben der Wirtschaftsplanung wurden die Einnahmen aus dem Verbundtarif nach Maßgabe des Einnahmenaufteilungsverfahrens erfasst und aufgeteilt. Für die Fortschreibung des Einnahmenaufteilungsverfahrens wurden die dafür vorgesehenen Kontrollzählungen vorbereitet, veranlasst und ausgewertet. Im Rahmen der Marketingstrategie wurde Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Information und Verkaufsförderung durchgeführt.

Zur Deckung der durch die Erfüllung ihrer Aufgaben entstehenden Aufwendungen erhält die VGN GmbH gemessen an den Gesamttarifeinnahmen für jedes Geschäftsjahr einen festen Prozentsatz zugewiesen. Gemäß Plan 2010 lag der genehmigte Budgetprozentsatz bei 2,03 %, der realisierte Budgetprozentsatz liegt bei 1,66 %. Die nicht gedeckten Aufwendungen stiegen im Jahr 2010 um 2,4 % auf 4.234 T .

Auf Basis des Kooperationsvertrages gewährt der ZVGN Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen, Marketingmaßnahmen und verbundbedingten Investitionen der Verbundgesellschaft. Im Jahr 2010 erhielt die VGN GmbH Zuschüsse in Höhe von 1.234 T . Die gesamten Aufwendungen stiegen um 4,5 % auf 6.230 T .

In immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sach- und Finanzanlagen wurden im Jahr 2010 rund 139 T investiert dies entspricht einen Anstieg um rund 30 % der Investitionen des Vorjahres.

Im Jahresdurchschnitt waren 38 Mitarbeiter als Stammpersonal und eine Aushilfskräfte beschäftigt.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Dr. Rainer Müller, Technischer Vorstand VAG Nürnberg

stv. Vorsitzender: Peter Heider, Geschäftsführer OVF GmbH

Geschäftsführer: Jürgen Haasler, Langenaltheim
Prof. Dr. Willi Weißkopf, Sachsen bei Ansbach

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.



VGN Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH

Stammkapital:	38.000,00	
Gesellschafter:		
	DB Regio AG	(15,790 %)
	Omnibusverkehr Franken GmbH	(10,526 %)
	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(26,316 %)
	Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH, Erlangen	(10,526 %)
	infra fürth verkehr gmbH, Fürth	(10,526 %)
	Stadtverkehr Schwabach GmbH, Schwabach	(5,264 %)
	Gesellschaft Privater Verkehrsunternehmen im VGN mbH	(10,526 %)
	GKV-Gesellschaft kommunaler Verkehrsunternehmen im VGN (GbR)	(10,526 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:		
	VDV Kernapplikations GmbH & Co. KG, Köln	(8,510 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	5.961	4.838	5.961	1.252	2.416	0
2010	6.230	4.932	6.230	1.346	2.613	0

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	97	82
Sachanlagen	227	156
Finanzanlagen	50	50
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	55	63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	933	1.039
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	51	65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23	20
Bilanzsumme	1.436	1.475
Passiva		
A. Eigenkapital	38	38
B. Rückstellungen	442	334
C. Verbindlichkeiten	956	1.103
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	1.436	1.475

Darlehensaufnahmen 2010: keine

Bus Nürnberg BNG GmbH

Leyher Straße 69, 90763 Fürth



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und das Management von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen im Busbereich auf dem Verkehrsgebiet Nürnberg mit grenzüberschreitenden Linien und auf dem jeweiligen Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg.

Geschäftsverlauf 2010:

Das von der Bus Nürnberg BNG GmbH angebotene Leistungsspektrum wird in vollem Umfang im Auftrag der VAG erbracht. Die für die Durchführung notwendigen Betriebsmittel und Managementleistungen stellt die VAG der Busgesellschaft gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung, im Gegenzug erhält die Busgesellschaft für ihre erbrachte Leistung eine vertraglich vereinbarte Vergütung.

Die Umsatzerlöse der Bus Nürnberg GmbH betragen im Jahr 2010 insgesamt rund 14.022 T . Unter Berücksichtigung der Aufwendungen schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1 T ab.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Elmar Maier, Forchheim

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

Bus Nürnberg BNG GmbH

Stammkapital:	25.000,00	
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100,00 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material*	Personal	
2009	19.334	19.320	19.329	18.410	1	5
2010	14.033	14.022	14.034	13.488	1	-1

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	3	0
A. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35	72
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	29	26
Bilanzsumme	67	98
Passiva		
A. Eigenkapital	27	28
B. Rückstellungen	34	32
C. Verbindlichkeiten	6	38
Bilanzsumme	67	98

Darlehensaufnahmen 2010: keine

Stadtbus Erlangen GmbH

Am Plärrer 27, 90443 Nürnberg



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und das Management von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen im Busbereich auf dem Verkehrsgebiet Erlangen mit grenzüberschreitenden Linien und auf dem jeweiligen Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg.

Geschäftsverlauf 2010:

Das von der Stadtbus Erlangen GmbH angebotene Leistungsspektrum wird in vollem Umfang im Auftrag der VAG erbracht. Die für die Durchführung notwendigen Betriebsmittel und Managementleistungen stellt die VAG der Busgesellschaft gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung, im Gegenzug erhält die Busgesellschaft für ihre erbrachte Leistung eine vertraglich vereinbarte Vergütung.

Die Umsatzerlöse der Stadtbus Erlangen GmbH betragen im Jahr 2010 insgesamt rund 3.737 T . Unter Berücksichtigung der Aufwendungen schließt das Geschäftsjahr mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 1 T ab.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Elmar Maier, Forchheim

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

Stadtbus Erlangen GmbH

Stammkapital:	25.000,00	
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100,00 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material*	Personal	
2009	3.853	3.853	3.852	3.778	3	1
2009	3.737	3.737	3.736	3.715	17	1

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18	7
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	25	25
Bilanzsumme	43	32
Passiva		
A. Eigenkapital	25	24
B. Rückstellungen	4	4
C. Verbindlichkeiten	14	4
Bilanzsumme	43	32

Darlehensaufnahmen 2010: keine

Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH



Am Plärrer 43, 90443 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und das Management von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen im Busbereich auf dem Verkehrsgebiet Nürnberg und Fürth mit grenzüberschreitenden Linien und auf dem jeweiligen Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg.

Geschäftsverlauf 2010:

Das von der Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH angebotene Leistungsspektrum wird in vollem Umfang im Auftrag der VAG und der infra fürth gmbh erbracht, welche die dafür notwendigen Betriebsmittel und Managementleistungen gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung stellt und die von der SBG erbrachten Leistungen im Rahmen einer vertraglich pauschal vereinbarten Vergütung entlohnt.

Die Umsatzerlöse der Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH betragen im Jahr 2010 insgesamt rund 7.611 T €. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2 T € ab.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Klaus Dieregweiler-Grünfelder, Ochsenfurt
Elmar Maier, Forchheim

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

Städte-Bus-Gesellschaft Fürth Nürnberg mbH



Stammkapital:	25.000,00	
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(51,00 %)
	infra fürth verkehr gmbh, Fürth	(49,00 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material*	Personal	
2009	5.911	5.903	5.909	5.662	149	2
2010	7.625	7.611	7.627	6.923	694	-2

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bilanz

- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	456	39
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	31	25
Bilanzsumme	487	64
Passiva		
A. Eigenkapital	23	25
B. Rückstellungen	43	17
C. Verbindlichkeiten	421	22
Bilanzsumme	487	64

Darlehensaufnahmen 2010: keine

**BSN Betriebsgesellschaft
Schienenverkehr Nürnberg mbH**

Am Plärrer 27, 90443 Nürnberg



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und das Management von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen im Schienenverkehr auf den Verkehrsgebieten Nürnberg und Fürth mit grenzüberschreitenden Linien.

Geschäftsverlauf 2010:

Das von der BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH angebotene Leistungsspektrum wird in vollem Umfang im Auftrag der VAG erbracht. Die für die Durchführung notwendigen Leistungen stellt die VAG der Schienengesellschaft gegen ein angemessenes Entgelt zur Verfügung, im Gegenzug erhält die Schienengesellschaft für ihre erbrachte Leistung eine vertraglich vereinbarte Vergütung.

Die Umsatzerlöse der BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH betragen im Jahr 2010 insgesamt rund 13.989 T €. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen schließt dieses Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2 T € ab.

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Wolfgang Legath, Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Nr. 9 i.V.m. § 286 (4) HGB keine Angabe.

**BSN Betriebsgesellschaft
Schienenverkehr Nürnberg mbH**



Stammkapital:	25.000,00	
Gesellschafter:	VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft, Nürnberg	(100,00 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung
- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material*	Personal	
2009	15.679	15.659	15.673	14.625	733	6
2010	14.021	13.989	14.022	12.794	1.204	-2

* Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bilanz
- T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	122	85
Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	29	26
Bilanzsumme	151	111
Passiva		
A. Eigenkapital	26	28
B. Rückstellungen	115	61
C. Verbindlichkeiten	10	22
Bilanzsumme	151	111

Darlehensaufnahmen 2010: keine

ENERGIEregion GmbH

ENERGIEregion GmbH

Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg

Unternehmensgegenstand

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Unternehmen der Metropolregion Nürnberg, die Erstellung und Begutachtung von Studien, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die Beratung und Fördermittelakquisition im Bereich von Energie- und Umweltprojekten, sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftsgegenstandes unmittelbar oder mittelbar notwendig und zweckdienlich sind.

Aufsichtsrat (31.12.2008)

Vorsitzende/r: Keiner StR/in

Gesellschafter: StR/in

- 1. EnergieRegion Nürnberg e.V.**
- 2. Stadt Nürnberg**

Geschäftsführung: Herr Erich Maurer (seit 1.7.09)

Bezüge der Geschäftsführung:

2007: EUR 0,00

2008: EUR 7.200,00

2009: EUR 40.000

2010: EUR 40.000

ENERGIEregion GmbH

Stammkapital: 25.000,00 EUR
Gesellschafter: EnergieRegion Nürnberg e.V. mit EUR 23.750,00 (95 %)
 Stadt Nürnberg mit EUR 1.250,00 (5 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
2007	247,0	124,0	246,3	132,3	114,0	0,7
2008	381,0	226,0	380,0	142,0	238,0	1,0
2009	458,5	317,0	443,5	157,5	286,0	15,0
2010	536,0	431,0	552,0	257,0	295,0	-16,0

Achtung: Das GJ 2007 war ein Rumpf-Geschäftsjahr vom 8. Mai 2007 (Gründung) bis 31. Dezember 2007

Differenzen in den Summen durch Runden

ENERGIEregion GmbH

Bilanz
- Tsd. EUR -

	2010	2009	2008
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,0	1,0	1,2
Sachanlagen	4,3	6,0	3,8
Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
- Warenbestände			
- Forderungen aus Lieferungen	33,1	91,5	50
- Forderungen gegen Gesellschafter			
- Sonstige Vermögensgegenstände	9,9	41,0	89
- Kassenbestand, Guthaben	114,1	220,0	82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,2	1,0	1
Bilanzsumme	243,6	360,5	225,8
Passiva			
A. Eigenkapital	25,0	25,0	25,0
Gewinnrücklage (frei)	140,0	140,0	141,8
Gewinnrücklage (gebunden)		16,5	
B. Rückstellungen	23,2	36,0	23,8
C. Verbindlichkeiten			
- aus Lieferungen und Leistungen	38,4	5,0	5,6
- gegenüber Gesellschafter			
- Sonstige	16,3	47,0	29,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	91,0	
	243,6	360,5	225,8

Differenzen in den Summen durch Runden.

Darlehensaufnahmen 2010: Keine

ENERGIEregion GmbH

ENERGIEregion GmbH

Leistungsdaten	2010	2009	2008
1. Führungen			
- für ausländische Gäste	10	16	12
- für inländische Gäste	14	12	8
- [...]			
- [...]			
- [...]			
2. akquirierte Neumieter			
- in m ²	80	100	150
- in Mitarbeiter	5	4	5
3. akquirierte Fördermittel in	63.500	150.000	500.000
- [.etz Nürnberg..]	48.500		
- [.etz Westmittelfranken..]	15.000		
Personalentwicklung (Durchschnittswerte) zum 31.12. 2010		2009	2008
Stammbelegschaft	6	7	7
Auszubildende	0	0	0
Freie Mitarbeiter bis Mai 2010	2	4	2

Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr 2010

Klee-Center GmbH, Existenzgründerzentrum,

Kleestraße 21 – 23

90461 Nürnberg

1. Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb und Unterhalt eines Existenzgründerzentrums in der Stadt Nürnberg und die Erledigung aller damit verbundenen Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Verwaltung von Baulichkeiten, die Förderung und Betreuung von Gründern, sowie die Akquisition von Mietern. Tätigkeiten, die der Erlaubnis nach § 34 c der Gewerbeordnung bedürfen, sind nicht Gegenstand des Unternehmens.

2. Grundlage der Gesellschaft:

Mit der Gründung eines Existenzgründerzentrums in der Nürnberger Südstadt unterstützt die Stadt Nürnberg den Trend zur Selbstständigkeit bei den personen-bezogenen Existenzgründungen. Dieser Wirtschaftsbereich (Kleinstunternehmen mit 1-9 MA und Kleinunternehmen mit 10 bis 50 MA) ist im Nürnberger EU-Ziel-2 Gebiet noch stark unterrepräsentiert und sollte durch die Gründung der Nexus Start GmbH Existenzgründerzentrum (ab 01.01.2009 Klee-Center GmbH, Existenzgründerzentrum) weiterhin stärker gefördert werden.

Die Bedeutung dieser kleinen Unternehmen wird häufig unterschätzt. Innerhalb der EU stellen sie 98,2 % aller Unternehmen, beschäftigen 49,7 % aller Mitarbeiter und tragen 40,7 % zur Wertschöpfung bei.

In Ergänzung zu den schon bestehenden Existenzgründungszentren in Bayern konzentriert sich das Gründerzentrum in der Nürnberger Südstadt auf die sogenannten "Low-Tech-Gründer". Diese im Dienstleistungsbereich tätigen Gründer/innen sollen insbesondere durch Subunternehmerschaft, Kooperationen und Netzwerke zum Erfolg geführt werden. Durch die kontinuierliche Ausgründung von Kleinunternehmen und Kooperation mit etablierten Unter-

nehmen soll die Wirtschaftsstruktur im EU Ziel 2 Gebiet nachhaltig verbessert werden. Existenzgründer/innen finden im Klee-Center ein ideales Umfeld und qualifizierte Unterstützung für die erste schwierige Startphase.

3. Firmierung

Klee-Center GmbH, Existenzgründerzentrum
Amtsgericht Nürnberg HRB 21219
Sitz: 90461 Nürnberg, Kleestr. 21-23

4. Unternehmens- und Projektstruktur

Gesellschafter: Stadt Nürnberg 100%

5. Prognose und weitere Entwicklungen

Das wirtschaftliche Konzept sieht eine stetige Vollausslastung des Hauses vor. Eine weitere Erhöhung der Einnahmenseite wird durch die höhere Auslastung der Seminarräume fokussiert.

6. Gesellschafterversammlungen

Im Jahr 2010 fanden an folgenden Terminen Gesellschafterversammlungen statt:

27.01.2010 Teilnehmer: Stadt Nürnberg, Herr Reuter und Frau Maly
28.04.2010 Teilnehmer: Stadt Nürnberg, Herr Reuter und Frau Maly
28.07.2010 Teilnehmer: Stadt Nürnberg, Herr Reuter und Frau Maly
20.10.2010 Teilnehmer: Stadt Nürnberg, Herr Reuter und Frau Maly

Von Seiten der Klee-Center GmbH war Herr Dietrich Fleisch bei allen Terminen anwesend.

7. Geschäftsführung

Ab 01.01.2009 ist Herr Dietrich Fleisch, Betriebswirt Dipl. (VWA) zum Geschäftsführer bestellt. Die Vereinbarungen sind im Managementvertrag vom 09.12.2008 / 24.06.2010 geregelt.

8. Bezüge der Geschäftsführung

34.500,-- € 01.01.2010 – 31.12.2010

9. Leistungsdaten

9.1 Entwicklung der Branche¹

In Bayern gibt es derzeit 20 kommunale Gründerzentren mit ca. 400 Mietern. Sie zeichnen sich durch einen Branchen-Mix aus, der von klassischen Dienstleistern über Gründungen im Handwerk bis zu High Tech Gründungen reicht.

Technologieorientierte Gründerzentren verbessern die Startchancen von jungen High Tech Unternehmen und technologisch anspruchsvollen Existenzgründungen aus Forschungseinrichtungen.

Fachspezifische Technologiezentren betreuen junge Unternehmen aus bestimmten Technologiebereichen wie Umwelt, Biotechnologie, Logistik, Energie, Medizin und Pharma, usw.

Alle Technologie- und Gründerzentren sind individuell geführt. Kostenstruktur, Infrastruktur- und Serviceangebot unterscheiden sich nach den jeweiligen Anforderungen der Technologiefelder und den Standortbedingungen.

Der Erfolg der Gründerzentren zeigt sich u.a. in der Anzahl der Mitarbeiter pro Firma, die nach ca. fünf Jahren mehr als doppelt so hoch ist, wie bei Gründungen außerhalb der Zentren.

Noch signifikanter ist die Insolvenzrate, die im Vergleichszeitraum in den Zentren im Durchschnitt 5 bis 10 % gegenüber mehr als 50 % bei Gründungen außerhalb beträgt.

Die meisten Gründerzentren in Bayern haben eine Auslastung von 86 %. Das ist einerseits begründet, dass ein gewollter Leerstand vorhanden sein soll um kurzfristig Büro-

¹ Quelle ARRGE TGZ Bayern

räume zur Verfügung zu stellen, andererseits ist die Nachfrage von Gründern nicht gegeben.

9.2 Entwicklung des Klee-Centers in Nürnberg

Das Klee-Center hatte 2010 trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen eine sehr gute Auslastung von nahezu 100 % während des gesamten Jahres. Es ist gelungen, die Auslastung der Seminarräume zu erhöhen. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Einnahmen aus der Seminarraumvermietung von 32,3 T€ auf 36,3 T€ gesteigert werden.

In 2010 bezogen 14 neue Unternehmen mit insgesamt 19 Mitarbeitern das Haus. Zwischenzeitlich haben diese Firmen 22 Mitarbeiter. Im Berichtsjahr waren 9 Ausgründungen mit 12 Beschäftigten bei Einzug und 21 Beschäftigten bei Auszug zu verzeichnen. Die Beschäftigten bewegten sich überwiegend in zukunftsorientierten Branchen im Dienstleistungsbereich. Unsere selbst gesetzten Qualitätskriterien konnten damit vollständig gehalten werden. Seit Bestehen des Gründerzentrums erfolgten 69 Ausgründungen mit 122 Mitarbeitern.

Das Existenzgründerzentrum ist konzeptionell so angelegt, dass 20 % der vermietbaren Flächen für Dienstleister vorbehalten bleiben, die Existenzgründer/innen bei ihrem Unternehmensaufbau unterstützen.

80 % der Flächen sind für Gründer/innen vorgesehen. Auf dieser Grundlage wurde auch die EU-Ziel-2-Förderung angesetzt, die sich analog hierzu auf jeweils 80 % der Investitionskosten bezog.

10. Finanzlage

Es bestehen folgende Bankverbindlichkeiten:

Ein KfW-Darlehen in Höhe von 769.300,00 € ist mit einem Zinssatz von 3,42 % und einer Tilgungsfreistellung bis 2010 in Anspruch genommen. Die halbjährliche Zinsrate in Höhe von 15.700,00 € wurde regelmäßig bedient. Des Weiteren ein Bankdarlehen der Sparkasse mit 639.462,51 € zu 3,86 % und einer Annuitätsrate von 44.660,00 €/p.A. die ebenfalls regelmäßig bedient wurde.

Ein weiteres Darlehen für die Baukostenüberschreitung bei der Sparkasse Nürnberg steht zum Bilanzstichtag bei 671.800,26 €. Für das Darlehen sind 4,75 % Zins und 2 % anfängliche Tilgung zu leisten. Die monatliche Annuitätsrate beträgt 3.937,50 €, beginnend am 30.01.2009.

11. Ertragslage

Die gesamten Erträge konnten in 2010 auf 398,0 T€ gegenüber dem Vorjahr mit 395,2 T€ gesteigert werden. Der enthaltene, planmäßige Zuschuss der Stadt Nürnberg betrug 110 T€.

Durch die rege Nachfrage nach Büroräumen konnte eine Vollbelegung erreicht werden. Der Umsatz aus Mieten betrug 288,0 T€ (VJ 263,7 T€). Hierin sind neben den Raummieten auch Betriebskosten, Mieten für Kellerräume, Stellplätze, Telefonapparate, Anschlusspauschalen und Seminarraummietungen enthalten.

Erfreulich ist die weitere Erhöhung der Seminarraumvermietung. Im Berichtsjahr konnten Einnahmen von 36,3 T€ (VJ 32,3 T€) erzielt werden. Eine letzte Optimierung wurde über die verstärkte Vermietung der Seminarräume an Externe möglich. Hier wurde mit einem Gründer des Hauses ein zuständiger Projektverantwortlicher eingesetzt.

Die betrieblichen Aufwendungen entsprachen 214,9 T€. (VJ 213,0 T€), das Zinsergebnis betrug -84,3 T€ .

Die Abschreibungen beliefen sich auf 96,0 T€ .

Aufgrund der Umsatzsteuerprüfung in 2010 wurde eine Steuerrückstellung in Höhe von 50,0 T€ gebildet. Als Ergebnis muss der Jahresfehlbetrag von -19,1 T€ (VJ Jahresüberschuss von +0,7 T€) verzeichnet werden.

12. Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	288.032,71	263.743,99
2. Gesamtleistung	288.032,71	263.743,99
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
aa) sonstige Erträge	0,00	13.958,54
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.789,00
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	110.000,00	115.714,37
	110.000,00	+(131.461,91)
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	37.275,00	32.285,16
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.618,17	6.971,70
	45.893,17	-(39.256,86)
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	96.032,52	-(95.626,58)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Bezogene Leistungen	1.790,00	0,00
ab) Raumkosten	95.293,16	66.784,03
ac) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.762,77	2.932,28
ad) Reparaturen und Instandhaltungen	372,87	4.874,17
ae) Fahrzeugkosten	3,00	0,00
af) Werbe- und Reisekosten	950,08	1.375,98
ag) Kosten der Warenabgabe	36.012,61	56.071,21
ah) verschiedene betriebliche Kosten	31.856,90	38.545,67
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	38,82	203,54
c) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	2.993,10
	169.080,21	173.779,98
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.678,92	37,47
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.254,96	86.767,04
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.450,77	-187,09
10. außerordentliche Erträge	-202,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	-23.712,54	0,00
12. außerordentliches Ergebnis	-23.510,54	0,00
	3.572,23	0,00

<u>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	-1,29	924,89
<u>14. Jahresfehlbetrag / VJ. Jahresüberschuss</u>	<u>-19.058,48</u>	<u>737,80</u>

13. B I L A N Z zum 31.12.2010

A K T I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	1.167,00		2.101,00
		1.167,00	<u>2.101,00</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.329.963,25		2.366.348,45
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.514,00		107.560,00
		2.420.477,25	<u>2.473.908,45</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.478,51		17.925,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.035,86		12.661,05
		19.514,37	<u>30.586,55</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		66.603,65	21.679,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		3.083,19	742,32
		<u>2.510.845,66</u>	<u>2.529.017,63</u>

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	430.000,00		430.000,00
II. Verlustvortrag	-121.619,53		-122.357,33
III. Jahresfehlbetrag/Vj Jahresüberschuss	-19.058,48		737,80
		289.321,99	<u>308.380,47</u>

B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	50.000,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	7.816,00		10.816,00
		57.816,00	10.816,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.080.562,77		2.147.072,34
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.547,34		32.774,03
Euro 34.547,34 (Euro 32.774,03)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	46.976,78		27.616,21
- davon aus Steuern Euro 1.50,60 (Euro 1.561,48)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 46.876,78 (Euro 27.616,21)			
		2.162.086,89	2.207.462,58

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	1.620,78	2.358,58
	<u>2.510.845,66</u>	<u>2.529.017,63</u>

14. Kreditneuaufnahmen

Für das Geschäftsjahr 2011 und ff. sind keine Kreditneuaufnahmen vorgesehen.

15. Anmerkungen

Der Jahresabschluss 2010 wurde von der Wirtschaftsprüferkanzlei Conrad GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Nürnberg geprüft.

Erstellt: fl/

08.11.2011

WBG Nürnberg Gruppe – ein Dienstleistungsunternehmen

Die WBG Nürnberg Gruppe umfasst die Gesellschaften

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
NAG Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH
FWG Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH
NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH
WBG KOMMUNAL GmbH
IS ImmoSolution GmbH,

die zusammen handelsrechtlich einen Konzern bilden.

Die Unternehmensgruppe wird von der wbg geführt. Zweck und Aufgabe der Gesellschaft ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die Übernahme damit zusammenhängender Aufgaben wie das Management der Immobilien und das Bereitstellen von nutzerorientierten Dienstleistungsangeboten rund um die Immobilie. Zusätzlich ist die wbg im Bauträgergeschäft tätig und ist Planungsträger für den Stadtteil Langwasser.

Der Umsatz der WBG Nürnberg Gruppe aus der Hausbewirtschaftung belief sich 2010 auf 96,6 Mio. (2009: 94,0 Mio.). Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 0,14 auf 5,15 , die der WBG Nürnberg Gruppe um 0,13 auf 5,23 . Die Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen und Verkäufen von Wohneigentum erreichten 2010 eine Größenordnung von 4,3 Mio. (2009: 6,1 Mio.). Die Aufwendungen für den Bauunterhalt (Instandhaltung und Modernisierung) der gruppeneigenen Wohnungen betragen 2010 rund 29,3 Mio. (2009: 29,7 Mio.). Für Mieterwechsel wurden Aufwendungen in Höhe von rd. 9,3 Mio. (2009: 9,5 Mio.) getätigt, um die erforderlichen Modernisierungen durchzuführen und die Wohnungen erfolgreich weitervermieten zu können.

Insgesamt beläuft sich der Bestand der WBG Nürnberg Gruppe auf 23.830 verwaltete Einheiten, davon 17.962 gruppeneigene Mietwohnungen sowie 5.868 sonstige Einheiten. Darüber hinaus verwaltet die WBG Nürnberg Gruppe 42 Eigentümergemeinschaften mit 1.030 Eigentumswohnungen, 24 gewerblichen Objekten und 749 sonstige Einheiten nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG). Des Weiteren werden für Dritte 606 Mietwohnungen und 278 sonstige Einheiten betreut.

Das Geschäftsjahr 2010 war geprägt von der Vorbereitung zur ERP-Umstellung. Neben dem Customizing und der Datenmigration war die intensive Schulung und das Coaching der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein Schwerpunkt der Projektarbeit.

Außerdem wurde die gesamte Organisation der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen auf den Prüfstand gestellt und an die Anforderungen der Gesellschafter sowie die gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Ziel der ab 01.01.2011 geltenden neuen Organisation ist u. a. die Vertiefung der Mitarbeiterverantwortung, die Stärkung des Gesellschafternutzens sowie die Erhöhung der Kundenzufriedenheit.

Die Ertragslage ist unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des im Gesellschaftsvertrag verankerten Auftrags als zufrieden stellend zu sehen. Die Unternehmensgruppe beendete das GJ 2010 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 9,1 Mio. .

WBG Nürnberg Gruppe (Konzern)



wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Zweck der Gesellschaft ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, vermittelt und verwaltet - auch für Dritte - Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind, insbesondere Facility Management und Development.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister

stellvertretender Vorsitzender: Dr. Klemens Gsell

Sebastian Brehm
Herbert Dombrowsky
Josef Hasler
Christine Kayser
Anita Wojciechowski

*Aufsichtsratsmitglied
ohne Stimmrecht:* Dr. Roland Fleck

*Belegschaftsmitglied
ohne Stimmrecht:* Petra Blank

Geschäftsführung: Frank Thyroff
Regierungsbaumeister Herbert Kümmerl

Bezüge der Geschäftsführung: Die Tätigkeitsvergütung der Geschäftsführung des Mutterunternehmens für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Mutterunternehmen und in den Tochterunternehmen betrug im Geschäftsjahr 293 T .

WBG Nürnberg Gruppe (Konzern)wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital: 12.600.000

Gesellschafter:	StWN GmbH	60%
	Stadt Nürnberg	40%

Anteile an anderen Gesellschaften:

NAG	Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH	100%
FWG	Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH	100%
NORIMA	Immobilien Dienstleistungen GmbH	(100 % werden von FWG gehalten)
WBGK	WBG KOMMUNAL GmbH	100%
ISG	IS ImmoSolution GmbH	51%
BZG	BZG mbH	13,16%
IPG	impleaPlus GmbH	25,10%

Leistungsdaten des Konzerns

		2010	2009
Verwalteter Bestand:			
Eigene Mietwohnungen	WE	17.962	18.026
Sonstige eigene Einheiten	ME	5.868	5.892
Eigentumswohnungen	WE	1.130	1.022
Verwaltete Wohnungen für Dritte	WE	606	611
Sonstige Mieteinheiten Dritter	ME	1.051	1.050
Bauunterhalt	Mio.	29,2	29,7
Bauausgaben	Mio.	10,4	13,2
Bauvolumen	Mio.	18,4	33,0

WBG Nürnberg Gruppe (Konzern)
 wbg Nürnberg GmbH
 Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal	
2008	105.013,7	97.932,8	95.825,5	53.863,8	11.230,5	9.188,2
2009	108.687,8	102.119,3	100.530,0	57.484,0	12.497,0	8.157,8
2010	113.129,4	105.990,3	104.087,1	58.707,2	13.171,9	9.071,0

Konzernbilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	674,3	619,1
Sachanlagen	400.215,9	407.637,9
Finanzanlagen	15.211,5	15.717,8
B. Umlaufvermögen	87.770,4	78.745,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	186,6	210,6
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	126,3	
Bilanzsumme	504.185,0	502.930,9
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.600,0	12.600,0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	495,7	498,0
Gewinnrücklagen	118.476,1	110.292,4
Bilanzgewinn/-verlust	9.094,3	8.156,9
B. Rückstellungen	19.501,0	21.928,4
C. Verbindlichkeiten	343.421,5	348.724,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten	596,4	730,4
Bilanzsumme	504.185,0	502.930,9

WBG Nürnberg Gruppewbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal	
2008	97.078,0	88.202,2	87.723,3	48.467,7	11.211,7	9.354,7
2009	100.404,1	91.310,0	91.921,8	51.531,7	12.481,1	8.482,3
2010	103.927,3	94.685,8	94.769,4	51.949,2	13.153,8	9.184,2

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	674,3	619,1
Sachanlagen	338.856,5	344.998,6
Finanzanlagen	62.717,3	63.308,6
B. Umlaufvermögen	80.951,6	71.731,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	168,5	190,2
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	126,3	
Bilanzsumme	483.494,5	480.848,4
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.600,0	12.600,0
Gewinnrücklagen	127.705,7	119.173,3
Bilanzgewinn/-verlust	9.184,2	8.482,3
B. Rückstellungen	18.656,1	20.974,3
C. Verbindlichkeiten	314.752,1	318.888,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	596,4	730,5
Bilanzsumme	483.494,5	480.848,4

Darlehensneuvaluierungen 2010:

Bayerische Landesbodenkreditanstalt

1.860.444

Münchener Hypothekenbank eG

1.125.000

WBG Nürnberg Gruppe

WBG KOMMUNAL GmbH

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Entwicklung und Realisierung von Bauflächen jeder Art im Zusammenhang mit der Schaffung oder dem Erhalt von kommunalen Infrastruktureinrichtungen jeder Art,
- b) die Entwicklung und Realisierung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Bauflächen sowie von Gemeinschafts- und Folgeeinrichtungen jeder Art,
- c) die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von kommunalen Hochbauvorhaben, sowie die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen,

jeweils ausschließlich als öffentliche Aufgaben im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Nr. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung, beschränkt auf die Stadt Nürnberg als Auftraggeber und nur örtlich innerhalb der Grenzen des Nürnberger Stadtgebiets.

Geschäftsverlauf 2010:

Die WBG KOMMUNAL GmbH wurde im Geschäftsjahr von der Stadt Nürnberg mit der Baubetreuung und Durchführung als Bauherrenvertreter von 15 Bauprojekten aus dem Konjunkturpaket II beauftragt. Es handelt sich um Schulen, Kinderhorte sowie Verwaltungsgebäude. Die Aufgabe besteht in der vollständigen technischen und kaufmännischen Planung, Betreuung und Abwicklung der energetischen Modernisierung dieser insgesamt 15 Objekte. Zu diesem Zweck wurde zwischen der Stadt Nürnberg und der WBG KOMMUNAL GmbH ein Baubetreuungsvertrag abgeschlossen.

Alle 15 Objekte müssen bis zum 30.09.2011 fertig gestellt sein. Die entsprechenden Abrechnungsunterlagen sind ab dem 01.10.2011 bei der Regierung von Mittelfranken in Ansbach einzureichen.

Als Generalplaner hat die WBG KOMMUNAL GmbH sofort nach Vertragsabschluss entsprechende Unteraufträge an Architekten vergeben und alle Maßnahmen projektweise gestartet. Im Geschäftsjahr 2009 wurden für sämtliche Objekte die Planungen und auch Großteile der Ausschreibungen erbracht. Der Baubeginn war Anfang 2010. Die Baufertigstellungen variieren jeweils nach Größe des Projektes von Ende 2010 bis Mitte 2011. Das voraussichtliche Gesamtvolumen aller Projekte wird sich zwischen 16,5 und 17,5 Mio. Euro bewegen.

Das Geschäftsjahr 2010 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 40.843,46 .

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister
Dr. Roland Fleck
Harald Riedel
Wolfgang Baumann

Geschäftsführung: Diplom-Kaufmann Frank Thyroff
Regierungsbaumeister Herbert Kümmerl

Bezüge der Geschäftsführung: Abwicklung im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch wbg

WBG Nürnberg Gruppe**WBG KOMMUNAL GmbH**

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital:	250.000	
Gesellschafter:	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	100%
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal	
2008	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2009	500,4	499,9	485,5	261,8	0,0	14,9
2010	1.718,4	1.637,6	1.677,6	958,2	0,0	40,8

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	721,2	651,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	721,2	651,8
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	250,0	250,0
Bilanzgewinn/-verlust	40,8	14,9
Gewinnvortrag	14,9	
B. Rückstellungen	200,0	114,3
C. Verbindlichkeiten	215,5	272,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	721,2	651,8

Darlehensneuvaluierungen 2010: keine

WBG Nürnberg Gruppe**BZG GmbH**

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Werklieferungen und Werkleistungen für den wohnungswirtschaftlichen und gewerblichen Bedarf, sowie der Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.12.2006 änderte die Gesellschaft ihren Gesellschaftsvertrag. Sie firmierte von BZG Baustoffzentralgesellschaft mbH in BZG GmbH um. Außerdem wurde der Gegenstand des Unternehmens wie folgt geändert. Neu: Die Erbringung von Lieferungen und Leistungen für den wohnungswirtschaftlichen und gewerblichen Bedarf sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr 2010 wurde die BZG GmbH von der Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH, München geschäftsbesorgt und verfügte daher über kein eigenes Verwaltungspersonal. Am 21.04.2009 wurde mit Wirkung zum 01.01.2010 ein neuer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Die Verwaltung des Anwesens Plobenhofstraße 6 in Nürnberg mit 12 Mietwohnungen, zwei Ladengeschäften, einem Eiscafé und einem Büro verlief planmäßig. Die Wohnungen und Gewerbebeeinheiten wurden zu marktüblichen Konditionen vermietet.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 226,6 T wurde fast ausschließlich aus der Hausbewirtschaftung erzielt.

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Frank Thyroff
stv. Vorsitzender:	Bernd Lerner
Mitglieder:	Johannes Soellner Markus Höhenberger Stefan Herget

Geschäftsführer: Michaela Hack

Bezüge der Geschäftsführung: Keine Angaben, da nebenamtlicher Geschäftsführer im Rahmen Geschäftsbesorgung durch Treuhandstelle Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH, München gestellt wird.

WBG Nürnberg Gruppe**BZG GmbH**

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital: 255.645,94

Gesellschafter: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen, Nürnberg
Siedlungswerk Nürnberg GmbH, Nürnberg
Gartenstadt Nürnberg eG, Nürnberg
Wohnungsgenossenschaft "Sigmund Schuckert" eG, Nürnberg
Bauverein Fürth eG, Fürth
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH, Nürnberg
Baugenossenschaft des Eisenbahnpersonals Nürnberg und Umgebung eG, Nürnberg
Wohnungsunternehmen Nürnberg-Ost eG, Nürnberg
Baugenossenschaft Selbsthilfe eG, Nürnberg
Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Volkswohl" eG, Fürth
Arbeitsgemeinschaft Fürther Baugenossenschaften GmbH, Fürth
Wohnungsgenossenschaft Noris eG, Nürnberg
Wohnungsunternehmen "Frankenheim" eG, Nürnberg
Wohnungsgenossenschaft "Nürnberg-Süd-Ost" eG, Nürnberg
Baugenossenschaft "Eigenes Heim" eG, Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH, Fürth
Wohnungsgenossenschaft Nürnberg-Nord eG, Nürnberg
Postbaugenossenschaft eG, Nürnberg
Wohnungs- u. Siedlungs-Baugenossenschaft Werkvolk Nürnberg-Eibach eG, Nürnberg
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH "Ideal", Nürnberg
Wohnungsgenossenschaft Fürth eG, Fürth
Bauhilfe Lauf eG, Lauf
Wohnungsbau- und Verwaltungsgenossenschaft Forchheim eG, Forchheim
Ansbacher Baugenossenschaft Stadt u. Landkreis Ansbach eG, Ansbach
Verein Wohnheim für berufstätige Frauen e. V., Nürnberg
Eigener Anteil der BZG GmbH, Nürnberg

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

WBG Nürnberg Gruppe**BZG GmbH**

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2008	457,8	385,7	174,3	0,0	9,8	283,5
2009	405,9	371,0	278,8	0,0	10,0	127,1
2010	387,3	390,4	160,7	0,0	9,9	226,6

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0
Sachanlagen	81,3	85,8
Finanzanlagen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	936,8	948,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	1.018,1	1.034,3
PASSIVA		
A. Eigenkapital	901,0	905,2
B. Rückstellungen	38,3	13,7
C. Verbindlichkeiten	73,1	109,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5,7	5,7
Bilanzsumme	1.018,1	1.034,3

Darlehensneualutierungen 2010: keine

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Tätigkeit umfasste die Bewirtschaftung und die Bestandspflege des eigenen Immobilienbestandes sowie von Wohnungen der Muttergesellschaft wbg. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages hat die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen die Geschäfte der Fränkischen Wohnungsbau-gesellschaft mbH abgewickelt.

Die FWG besitzt am 31.12.2010 1.078 Wohnungen in 117 Häusern mit einer Gesamtwohnfläche von rd. 65.900 m². Daneben gehören zum eigenen Bestand 1 Gaststätte, 3 Läden, 1 Büro, 2 Ateliers, 65 Garagen und 37 KfZ-Stellplätze. Im Berichtsjahr wurde 1 KfZ-Stellplatz aus dem Bestand in Neustadt a. d. Aisch verkauft. Die FWG besitzt in Neustadt a. d. Aisch noch zwei vermietete Eigentumswohnungen, zwei Carport-Stellplätze und einen KfZ-Stellplatz.

Für 90 Wohnungen bestanden am Jahresende noch Mietpreisbindungen. Zum Ende des Jahres 2010 waren 13 ETW der Muttergesellschaft wbg zum Zwecke der Weitervermietung angepachtet.

Die Umsätze aus der Hausbewirtschaftung und aus der Verkaufstätigkeit entwickelten sich im Berichtsjahr weiterhin positiv. Die Bruttoumsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung erhöhten sich im Jahr 2010 um rd. 2% auf 6.021,0 T gegenüber 5.908,6 T im Vorjahr.

Die durchschnittliche Grundmiete für die Wohnungen im Bestand der FWG liegt zum 31.12.2010 bei 5,87 /m² (Vorjahr: 5,81 /m²).

Für die laufende und geplante Instandhaltung einschließlich Modernisierungsaufwendungen wurden im Jahr 2010 rund 1,7 Mio. ausgegeben.

Die FWG hält seit 31.05.1995 sämtliche Geschäftsanteile der NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH, die durch einen Beherrschungs- und einen Ergebnisabführungsvertrag in den wbg-Konzern eingebunden ist.

Das Jahresergebnis in Höhe von 1.044,8 T wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die wbg abgeführt und enthält die Gewinnabführung der NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH in Höhe von 306,2 T .

Geschäftsführer: Ralf Hummer

Bezüge der Geschäftsführung: Abwicklung im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch wbg

WBG Nürnberg GruppeFränkische Wohnungsbau-
gesellschaft mbH

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital:	160.000	
Gesellschafter:	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	100%
Anteile an anderen Gesellschaften:	NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) **)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal *)	
2008	6.274,8	5.738,4	6.274,8	3.122,7	13,5	0,0
2009	6.553,6	6.316,1	6.553,6	3.288,3	7,0	0,0
2010	6.481,8	6.032,5	6.481,8	3.290,6	0,1	0,0

*) Auszubildende

**) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der wbg

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0
Sachanlagen	22.082,0	22.786,6
Finanzanlagen	30,0	30,0
B. Umlaufvermögen	3.447,6	3.705,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11,7	13,9
Bilanzsumme	25.571,3	26.536,3
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	160,0	160,0
Kapitalrücklagen	800,0	800,0
Gewinnrücklagen	960,6	92,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,1	0,1
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	868,6
B. Rückstellungen	346,1	486,2
C. Verbindlichkeiten	23.304,5	24.129,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	25.571,3	26.536,3

Darlehensneuvaluierungen 2010: keine

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Tätigkeit umfasste die Bewirtschaftung und die Bestandspflege des eigenen Immobilienbestandes. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages hat die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen die Geschäfte der Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH abgewickelt.

Die NAG bewirtschaftete am 31.12.2010 einen eigenen Bestand von 913 Mietwohnungen, 6 Gewerbeeinheiten, 61 Garagen-/TG-Stellplätzen und 226 KfZ-Stellplätzen. Die Wohn- und Nutzfläche aller Wohn- und Gewerbeeinheiten betrug am 31.12.2010 insgesamt 55.205,19 m². Für 21 Wohnungen bestanden am Jahresende noch Mietpreisbindungen.

Die Umsätze im Kerngeschäftsfeld Hausbewirtschaftung entwickeln sich weiter positiv. Die Bruttoumsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung erhöhten sich im Berichtsjahr um rd. 2% auf 5.093,6 T gegenüber 4.973,7 T im Vorjahr.

Die durchschnittliche Grundmiete für die Wohnungen im Bestand der NAG liegt zum 31.12.2010 bei 6,07 /m² (Vj: 5,90 /m²).

Für die laufende und geplante Instandhaltung einschließlich Modernisierungsaufwendungen wurden im Jahr 2010 rund 1,5 Mio. ausgegeben.

Das Jahresergebnis in Höhe von 1.002,5 T wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die wbg abgeführt.

Geschäftsführer: Ralf Hummer

Bezüge der Geschäftsführung: Abwicklung im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch wbg

WBG Nürnberg Gruppe**NAG**Nürnberger
Aufbaugesellschaft mbH

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital:	260.000	
Gesellschafter:	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	100%
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) **)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal *)	
2008	5.152,8	4.830,0	5.152,8	2.506,5	5,3	0,0
2009	5.161,4	4.973,7	5.161,4	2.633,7	8,9	0,0
2010	5.275,8	5.093,6	5.275,8	2.735,2	18,0	0,0

*) Nebenbeschäftigte Hausmeister und Auszubildende

**) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der wbg

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0
Sachanlagen	11.853,5	12.310,3
Finanzanlagen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	4.269,1	4.369,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6,4	6,6
Bilanzsumme	16.129,0	16.686,4
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	260,0	260,0
Gewinnrücklagen	866,7	866,7
Sonderposten	1.223,6	1.256,7
B. Rückstellungen	281,6	339,4
C. Verbindlichkeiten	13.497,1	13.963,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	16.129,0	16.686,4

Darlehensneuvaluierungen 2010: keine

IS ImmoSolution Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Glogauer Str. 70, 90473 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

- a) der Erwerb, die Bewirtschaftung und die Vermarktung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Rechten an Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,
- b) die Entwicklung und Realisierung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Baugebieten und von Gemeinschafts- und Folgeeinrichtungen aller Art,
- c) die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Bauvorhaben sowie
- d) die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und sonstige Maßnahmen zur Förderung von Wohnungsbau und der Ansiedlung von Gewerbe und Handel.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Gesellschaft wurde am 04. Januar 2007 errichtet und befindet sich noch in der Aufbauphase.

Im Geschäftsjahr 2010 lagen die Schwerpunkte in der Entwicklung und Vermarktung konzerneigener und fremder Grundstücken, von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie dem Bauträgergeschäft. Weiterhin begann der Aufbau einer beratenden Dienstleistung für kleinere Kommunen ohne eigenes Bauamt in der Betreuung von öffentlichen Bauvorhaben.

Die kaufmännische Abwicklung aller anfallenden Geschäftsvorfälle erfolgt im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Gesellschafterversammlung

Vorsitzender:

Frank Thyroff , Geschäftsführer
der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

stellv. Vorsitzender:

Thomas Fösel
Geschäftsführer der impleaPlus GmbH

Geschäftsführung:

Waldemar Hildebrandt (bis 15.10.2010)
Thomas Niemuth (bis 31.12.2010)

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft. Die Tätigkeit wird im Rahmen der kaufmännischen Geschäftsbesorgung verrechnet.

IS ImmoSolution Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stammkapital:	1.000.000	
Gesellschafter:	wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	(51,0%)
	impleaPlus GmbH	(49,0%)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg	(5,1%)

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2009	82	67	64	0	-	18
2010	23	0	28	0	-	-5

Bilanz

-T -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	1	1
B. Umlaufvermögen		
Vorräte	3	
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	5	4
Guthaben bei Kreditinstituten	1.013	1.021
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	1.022	1.026
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000
Verlustvortrag	16	-2
Jahresfehlbetrag	-5	18
B. Rückstellungen	10	8
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1	
Sonstige Verbindlichkeiten		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme	1.022	1.026

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Dienstleistungen, die mit einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann sonstige Vermögensgegenstände aller Art verwalten sowie Grundstücke, Hypotheken, Darlehen, Finanzierungen und Versicherungen vermitteln; außerdem kann sie weitere Dienstleistungen bereitstellen und vermitteln, soweit sie mit der Wohnungsversorgung der Bevölkerung in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft besitzt die Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO und ist in das Versicherungsvermittlerregister eingetragen.

Geschäftsverlauf 2010:

Die Tätigkeitsschwerpunkte lagen im Berichtsjahr in der Verwaltung von Wohnungs- und Teileigentümergeinschaften sowie im Bereich der Versicherungsdienstleistungen.

Die Umsatzerlöse in 2010 sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 13,4 % angestiegen.

Die Umsatzerlöse im Bereich der Verwaltung von Wohnungs- und Teileigentümergeinschaften haben sich hierbei um rd. 12,3 % erhöht, die Umsatzerlöse im Versicherungsdienstleistungsbereich - bedingt auch durch Einmalzahlungen - sogar um rd. 14,9 %. Wesentlich dazu beigetragen hat im Bereich WEG-Verwaltung die Übernahme einer Verwaltung in Fürth, während im Bereich Versicherungsdienstleistungen die Umsatzerhöhung vornehmlich durch den neuen Großkunden Baugenossenschaft Leipzig eG und die wbg geprägt sind.

Insgesamt betreut die NORIMA im Gebäudeversicherungssektor derzeit sieben Wohnungsunternehmen mit einem Gesamtbestand von rund 45.000 Wohnungen.

Die Anzahl der verwalteten Eigentümergeinschaften hat sich durch die Übernahme einer Verwaltung in Fürth verändert. Per 31.12.2010 verwaltete die NORIMA in 42 Eigentümergeinschaften insgesamt 1.130 (VJ 1.022) Wohnungen, 24 Gewerbeeinheiten sowie 749 (VJ 749) Garagen/TG-Stellplätze.

Das Jahresergebnis in Höhe von 306,2 T wurde aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die FWG abgeführt.

Die Geschäfte der NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH werden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen abgewickelt.

Geschäftsführer: Frank Höppner

Bezüge der Geschäftsführung: Abwicklung im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch wbg

WBG Nürnberg Gruppe

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Stammkapital:	30.000	
Gesellschafter:	FWG Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH	100%
Anteile an anderen Gesellschaften:	keine	

Gewinn- und Verlustrechnung

- T -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-) *)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	Lief./Leistungen	Personal	
2008	695,7	673,7	695,7	82,3	0,0	0,0
2009	738,9	731,7	738,9	84,9	0,0	0,0
2010	836,3	830,0	836,3	109,8	0,0	0,0

*) Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der FWG

Bilanz

- T -

	2010	2009
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen	755,6	680,6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	755,6	680,6
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0
B. Rückstellungen	7,4	6,6
C. Verbindlichkeiten	718,2	644,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	755,6	680,6

Darlehensneualutierungen 2010: keine

NürnbergMesse (Konzern)

Die NürnbergMesse GmbH ist Veranstalter internationaler Fachmessen und Ausstellungen in den Themenfeldern Consumer Goods, Processing + Packaging, Building + Construction, IT + Electronics sowie Health + Public Sector. Das CCN CongressCenter Nürnberg führt Kongresse und kongressbegleitende Veranstaltungen durch. Mit den Auslandstöchtern NürnbergMesse China Co., Ltd., NürnbergMesse North America Inc., NürnbergMesse Brasil und NürnbergMesse Italia bildet sie die NürnbergMesse Group und ist in wichtigen Auslandsmessemärkten aktiv.

Die NürnbergMesse GmbH ist in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Im Bereich Eigen- und Partnerveranstaltungen werden einerseits Eigenveranstaltungen, d.h. die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der NürnbergMesse, andererseits auch Partnerveranstaltungen, d.h. Veranstaltungen auf Rechnung Dritter durchgeführt.
- Im Bereich Gastveranstaltungen + CCN Congress Center Nürnberg werden die Ausstellungshallen insbesondere für Messen, Ausstellungen, Tagungen, Kongresse, Prüfungen und ähnliches an Gastveranstalter vermietet sowie Räumlichkeiten für Kongressausstellungen, Konzerte, Präsentationen, Parteiveranstaltungen und Fernsehproduktionen vermietet. Auch begleitende Fachausstellungen werden durchgeführt.
- Im Bereich Ausland werden die Entwicklung und Realisierung von Eigenveranstaltungen im Ausland sowie die Durchführung von Gemeinschaftsständen deutscher Unternehmen im Auftrag von Bund, Ländern und Kommunen durchgeführt.

Die NürnbergMesse (Konzern) verzeichnete im Jahr 2010 mit 204,8 Mio. ihr bestes Umsatzergebnis in der Unternehmensgeschichte. Hierzu trugen nahezu alle Geschäftsfelder der NürnbergMesse Group bei.

Maßgeblich für das hervorragende Ergebnis ist die überdurchschnittlich gute Entwicklung bei der verkauften Ausstellungsfläche sowie bei den additiv angebotenen Dienstleistungen. So lag die verkaufte Fläche in 2010 mit rund 967.000 m² nur rund zehn Prozent über der des turnusgemäß besser vergleichbaren Jahres 2008. Diese Fläche wurde von insgesamt 29.581 Ausstellern gebucht, was einem Anstieg von neun Prozent entspricht. Am Messeplatz Nürnberg blieb der Anteil der ausländischen Aussteller mit 38% erfreulich stabil (2008: 37%), bei den internationalen Fachmessen der NürnbergMesse liegt er bei 49% (Vorveranstaltung: 47%). Insgesamt beteiligten sich 1,38 Millionen Besucher (2008: 1,26 Millionen) an den 159 Veranstaltungen im Portfolio der NürnbergMesse Group.

Das Programm der NürnbergMesse ist gekennzeichnet durch eine breite Risikostreuung: über 60 internationale Eigen- und Partnerveranstaltungen finden in Nürnberg und weltweit statt. Hinzu kommen sechs internationale Gastveranstaltungen am Messestandort Nürnberg, über drei Dutzend Kongresse, in der Regel mit begleitenden Fachausstellungen, sowie rund 50 weitere Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit. Das wirtschaftliche Risiko der einzelnen Veranstaltungen ist damit eingegrenzt und relativiert sich vor dem Hintergrund des Gesamtportfolios. Die hohe Internationalität der Fachmessen, die im Einzelfall 78 % auf Ausstellerseite und 62 % auf Besucherseite erreicht, verstärkt diesen Effekt noch.

Der Grad der Auslastung wird im Messewesen mit dem so genannten Umschlagfaktor gemessen. Dieser gibt an, wie oft ein Messegelände pro Jahr umgeschlagen wurde, d.h. wie häufig das Gesamtgelände vermietet war. Der durchschnittliche Umschlagfaktor in Deutschland liegt zwischen 9 und 10. Nürnberg lag in den vergangenen Jahren mit 13 im Mittel, stets deutlich über dem Durchschnitt. Daran hat auch der massive Ausbau um rund 50% in den vergangenen Jahren nichts geändert. Im veranstaltungsstarken Jahr 2010 beträgt der Umschlagfaktor 14 (2008: 13) Nürnberg ist heute eine der 20 größten Messeplätze weltweit, zählt in Europa zu den Top Ten und belegt im deutschen Messeranking Platz 7, nach Frankfurt, Düsseldorf, München, Hannover, Berlin und Köln, aber deutlich vor Stuttgart, Leipzig und Essen.

Der Bereich Ausland

Die **NürnbergMesse China** wurde im Jahr 2006 als erste eigenständige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH außerhalb Deutschlands gegründet. Das Veranstaltungsportfolio der NMC umfasst zwischenzeitlich drei Eigenveranstaltungen. Darüber hinaus akquiriert die Gesellschaft Aussteller und Besucher für die Veranstaltungen in Nürnberg sowie für die gesamte Gruppe. Im Geschäftsjahr 2010 betrug der Umsatz 1,5 Mio. (2009: 0,8 Mio.).

Die **NürnbergMesse North America** wurde im Jahr 2007 gegründet. Das Veranstaltungsportfolio umfasst eine Veranstaltung im zweijährigen Turnus. Darüber hinaus akquiriert die Gesellschaft Aussteller und Besucher für die Veranstaltungen in Nürnberg sowie für die gesamte Gruppe. Im Geschäftsjahr 2010 betrug der Umsatz 1,96 Mio. (2009: 0,04 Mio.).

Die **NürnbergMesse Brasil** wurde im Jahr 2009 unter dem Namen Nielsen Business Media Brasil von der nordamerikanischen Nielsen-Gruppe erworben. Sie stellt die bisher größte Akquisition in der Geschichte der NürnbergMesse dar. Das Portfolio umfasst 7 Veranstaltungen. Darüber hinaus akquiriert die Gesellschaft Aussteller und Besucher für die Veranstaltungen in Nürnberg sowie für die gesamte Gruppe. Im Geschäftsjahr 2010 betrug der Umsatz 8,5 Mio. (2009: 7,7 Mio.).

Die **NürnbergMesse Service GmbH**, mit Sitz in Nürnberg, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH. Sie ist zu 25% Gesellschafterin der SMT/ASIC/Hybrid MESAGO Messe & Kongreß GmbH & Co. OHG, mit Sitz in Nürnberg, welche die Eigentümerin der Messerechte an der jährlich in Nürnberg stattfindenden Fachmesse SMT/HYBRID/PACKAGING ist. Darüber hinaus ist die NürnbergMesse Service GmbH Veranstalterin der Sonderschauen der Jagd- und Sportwaffenbranche anlässlich der „Jagd & Hund“ in Dortmund und der „Pferd & Jagd“ in Hannover.

Weitere Unterstützung in ihren Marktaktivitäten erhält die NürnbergMesse GmbH durch die **NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH**, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Die Gesellschaft ist u. a. Eigentümer der Messerechte an den Fachmessen fensterbau/frontale, BioFach und EUROGUSS.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2010 erwarb die NürnbergMesse GmbH eine 50-Prozent-Beteiligung am Messebau-Dienstleister **Holtmann GmbH & Co. KG** mit Sitz in Langenhagen bei Hannover. Mit rund 80 Mitarbeitern erwirtschaftete Holtmann im Jahr 2010 einen Umsatz von 21,3 Mio. . Holtmann ist darüber hinaus bereits seit dem Jahr 2009 einer von drei ServicePartnern im Segment Messebau am Messeplatz Nürnberg.

Eine Minderheitsbeteiligung von 49% hält die NürnbergMesse außerdem an der **AMA Service GmbH**, die in Nürnberg die Fachmesse SENSOR+TEST durchführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und sonstigen ähnlichen geeigneten Veranstaltungen sowie der Vertrieb von Katalogen, die Errichtung, die Unterhaltung und der Betrieb der Messehallen und der dazugehörenden Funktions-, Service- und sonstigen Einrichtungen im Messezentrum Nürnberg.

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Stadt Nürnberg

Stellvertretender

Vorsitzender: Staatsminister Dr. Markus Söder, Freistaat Bayern

Stadträtin Claudia Arabackj, Stadt Nürnberg

Berufsm. Stadtrat Dr. Roland Fleck, Stadt Nürnberg, Wirtschaftsreferat

Stadtrat Arno Hamburger, Stadt Nürnberg

Stadtrat Hans Paul Seel, Stadt Nürnberg (ab 16.12.2009)

Staatssekretärin Katja Hessel, Freistaat Bayern
Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Staatssekretär Franz Josef Pschierer, Freistaat Bayern
Bay. Staatsministerium der Finanzen

Ministerialdirektor Dr. Hans Schleicher, Freistaat Bayern (bis 11.06.2010)
Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Ltd. Ministerialrätin Marianne Stenek-Flaig, Freistaat Bayern
Bayer. Staatsministerium der Finanzen

Ministerialdirigent Dr. Rolf-Dieter Jungk, Freistaat Bayern (ab. 09.09.2010)
Bayerische Staatskanzlei

Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. jur. Elmar Forster
Handwerkskammer für Mittelfranken, Nürnberg

Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, IHK Mittelfranken, Nürnberg

Geschäftsführung: Diplom-Ökonom Bernd A. Diederichs, Schwanstetten

Bezüge der Geschäftsführung: Aufgrund der Tatsache, dass nur ein Geschäftsführer bestellt ist, wird auf einen Ausweis verzichtet.

Stammkapital:	100.204.900	zum 31.12.10		
Gesellschafter:	Stadt Nürnberg		50.071.750	(49,969 %)
	Freistaat Bayern		50.071.750	(49,969 %)
	Industrie- und Handelskammer Nürnberg		30.700	(0,031 %)
	Handwerkskammer Nürnberg		30.700	(0,031 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

NürnbergMesse Service GmbH, Nürnberg	100%
NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH, Nürnberg	100%
Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH	50%
Holtmann GmbH & Co. KG	50%
AMA Service GmbH, Wunstorf	49%
NürnbergMesse China Co., Ltd., Shanghai	100%
NürnbergMesse North America Inc., Atlanta	100%
NürnbergMesse Brasil Ltda., Sao Paulo	100%
NürnbergMesse Italia S.r.l., Mailand	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Veranstaltungs- aufwendungen	Personal	
1993	51,0	28,1	51,0	11,5	3,6	0,0
1994	40,6	38,8	40,6	15,5	3,9	0,0
1995	43,1	41,5	43,05	16,1	4,1	0,05
1996	46,4	44,3	46,4	16,6	4,4	0,0
1997	42,5	41,5	42,5	14,7	5,1	0,0
1998	59,0	56,2	59,0	21,3	6,0	0,0
1999	73,4	70,5	73,4	37,1	6,8	0,0
2000	86,4	82,9	86,4	40,8	7,7	0,0
2001	87,1	81,8	88,1	43,6	8,6	-1,0
2002	95,0	93,0	96,6	46,1	10,6	-1,6
2003	100,6	98,3	106,5	52,6	11,7	-5,9
2004	107,2	104,5	107,2	49,5	12,4	0,0
2005	94,0	90,3	100,2	46,7	12,4	-6,2
2006	122,9	120,5	122,9	59,2	13,5	0,0
2007	125,0	119,2	125,0	63,7	14,1	0,0
2008	149,6	144,6	149,6	78,5	15,7	0,0
2009	123,5	117,7	130,0	68,7	16,3	-6,5
2010	177,7	173,3	168,7	94,3	19,4	9,0

Differenzen in den Summen durch Runden

NürnbergMesse GmbH
Bilanz
- Mio. -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,1	3,2
Sachanlagen	304,8	311,4
Finanzanlagen	26,6	26,7
B. Umlaufvermögen	9,0	10,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	2,1
Bilanzsumme	347,2	353,7
Passiva		
A. Eigenkapital	79,3	118,0
B. Rückstellungen	12,8	15,8
C. Verbindlichkeiten	255,1	219,9
D. Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Bilanzsumme	347,2	353,7

Mit der NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Differenzen in den Summen durch Runden

NürnbergMesse GmbH
(Einzelabschluss)

NÜRNBERG MESSE

Das Messezentrum Nürnberg verfügt über zwölf Ausstellungshallen inklusive einer Mehrzweckhalle. Die Brutto-Ausstellungsfläche beträgt 160.000 m². Für Kongresse, Tagungen, Events aller Art stehen im CCN CongressCenter NürnbergMesse über 40 Kongresssäle und Konferenzräume mit einer Kapazität von 15 bis zu 11.000 Teilnehmern zur Verfügung.

Leistungsdaten		2009	2010
Umschlag der Ausstellungshallen		12	14
Veranstaltungen gesamt		111	111
<i>darunter:</i>			
* internationale Messen und Fachausstellungen		25	33
* Fachausstellungen		7	8
* Kongresse		46	39
* Börsen		9	7
* Verbrauchsausstellungen		4	4
Aussteller		20.894	25.818
Besucher	Mio	0,92	1,20
Umsatz	Mio	117,7	173,3
Ausstellungsfläche	m ²	160.000	160.000
Personalentwicklung (Durchschnittswerte)		2009	2010
Anzahl der Beschäftigten		278	320

NürnbergMesse Beteiligungs- GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung sowohl von Messen, als auch von Messebeteiligungen und die Beteiligung an Messengesellschaften im In- und Ausland sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten oder Aktivitäten.

Die Gesellschaft kann sich an gleichen und branchenähnlichen Unternehmungen beteiligen, sie gründen, erwerben oder pachten und sämtliche, einschlägige Geschäfte betreiben, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft zu fördern. Sie kann auch Zweigniederlassungen einrichten.

Zum 1.1.2009 wurde die oe-concept GmbH, Nürnberg, auf die NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH verschmolzen.

Veranstaltungsportfolio:

fensterbau/frontale

Internationale Fachmesse für Fenster, Tür und Fassade, Technologien, Komponenten, Bauelemente

BioFach

Weltleitmesse für Bio-Produkte

EUROGUSS

Internationale Fachmesse für Druckguss: Technik, Prozesse, Produkte

Gesellschafter: NürnbergMesse GmbH 100%

Geschäftsführer: Claus Rättich

NürnbergMesse Service GmbH

Messezentrum, 90471 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind das Veranstalten von Messen, Ausstellungen und Kongressen und sonstigen weiteren einschlägigen Veranstaltungen sowie Herstellung und Vertrieb von Katalogen und gastronomischen Leistungen im Messebereich.

Ebenfalls bietet das Unternehmen Standbau- und weitere Serviceleistungen für Messebeteiligungen von Unternehmen an. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Werbung für den Messeplatz Nürnberg.

Veranstaltungsportfolio:

SMT/HYBRID/PACKAGING

Internationale Fachmesse und Kongress für Systemintegration in der Mikroelektronik, Nürnberg

Jagd & Hund

Internationale Messe für Jagd und Angelfischerei, Dortmund

Jagen & Fischen

Publikumsmesse für Jagd- und Sportwaffen, Angelreisen, Fischzucht, Falknereibedarf und Jagdhunde, München

Pferd & Jagd

Publikumsmesse zum Thema Jagen, Reiten und Angeln, Hannover

Beteiligungen: SMT/ASIC/Hybrid MESAGO Messe & Kongreß GmbH & Co. oHG, Nürnberg 25%

Gesellschafter: NürnbergMesse GmbH 100%

Geschäftsführer: Dipl.-Volkswirt Walter Hufnagel

NürnbergMesse Brasil – Feiras e congressos Ltda.

Rua Verbo Divino, 1547 – 7º andar, São Paulo - SP - CEP: 04719-002, Brasilien

Gegenstand des Unternehmens:

Organisation, Förderung und Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen, Kongressen und Sitzungen/Tagungen, Verkauf von Werbeflächen anhand von Katalogen, Handbüchern, Einladungen, Internet (Websites), Listen und andere Informations- und Kommunikationsmittel; Vermietung und Untervermietung von Räumen/Flächen; Veröffentlichung von Listen, Katalogen und anderen geregelten Informationsmitteln; Erbringung professioneller Gutachten in Bezug auf obige Angelegenheit; Steigerung der Marktposition der NürnbergMesse und ihrer Zweiggesellschaften.

Veranstaltungsportfolio:

Analitica Latin America

Internationale Fachmesse für Labor-, Analyse-, Biotechnik und Qualitätssicherung, São Paulo, Brasilien

FCE Pharma

Internationale Fachmesse für Pharmatechnik und -industrie, São Paulo, Brasilien

FCE Cosmetique

Internationale Fachmesse für Kosmetiktechnik und -industrie, São Paulo, Brasilien

Glass South America

Internationale Fachmesse für Glasdesign und Glastechnik, São Paulo, Brasilien

Kitchen & Bath Expo

Internationale Fachmesse und Kongress der Küchen- und Badindustrie Südamerikas, São Paulo, Brasilien

Pet South America

Internationale Fachmesse für Heimtierbedarf Latein Amerika, São Paulo, Brasilien

Revestir

Brasilianische Fachmesse für Fliesen und Steinbeläge, São Paulo, Brasilien

Gesellschafter:

NürnbergMesse GmbH	99,99996%
NürnbergMesse Beteiligungs GmbH	0,00004%

Geschäftsführer:

Ligia Amorim

NürnbergMesse North America Inc.

400 Interstate North Parkway, Suite 550, Atlanta, GA 30339, USA

Gegenstand des Unternehmens:

Organisation, Durchführung und Kauf von Messeveranstaltungen, Kongressen und Ausstellungen sowie sonstigen Veranstaltungen im In- und Ausland; Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Bereich der Messen, Ausstellungen und Kongresse und sonstiger, damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen, auch zur Steigerung der Marktposition der Messen in Nürnberg und zur Sicherung deren Bedeutung und des Bestandes der Gesellschafterin.

Veranstaltungsportfolio:

American Coatings SHOW

Führende nordamerikanische Fachmesse und Kongress für Lack- und Farbenindustrie

Die Aussteller informieren über die Herstellung von Lacken, Farben, Dichtmassen, bauchemischen Materialien und Klebstoffen, Charlotte, North Carolina

Gesellschafter: NürnbergMesse GmbH 100%

Geschäftsführer: Dirk Ebener

NürnbergMesse Italia S.r.l.

Via Camillo Hajech 45, 20129 Milano, Italien

Gegenstand des Unternehmens:

Akquisition und Betreuung von gegenwärtigen und potenziellen Ausstellern, Besuchern und sonstigen Interessengruppen sowie sonstige Werbemaßnahmen für Messeveranstaltungen der Gesellschafterin und ihrer Tochterunternehmen;

Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Bereich der Messen, Ausstellungen und Kongresse und sonstiger damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen, auch zur Steigerung der Marktposition der Messen in Nürnberg (Deutschland) und zur Sicherung deren Bedeutung und des Bestandes der Gesellschafterin;

Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und sonstigen ähnlichen geeigneten Veranstaltungen sowie der Vertrieb von Katalogen.

Gesellschafter: NürnbergMesse GmbH 100%

Geschäftsführer: Thomas Schlitt
Stefania Calcaterra

NürnbergMesse China Co., Ltd.

18 F Yunhai Building, 118 Qing Hai Road, 200041 Shanghai, P.R.China

Gegenstand des Unternehmens:

Organisation, Durchführung und Kauf von Messeveranstaltungen, Kongressen und Ausstellungen sowie sonstigen Veranstaltungen im In- und Ausland; Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Bereich der Messen, Ausstellungen und Kongresse und sonstiger damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen, auch zur Steigerung der Marktposition der Messen in Nürnberg und zur Sicherung deren Bedeutung und des Bestandes der Gesellschafterin.

Veranstaltungsportfolio:

BioFach China

Internationale Fachmesse und Konferenz für Bio-Produkte, Shanghai, China

Automation Shanghai - IAC, TME+SENSOR:

Industrial Automation & Control Expo, Test & Measurement + SENSOR Expo

Fachmesse für Automations- und Kontrolltechnik, sowie Sensorik, Mess- und Prüftechnik, Shanghai, China

IPB: International Powder/Bulk Conference & Exhibition

Internationale Fachmesse für Pulver- und Schüttguttechnik, Shanghai, China

Die Messe bietet eine große Auswahl an Technologien und Anwendungsmöglichkeiten für die chemische, pharmazeutische, Lebensmittel-, Lack- und Farben-, Verpackungs-, Bergbau- und keramische Industrie.

Gesellschafter: NürnbergMesse GmbH 100%

Geschäftsführer: Axel Bartkus

Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH

Adam-Stegerwaldstr. 13 - 15, 30851 Langenhagen

Gegenstand des Unternehmens:

Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft in Firma Holtmann Beteiligungs GmbH & Co. KG (AG Hannover HRA 26400) und die Übernahme der Geschäftsführung in dieser Gesellschaft.

Gesellschafter:	NürnbergMesse GmbH	50,0%
	Claus Holtmann, Wedemark	50,0%

Geschäftsführer:	Claus Holtmann, Wedemark
	FrankPeschutter, Bad Salzdetfurth
	Michael Podubrin, Oberhausen

Holtmann GmbH & Co. KG

Adam-Stegerwald-Str, 13-15, 30851 Langenhagen

Gegenstand des Unternehmens:

Nationaler und internationaler Messe-, Ausstellung- und Ladenbau sowie die Durchführung von Events und Projekten der Freizeitindustrie, der Markenarchitektur und ähnlicher Maßnahmen. Die Erbringung entsprechender Dienstleistungen im Zusammenhang mit den genannten Tätigkeitsfeldern, insbesondere die Planung, zählt ebenso zum Unternehmensgegenstand wie Projektmanagement. Unternehmensgegenstand ist ferner die Beteiligung an Unternehmen aus dem Bereich Messebau und artverwandten Branchen und Tätigkeiten.

Leistungsspektrum:

Messe + Event

Mit einem Messestand oder einem Event begibt sich ein Unternehmen in den öffentlichen Raum. Holtmann übernimmt seit Jahrzehnten die Gesamtverantwortung für Auftritte sowohl kleiner als auch weltweit operierender Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen.

Kommunikationsbauten

Kommunikationsbauten dienen Kommunikationszielen – wirtschaftlichen, kulturellen, politischen und künstlerischen in gleichem Maße. Die Umsetzung von Botschaften in Architektur und Inhalte ist Aufgabe von Architekten, Designern, Künstlern und Szenografen.

Shops und Showrooms

Individuelle Ladenbauten oder Shop-Systeme sind speziell für eine Marke entwickelte Displays und Ausbauelemente. Sie übernehmen die Aufgabe, die 'Corporate Identity' am Verkaufsort durch Design und Ausführungsqualität zu unterstützen.

Gesellschafter:

NürnbergMesse GmbH	50,0%
Claus Holtmann, Wedemark	50,0%

Persönlich haftender Gesellschafter:

Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH



Flughafen Nürnberg GmbH

Als Flughafenunternehmer betätigt sich die Flughafen Nürnberg GmbH mit ihren Tochtergesellschaften in den folgenden Geschäftsfeldern:

1. Bodenabfertigungsdienstleistungen:

- Flugzeugabfertigung (i.w. Be-/Entladen von Flugzeugen, Transportdienste, Innenreinigung der Flugzeuge)
- Passagierabfertigung (i.w. Check-in, Ticketing, Lost & Found)
- Frachtabfertigung (Import/Export)
- Abfertigung Allg. Luftfahrt

2. Betrieb und Unterhalt zentraler Infrastruktureinrichtungen der Bodenabfertigungsdienste, u.a.

- Gepäckfördersysteme
- Fluggastbrücken
- Ver- und Entsorgungssysteme
- Abfertigungspositionen
- Sammelanlage für Abfall aus der Flugzeugreinigung
- CUTE (Common User Terminal Equipment)

3. Betrieb und Unterhalt der Fluggasteinrichtungen und der Start-/Landebahnssysteme

- Fluggasteinrichtungen: zwei Abflughallen, ein Ankunftsbereich
- Start-/Landebahnsystem: eine Start-/Landebahn mit 2.700 m Länge und verschiedenen Taxiways

4. Betrieb und Entwicklung der Immobilie Flughafen

Hier liegt der Schwerpunkt in der Vermietung von Gebäude, Räumen und Einrichtungen an die Partner am Flughafen.

5. Bewirtschaftung der Fluggastparkplätze und der Ladengeschäfte am Flughafen

6. Belieferung der Mieter und Konzerngesellschaften mit Energie

Die Bodenabfertigungsdienstleistungen werden von der Tochtergesellschaft AirPart GmbH erbracht. Die Fluggastparkplätze und Ladengeschäfte werden von der Tochtergesellschaft Flughafen Nürnberg Service GmbH bewirtschaftet. Die Energieversorgung am Flughafen Nürnberg wird von der Tochtergesellschaft Flughafen Nürnberg Energie GmbH erbracht. Die übrigen Geschäftsfelder gehören zum Kerngeschäft der Muttergesellschaft.

Mit einem Fluggastaufkommen von 3.969.857 Passagieren konnte der Airport Nürnberg in 2009 rd. 7,1 % weniger Fluggäste begrüßen als im Jahr zuvor. Der Luftfrachturnschlag sank zum Vorjahr um – 23,4 % auf 80.159 t. Der konsolidierte Konzernumsatz verringerte sich um 4,0 % auf 90,9 Mio.

Im Jahr 2009 hat die Gesellschaft rd. 10,5 Mio in den weiteren Ausbau der Flughafeninfrastruktur investiert. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag bei den Hochbauten (Parkhaus 3, Betriebsgebäude).

Für das Jahr 2010 rechnet die Gesellschaft wieder mit steigenden Verkehrs- und Umsatzzahlen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Anlegung, Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Flughafens Nürnberg für Zwecke des zivilen Luftverkehrs einschließlich der damit zusammenhängenden Nebengeschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen.

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Staatsminister Joachim Herrmann
Bayerisches Staatsministerium des Innern

stv. Vorsitzende: Herr Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Stadt Nürnberg

Herr Georg Düngfelder, Arbeitnehmervertreter

Mitglieder: Herr Staatssekretär Josef Pschierer
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Frau Staatssekretärin Katja Hessel
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und
Technologie

Herr Dr. Roland Fleck
Berufsm. Stadtrat, Referent für Stadtentwicklung, Wohnen und Wirtschaft

Herr Christian Vogel, Stadt Nürnberg

Herr Friedrich Bauer, Arbeitnehmervertreter

Herr Uwe Hermann, Arbeitnehmervertreter (Mandat ruht seit 26. April 2010)

Geschäftsführung: Karl-Heinz Krüger, Messingenieur, Behringersdorf
Geschäftsführer

Harry Marx, Dipl.-Kaufmann, Berg
Geschäftsführer

Bezüge der Geschäftsführung:

Die Vergütung der Geschäftsführer betragen in 2010:

	<u>Festgehalt</u>	<u>Tantime</u>	<u>Summe</u>
Karl-Heinz Krüger	157.999,92	37.800,00	195.799,92
Harry Marx	141.999,96	37.800,00	179.799,96

Stammkapital: 43,12 Mio Euro
Kapitalrücklage: 24,19 Mio Euro
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (50 %)
 Freistaat Bayern (50 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:

Flughafen Nürnberg Service GmbH 100%
 AirPart GmbH 100%
 Flughafen Nürnberg Energie GmbH 100%

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio DM (bis 1999)

Mio (ab 2000)

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
1988	52,1	45,7	50,7	8,4	19,1	1,4
1989	57,5	46,1	56,4	6,8	23,1	1,2
1990	76,5	55,5	75,5	8,0	25,6	1,1
1991	58,8	54,8	64,0	9,0	29,9	-5,2
1992	66,0	61,5	78,0	11,1	33,7	-12,0
1993	79,2	74,6	81,4	11,3	36,2	-2,2
1994	85,9	81,7	81,7	10,7	37,2	4,1
1995	106,3	98,0	94,7	12,5	39,5	11,5
1996	106,1	99,3	135,0	14,6	41,3	-28,9
1997	120,0	106,2	109,7	15,4	44,3	10,3
1998	114,2	102,7	110,6	15,1	45,6	3,6
1999	123,2	109,9	123,0	16,6	48,3	0,2
2000	70,3	61,2	65,8	8,5	24,2	4,5
2001	62,4	59,1	63,5	9,2	24,0	-1,1
2002	63,9	60,2	64,5	8,7	24,2	-0,6
2003	65,6	62,1	67,9	8,6	26,4	-2,3
2004	72,5	67,2	71,6	9,4	27,9	0,9
2005	73,6	68,4	72,1	10,5	27,7	1,5

Differenzen in den Summen durch Runden

Stammkapital: 43,12 Mio Euro
Kapitalrücklage: 24,19 Mio Euro
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (50 %)
 Freistaat Bayern (50 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:
 Flughafen Nürnberg Service GmbH 100%
 AirPart GmbH 100%
 Flughafen Nürnberg Energie GmbH 100%

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio DM (bis 1999)
 Mio (ab 2000)

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2006	76,3	69,6	75,6	10,8	29,4	0,7
2007	81,2	73,4	80,1	11,6	27,8	1,1
2008	81,5	76,4	83,4	12,4	29,4	-1,9
2009	80,7	76,0	85,3	7,0	29,4	-4,6
2010	89,5	78,9	92,6	10,2	29,2	-3,1

Flughafen Nürnberg GmbH

Bilanz - Mio -

	2010	2009
Aktiva		
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0,2	0,3
B. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,8	0,7
Sachanlagen		
- Grundstücke	158,7	164,2
- Sonstiges	38,0	40,2
Finanzanlagen	9,5	8,1
C. Umlaufvermögen	14,1	20,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,8	1,0
Bilanzsumme	222,1	234,7
Passiva		
A. Eigenkapital	54,7	57,8
B. Rückstellungen	10,5	15,5
C. Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	143,3	147,7
- Sonstige	4,5	4,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8,1	9,6
Bilanzsumme	221,1	234,7

Differenzen in den Summen durch Runden.

Mit der Flughafen Nürnberg Service GmbH, der AirPart GmbH und der Flughafen Nürnberg Energie GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Darlehensaufnahmen 2010:

Keine

Flughafen Nürnberg GmbH (FNG)
Leistungsdaten



Entwicklung der Flugzeugbewegungen	2010	2009
Flugbewegungen insgesamt	70.778	71.217
Gewerblicher Verkehr	55.984	55.823
davon Linienverkehr	35.012	36.153
Touristikverkehr	11.836	11.637
Frachtverkehr	1.372	1.228
Nichtgewerblicher Verkehr	14.794	15.394
Entwicklung des Fluggastaufkommens	2010	2009
Gesamtzahlen der Fluggäste	4.073.819	3.969.857
Gewerblicher Luftverkehr (einschl. Transit)	4.068.531	3.965.386
davon Linienverkehr	2.154.170	2.054.635
Touristikverkehr	1.844.593	1.850.654
Sonstiger Charterverkehr	34.843	33.421
Transit	34.925	26.676
Nichtgewerblicher Luftverkehr	5.288	4.471
Entwicklung der Luftfracht	2010	2009
Luftfracht insgesamt (in t)	107.100	80.159
Personalentwicklung (Durchschnittswerte)	2010	2009
Beschäftigte der FNG	582	593

AirPart GmbH

Flughafenstraße 100, 90411 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Abfertigungsleistungen am Flughafen Nürnberg und alle damit zusammenhängenden Nebengeschäfte.

Geschäftsverlauf 2010:

Die AirPart GmbH wurde zum 01.01.2000 als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Flughafen Nürnberg GmbH gegründet. Sie hat im Geschäftsjahr 2010 bei einem Umsatz von 31,5 Mio ein Ergebnis von 268 TE erzielt.

Die Gewinnabführung an die Muttergesellschaft betrug in 2010 268 T .

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Karl-Heinz Krüger

Bezüge der Geschäftsführung: Keine

AirPart GmbH

Stammkapital: 1.149.800,00 Euro

Gesellschafter: Flughafen Nürnberg GmbH (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Geschäftsverlauf 2010: - Mio -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2000	20,541	20,539	22,376	1,876	2,356	-1,835
2001	21,507	21,459	21,239	2,300	4,040	0,268
2002	21,885	21,738	20,743	2,272	4,290	1,142
2003	22,250	22,143	21,462	2,615	4,715	0,788
2004	25,292	25,146	23,472	3,102	5,093	1,820
2005	26,379	25,876	25,023	3,595	5,739	1,356
2006	26,705	26,442	24,906	3,478	6,472	1,799
2007	28,052	27,538	26,533	3,380	7,161	1,519
2008	28,243	27,776	27,381	3,340	7,715	0,862
2009	27,770	27,324	27,921	3,650	7,854	-0,151
2010	31,799	31,525	31,531	6,264	8,122	0,268

Bilanz - Mio -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,021	0,045
Sachanlagen	2,182	2,661
Finanzanlagen	0,044	0,044
B. Umlaufvermögen	3,465	1,574
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,001	0,005
Bilanzsumme	5,713	4,329
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	1,150	1,150
B. Rückstellungen	0,521	0,757
C. Verbindlichkeiten	4,040	2,422
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,002	0,000
Bilanzsumme	5,713	4,329

Darlehensaufnahmen 2010:
Keine

Flughafen Nürnberg Service GmbH

Flughafenstr. 100, 90411 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Die FNSG bewirtschaftet die Fluggastparkplätze und betreibt Läden im öffentlichen (Airport Shop) und nichtöffentlichen (Duty-Free-/Travel-Value-Shop/Reiseshop) Bereich des Flughafens Nürnberg.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Wirtschaftsjahr 2010 stieg das Umsatzvolumen um 7,6 % auf insgesamt 14,6 Mio .

Die Gewinnabführung an die Muttergesellschaft stieg um 1,3 Mio auf 3,5 Mio .

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer:

Dipl.-Kaufmann Harry Marx

Bezüge der Geschäftsführung:

Der Geschäftsführung wurden für ihre Tätigkeit keine Bezüge gewährt.

Flughafen Nürnberg Service GmbH

Stammkapital: 25.600,00 Euro

Gesellschafter: Flughafen Nürnberg GmbH (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Geschäftsverlauf 2010: - Mio DM - (1998,1999)
- Mio - (ab 2000)

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
1998	15,993	15,870	12,222	5,428	1,921	3,771
1999	16,784	16,651	13,145	5,354	2,036	3,639
2000	8,943	8,857	6,728	2,611	1,039	2,215
2001	9,662	9,577	7,653	2,777	1,122	2,009
2002	10,043	9,966	8,373	2,749	1,284	1,670
2003	10,579	10,472	8,936	2,903	1,569	1,643
2004	11,659	11,564	9,214	3,115	1,576	2,445
2005	12,225	12,139	9,386	3,269	1,568	2,839
2006	13,006	12,864	9,679	3,554	1,654	3,327
2007	13,669	13,551	9,789	3,688	1,469	3,880
2008	13,158	13,002	10,497	3,045	1,618	2,661
2009	13,625	13,532	11,431	2,981	1,667	2,194
2010	14,678	14,565	11,228	2,890	1,591	3,450

Bilanz

- Mio -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,004	0,000
Sachanlagen	0,173	0,194
Finanzanlagen	0,000	0,000
B. Umlaufvermögen	1,548	1,555
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,002	0,000
Bilanzsumme	1,727	1,749
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	0,026	0,026
B. Rückstellungen	0,267	0,280
C. Verbindlichkeiten	1,433	1,440
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,001	0,003
Bilanzsumme	218 1,727	1,749

Darlehensaufnahmen 2010: Keine

Flughafen Nürnberg Energie GmbH

Flughafenstr. 100, 90411 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Die FNEG hat zum 01. August 2009 die Stromversorgung auf dem Gelände des Flughafens übernommen. Darüber hinaus erzeugt die FNEG mit den eigentumsrechtlich übertragenen Erzeugungsanlagen Wärme, Kälte und andere Medien und liefert diese an die FNG bzw. an die Konzerntöchter.

Die Firma wurde zum 1. August 2009 gegründet.

Geschäftsverlauf 2010:

Im Geschäftsjahr 2010 wurde Umsatz von 10,5 Mio. erwirtschaftet.

Die Gewinnabführung an die Muttergesellschaft betrug in 2010 0,7 Mio .

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer:

Dipl.-Kaufmann Harry Marx

Bezüge der Geschäftsführung:

Der Geschäftsführung wurden für ihre Tätigkeit keine Bezüge gewährt.

Flughafen Nürnberg Energie GmbH

Stammkapital: 25.000,00 Euro

Gesellschafter: Flughafen Nürnberg GmbH (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Geschäftsverlauf 2010: - Mio -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
2010	10,687	10,464	9,945	5,490	0,084	0,742
2009	4,552	4,513	4,105	2,125	0,038	0,447

Bilanz

- Mio -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,113	0,000
Sachanlagen	8,172	6,477
Finanzanlagen	0,000	0,000
B. Umlaufvermögen	0,910	0,803
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,000	0,000
Bilanzsumme	9,196	7,280
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	8,299	6,923
B. Rückstellungen	0,083	0,013
C. Verbindlichkeiten	0,814	0,344
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,000	0,000
Bilanzsumme	9,196	7,280

Darlehensaufnahmen 2010: Keine

Die Noris-Arbeit gGmbH (NOA)

Die Noris-Arbeit gGmbH wurde 1991 von der Stadt Nürnberg gegründet. Sie ist alleinige Gesellschafterin. Als operativer Arm der kommunalen Beschäftigungspolitik übernimmt die NOA gemäß ihrer Satzung Aufgaben in den Bereichen arbeitsmarktliche und soziale Integration von arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen. Die Leistungen der NOA umfassen die Bereiche beschäftigungsorientierte Beratung und Coaching, berufliche Qualifizierung, befristete Beschäftigung sowie Vermittlung in Ausbildung und dauerhafte Beschäftigung. Das Unternehmen organisiert zu einem überwiegenden Teil das Engagement der Stadt Nürnberg im lokalen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt. Insbesondere bietet die NOA alle Formen der zusätzlichen und im öffentlichen Interesse liegenden Beschäftigungsmöglichkeiten nach dem SGB II an.

Die Firma stellt im Rahmen der Möglichkeiten des öffentlich geförderten Arbeitsmarkts Beschäftigungsverhältnisse nach § 16 d SGB II und § 16 e SGB II Auftrag des Jobcenter Nürnberg-Stadt und der Stadt Nürnberg zur Verfügung. Darüber hinaus obliegt der NOA die Verwaltung und Betreuung der vom Jobcenter Nürnberg-Stadt zugewiesenen Teilnehmer, die in den Einrichtungen und Eigenbetrieben der Stadt Nürnberg sowie bei Freien Trägern beschäftigt sind.

Die NOA trägt durch Ihre unterschiedlichen Beschäftigungsprojekte zur Verbesserung der sozialen und kulturellen Infrastruktur bei und erbringt Serviceleistungen für die Bürger der Stadt Nürnberg. Mit den Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt Park-Aufsicht / Stadtwacht verbessert sich das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger in der Stadt Nürnberg.

Das NOA-eigene Beschäftigungsprojekt „Qualifizierung, Entsorgung und Dienstleistung – QED“ trifft als anerkannter Entsorgungsfachbetrieb und mit dem Recycling von Elektrogeräten, Haushaltsgroßgeräten, gebrauchten Möbeln und Fahrrädern auf eine breite öffentliche Resonanz.

Für die berufliche Integration benachteiligter junger Menschen entwickelt die NOA im Auftrag der Stadt Nürnberg zusammen mit dem Jugendamt und des Jobcenter Nürnberg- Stadt Konzepte für das „Übergangsmanagement Schule – Beruf“ und setzt diese um.

Wesentliche Ziele, die die Stadt Nürnberg als alleinige Gesellschafterin der NOA mit ihrem Engagement verfolgt, sind auch künftig die Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit im Wirtschaftsraum Nürnberg und die berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, ist das finanzielle Engagement der Stadt Nürnberg für das Unternehmen von existentieller Bedeutung. Die NOA stellt in nicht unerheblichem Umfang einen Mehrwert für die Kommune und ihre Bürger dar, insbesondere an individuell empfundener Lebensqualität in einer solidarischen Stadtgesellschaft und als Teil des Nürnberger Netzes gegen Armut.

Die geplanten gesetzlich veränderten Rahmenbedingungen und die Reduzierung der öffentlich geförderten Beschäftigung werden für die NOA strukturelle Veränderungen zur Folge haben.



Noris-Arbeit (NOA)

gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH

Fichtestraße 45, 90489 Nürnberg

Das Unternehmen verwirklicht Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), der Grund-
sicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII).

Gegenstand des Unternehmens ist es, i. S. des Sozialstaatsgebots sozial benachtei-
ligten Personengruppen mit dem Wohnsitz in Nürnberg (Personen mit sozialen Schwie-
rigkeiten, Langzeitarbeitslose, jüngere Arbeitslose mit schlechten Eingangsvoraus-
setzungen für eine berufliche Integration, ältere Arbeitslose etc.) durch Bereitstellung
befristeter Arbeitsgelegenheiten in eigenen Werkstätten sowie durch "Arbeit bei Dritten",
durch Qualifizierung und Beratung den Zugang zu dauerhafter Erwerbsarbeit und ge-
sellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen.

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2010)

Vorsitzende:

Stadträtin Christine Limbacher

Stadtratsmitglieder

Stadträtin Claudia Arabackyj

Stadträtin Sonja Bauer

Stadträtin Rita Heinemann

berufsm. Stadtrat Dr. Roland Fleck

Stadtrat Andreas Krieglstein

Stadträtin Andrea Loos

Stadträtin Dr. Sabine Niedermayer

Stadträtin Gabriele Penzkofer-Röhl

berufsm. Stadtrat Reiner Prölß

Stadträtin Katja Strohacker

Stadtrat Michael Ziegler

Arbeitnehmervetreter

Reinhard Berndt

Elisabeth Diezinger

Jürgen Göppner (stellv. AR-Vorsitzender)

Pia Schrader

Ellen Schwarz

Tycho Turek

Geschäftsführung:

Dr. Ulrich Scherfenberg

Bezüge der Geschäftsführung: 92.000 EUR

Noris-Arbeit gGmbH



Stammkapital: 25.600,00 EUR
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (100 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
1997	15,4	15,1	16,6	1,5	14,6	-1,2
1998	17,2	16,7	18,2	1,9	15,6	-1,0
1999	20,0	19,8	21,1	2,2	18,2	-1,1
2000	20,0	19,1	21,2	2,2	18,3	-1,2
2001	19,5	19,0	20,8	2,1	17,7	-1,3
2002	21,4	21,1	22,7	2,6	19,1	-1,3
2003	22,1	21,8	23,4	2,3	19,6	-1,3
2004	23,5	23,1	24,6	4,1	20,5	-1,1
2005	20,8	20,1	20,6	4,4	16,2	0,2
2006	21,6	21,0	21,7	4,3	15,9	-0,1
2007	22,1	21,0	22,9	5,4	15,9	-0,8
2008	20,5	19,2	21,4	4,0	15,8	-0,9
2009	22,4	21,2	23,6	4	17,9	-1,1
2010	19,7	18,7	21,6	3,4	16,5	-1,9

Differenzen in den Summen durch Runden

Noris-Arbeit gGmbH



Bilanz - Tsd. EUR -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,6	18,3
Sachanlagen	571,2	465,4
Finanzanlagen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen		
- Warenbestände	144,6	136,0
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.625,7	804,6
- Forderungen gegen Gesellschafter	1.861,2	2.681,4
- Sonstige Vermögensgegenstände	982,2	661,1
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.484,1	468,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Bilanzsumme	6.674,6	5.234,8
Passiva		
A. Eigenkapital	25,6	25,6
Gewinnrücklage (frei)	11,8	11,8
Gewinnrücklage (gebunden)	25,0	0,0
B. Rückstellungen	2.526,9	2.044,5
C. Verbindlichkeiten		
- aus Lieferungen und Leistungen	178,5	92,4
- gegenüber Gesellschafter	3.334,4	2.468,2
- Sonstige	567,4	583,7
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	8,6
	6.674,6	5.234,8

Differenzen in den Summen durch Runden.

Darlehensaufnahmen 2010: Keine

Noris-Arbeit gGmbH



	2009	2010
Akquirierte Drittmittel (T)		
- Arbeitsgemeinschaften (ARGE)	12.638	11.039
- Agentur für Arbeit	646	162
- Europäische Sozialfonds	642	513
- Freistaat Bayern	190	451
- Sonstige (incl. Spenden, Bußgelder)	1	2
Personalentwicklung (Durchschnittswerte) zum 31.12.	2009	2010
Stammbelegschaft	236	206
Auszubildende	71	89
PSA-Beschäftigte	98	22
ABM-Beschäftigte	48	0
AGH-E Beschäftigte	127	210
JobPerspektive-Beschäftigte	91	13
Gesamtbeschäftigte	671	540



NürnbergStift
Service GmbH

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Regensburger Straße 388, 90480 Nürnberg.

Gegenstand des Unternehmens:

Die NüStSG erbringt als Kernaufgabe Dienst- und Werkleistungen gegenüber dem NürnbergStift (NüSt). Die Leistungen umfassen die Durchführung und Erledigung von Aufgaben im Facility-Bereich und Unterstützungsleistungen für die Pflege. Hierzu zählen insbesondere: Reinigungsdienste, hauswirtschaftliche Leistungen, Aufgaben des allgemeinen Betriebsdienstes, Hauswirtschafts-/Serviceleistungen zur Unterstützung der Pflege sowie der für die Service-GmbH notwendige Verwaltungsbedarf.

Geschäftsverlauf 2010

Zum Bilanzstichtag 31.12.2010 hatte die NüStSG 102 "eigene" Mitarbeiter/innen; hinzu kamen ca. 25 Gestellungskräfte von NüSt, zusammen also 127 Kräfte. Die NüStSG wendet den Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk in Bayern an. Das im Wirtschaftsplan 2010 angestrebte ausgeglichene Jahresergebnis entwickelte sich in den positiven Bereich. Der Jahresüberschuss 2010 beträgt 3.879,67 und liegt damit leicht über dem Vorjahresergebnis.

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Nürnberg

Geschäftsführer:

Reiner Pröbß



NürnbergStift
Service GmbH

NürnbergStift Service GmbH (NüStSG)

Stammkapital:	25.000,00
Gesellschafter:	Stadt Nürnberg (100 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:	Keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter: Material	Personal	
2004	3.808.102,39	3.797.207,91	3.783.407,42	2.659.609,09	642.013,36	24.694,97
2005	4.058.262,40	4.030.508,68	4.053.286,45	2.553.810,28	822.859,43	4.975,95
2006	4.181.573,70	4.143.052,71	4.178.937,32	2.542.057,68	955.476,78	2.636,38
2007	3.955.260,31	3.923.548,19	3.955.284,33	2.306.864,46	957.722,34	-24,02
2008	4.024.518,27	3.984.923,95	4.026.860,98	2.263.039,06	1.069.924,36	-2.342,71
2009	3.943.370,99	3.924.352,10	3.939.838,08	2.203.024,76	1.137.583,55	3.532,91
2010	3.957.360,14	3.946.986,69	3.953.480,47	2.130.848,64	1.221.431,92	3.879,67

Bilanz

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen:	66.349,77	61.915,57
B. Umlaufvermögen	362.852,20	392.024,45
Bilanzsumme	429.201,97	453.940,02
Passiva		
A. Eigenkapital	30.793,04	34.672,71
B. Rückstellungen	43.409,04	45.390,38
C. Verbindlichkeiten	354.999,89	373.876,93
Bilanzsumme	429.201,97	453.940,02

Franken-Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH

Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist das Betreiben des easyCredit-Stadions Nürnberg.
Dies umfaßt insbesondere: die Bewirtschaftung des Stadions, die den multifunktionalen Anforderungen insbesondere von Bundesligaspielen sowie weiteren Sport-, Konzert-, öffentlichen, bzw. sonstigen Großveranstaltungen entspricht, die Vermarktung aller stadionbezogener Werberechte sowie die Vermarktung des Namensrechte sowie den gastronomischen Betrieb.

Gesellschafterversammlung:

Stadt Nürnberg wird vertreten durch Herrn 2. Bürgermeister Horst Förther
Hochtief Facility Management GmbH wird vertreten durch Herrn **Bernd Romanski**

Geschäftsführer:

Herr Alfred Diesner

Bezüge der Geschäftsführung:

keine durch die Gesellschaft

Franken-Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH

Leistungsdaten

Grundlagen der Gesellschaft

Die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH wurde am 01.07.2005 gegründet und am gleichnamigen Tag durch das Amtsgerichts Nürnberg in das Handelsregister mit der Nr. HRB 21910 eingetragen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100 TEUR. Als Gesellschafter fungieren mit einem Anteil von 74,9 % die HOCHTIEF Facility Management GmbH und die Stadt Nürnberg mit 25,1 %. Beide Gesellschafter brachten gemäß Ihrem Gesellschaftsanteil die entsprechenden Anteile in die Gesellschaft ein.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2010

Das Geschäftsjahr 2010 war neben dem Verbleib des 1.FC Nürnberg in die 1. Bundesliga auch durch gesteigerte Firmen- und Zusatzveranstaltungen geprägt, die zu einer positiven Ergebnisentwicklung in Höhe von +326 TEUR führten. Wesentliche Ergebnisfaktoren waren die Sonderveranstaltungen des 1. FC Nürnberg mit dem Saisonöffnungs- und Relegationsspiel sowie weitere Großveranstaltungen, wie Bundessiegerzuchtschau Schäferhunde und Zeugen Jehovas. Die Kosten im Geschäftsjahr 2010 sind im Vergleich zu der Betriebsleistung nur geringfügig angestiegen, was ebenfalls zum Ergebnis entscheidend beitrug.

Die Gesellschaft wird aufgrund der Mehrheitsbeteiligung vollständig im HOCHTIEF Abschluß konsolidiert. Der Geschäftsverlauf wurde auch seitens der durch HOCHTIEF eingesetzten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH als zufriedenstellend eingestuft.

Stadt Nürnberg	25,1 %
Hochtief Facility Management GmbH	74,9 %

Prognose und weitere Entwicklung

keine Angaben

Franken-Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH

Stammkapital:	100.000 €	
Gesellschafter:	Stadt Nürnberg	(25,1 %)
	Hochtief Gebäude Management GmbH & Co. oHG	(74,9 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- TEuro -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	Betriebliche Erträge	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Materialaufwand / sonstige betriebliche Aufwendungen	Personal	
2010	6.175,0	6.175,0	6.189,0	5.863,0	0,0	326,0
2009	4.826,5	4.819,8	4.826,5	4.832,3	0,0	-5,8
2008	5.183,4	5.126,5	5.183,4	5.316,1	0,0	-132,6

Bilanz

- TEuro -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	254,0
II. Sachanlagen	489,0	400,0
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.258,5	1.231,0
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7,0	4,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	113,0
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0
Bilanzsumme	1.754,5	2.002,0
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0
II. Kapitalrücklage / Gewinn RL	397,5	397,5
III. Verlustvortrag	-132,6	139,0
IV. Jahresüberschuss	-5,8	253,0
B. Rückstellungen	70,0	107,0
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263,2	837,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.062,1	220,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
D. Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Bilanzsumme	1.754,4	2.053,5



Werkstatt für Behinderte gGmbH (WfB)

Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt 1 Hauptwerkstatt und 5 Zweigwerkstätten für behinderte Menschen im Sinne des § 136 Sozialgesetzbuch IX.

Die Werkstatt für Behinderte ist eine Einrichtung zur Eingliederung Behinderter in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen Behinderten, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und
2. zu ermöglichen, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Sie muß über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst verfügen.

Daneben befaßt sich die Gesellschaft auch mit der Unterbringung von Behinderten durch Organisation und pädagogische Betreuung von Wohngemeinschaften sowie der Errichtung und dem Betrieb von Begegnungsstätten; soweit die Regierung von Mittelfranken und der Bezirk Mittelfranken zustimmen, baut und betreibt die Gesellschaft auch Wohnheime für Behinderte, sowie zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau.

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Stadtrat Gebhard Schönfelder

stellv. Vorsitzende: Stadträtin Andrea Loos
Stadträtin Aliko Alesik
Stadträtin Renate Blumenstetter
Stadtrat Gerhard Groh
Stadträtin Gabriele Penzkofer-Röhl
Berufsm. Stadtrat Reiner Pröll
Stadtrat Marcus König
Stadtrat Thomas Schrollinger

Geschäftsführer: Werner Lindner, Nürnberg

Bezüge des Geschäftsführers: 87. T€ p.a.



Stammkapital: 2.759 Tsd. Euro
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:
 Freizeitstätte der Lebenshilfe und der
 Werkstatt für Behinderte gGmbH (49 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio Euro E

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
1991	7,9	6,8	7,7	0,9	5,4	0,2
1992	8,5	7,7	8,4	1,1	6,0	0,1
1993	9,5	9,0	9,8	1,2	7,2	-0,3
1994	10,5	9,9	10,6	1,3	7,8	-0,1
1995	11,2	10,5	11,6	1,4	8,3	-0,4
1996	11,6	10,8	11,9	1,7	8,6	-0,1
1997	11,8	11,0	12,3	1,6	9,0	-0,1
1998	11,7	11,0	12,2	1,6	9,1	-0,5
1999	11,7	11,2	12,2	1,6	9,3	-0,5
2000	13,6	12,7	13,7	1,7	10,1	-0,1
2001	14,2	13,3	14,2	1,9	10,5	0,0
2002	14,8	13,9	14,8	2,2	10,9	0,0
2003	15,2	14,3	15,3	2,1	11,6	-0,1
2004	15,8	14,6	15,5	2,3	11,9	0,3
2005	16,0	15,1	16,3	2,4	12,5	-0,2
2006	16,5	15,4	16,3	2,5	12,8	-0,6
2007	16,5	15,4	17,2	2,5	12,8	-0,8
2008	17,4	16,2	18,1	2,8	13,5	-0,8
2009	17,2	16,0	18,3	2,5	13,8	-1,1
2010	18,0	17,0	19,4	5,0	14,4	-1,4

Differenzen in den Summen durch Runden

 Werkstatt für Behinderte gGmbH (WfB) Bilanz		Mio Euro	
		2009	2010
Aktiva			
A. Ausstehende Einlagen auf gezeichnet. Kapital, davon eingefordert		0,0	0,0
B. Anlagevermögen			
Immaterielle Wirtschaftsgüter		0,1	0,0
Sachanlagen		7,1	7,1
Finanzanlagen		0,1	0,1
C. Umlaufvermögen			
Vorräte		0,2	0,2
Forderungen		2,3	2,8
Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten		0,9	1,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,1	0,1
Bilanzsumme		10,8	11,4
A. Eigenkapital		1,9	1,5
B. Rückstellungen		1,3	1,5
Sonderposten Fördermittel		0,4	0,4
C. Verbindlichkeiten			
- gegenüber Kreditinstituten		3,6	3,5
- Sonstige		3,5	4,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten bis 31.12.2010		0,0	0,1
Bilanzsumme		10,8	11,4



Stammkapital: 2.759 Tsd. Euro
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften:
 Freizeitstätte der Lebenshilfe und der
 Werkstatt für Behinderte gGmbH (49 %)

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio Euro E

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
1991	7,9	6,8	7,7	0,9	5,4	0,2
1992	8,5	7,7	8,4	1,1	6,0	0,1
1993	9,5	9,0	9,8	1,2	7,2	-0,3
1994	10,5	9,9	10,6	1,3	7,8	-0,1
1995	11,2	10,5	11,6	1,4	8,3	-0,4
1996	11,6	10,8	11,9	1,7	8,6	-0,1
1997	11,8	11,0	12,3	1,6	9,0	-0,1
1998	11,7	11,0	12,2	1,6	9,1	-0,5
1999	11,7	11,2	12,2	1,6	9,3	-0,5
2000	13,6	12,7	13,7	1,7	10,1	-0,1
2001	14,2	13,3	14,2	1,9	10,5	0,0
2002	14,8	13,9	14,8	2,2	10,9	0,0
2003	15,2	14,3	15,3	2,1	11,6	-0,1
2004	15,8	14,6	15,5	2,3	11,9	0,3
2005	16,0	15,1	16,3	2,4	12,5	-0,2
2006	16,5	15,4	16,3	2,5	12,8	-0,6
2007	16,5	15,4	17,2	2,5	12,8	-0,8
2008	17,4	16,2	18,1	2,8	13,5	-0,8
2009	17,2	16,0	18,3	2,5	13,8	-1,1
2010	18,0	17,0	19,4	5,0	14,4	-1,4

Differenzen in den Summen durch Runden

Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Zwei Ziele sind es im wesentlichen, die das IGZ verfolgt:

Es will die Start- und Überlebenschancen der Firmen verbessern helfen, die sich mit hochentwickelten Techniken befassen und daher ein hohes Risiko auf sich nehmen. Auf diese Weise wird es zur Zukunftsorientierung des nordbayerischen Wirtschaftsraumes und zur Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze beitragen.

Außerdem will es insbesondere mittelständische Unternehmen der Region auf neue Techniken aufmerksam machen. Dazu wird es Einrichtungen aufnehmen, die bei der praktischen Anwendung neuer marktfähiger Techniken Hilfestellung leisten können.

Das IGZ wird durch die Städte Nürnberg, Erlangen und Fürth, sowie die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken und die Handwerkskammer Mittelfranken getragen. Sie sind Gesellschafter der Betriebsgesellschaft, von der die Unternehmen und Institutionen des Zentrums ausgewählt werden und die Infrastruktur bereitgestellt wird. Eine weitere Förderung erfolgte durch den Freistaat Bayern durch eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 4,5 Mio DM, zweckgebunden als Mietvorauszahlung.

Auf etwa 400 qm ist die Betriebsgesellschaft mit ihren Serviceeinrichtungen wie Telefon-, Schreib- und Postdienst, Telefax, Seminar- und Konferenzräume sowie Kopierzentrale und Bücherei untergebracht. Neben der Bereitstellung der Serviceleistungen bietet das IGZ ingenieurtechnisch und betriebswirtschaftlich vorgebildetes Personal. Es bietet Hilfestellung bei der Erstellung von Unternehmens- und Finanzierungskonzepten, vermittelt Kontakte z. B. zu Hochschuleinrichtungen, Beratern oder Kreditinstituten. Das Management berät die Firmen über öffentliche Finanzierungshilfen und hilft bei der Abwicklung technologieorientierter Fördervorhaben. Mit kostengünstigen Aktivitäten und Informationsblättern werden die Firmen in ihrem Marketing unterstützt.

Das IGZ verfügt über ca 4.500 qm vermietbare Fläche. Stand Dezember 2009 wurden 118 Unternehmen, 13 Beratungs- und Technologie-Transfer-Einrichtungen und 30 assoziierte Partner im IGZ betreut. Stand August 2010 ist die vermietbare Nettonutzfläche zu 96 % belegt. Derzeit arbeiten im IGZ 32 Unternehmen und 3 Beratungs- und Technologie-Transfer-Einrichtungen.



Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)

Gegenstand des Unternehmens ist die Bildung einer Standortgemeinschaft für überwiegend neu-gegründete Betriebe, die technologisch neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickeln. Ziel ist die Stärkung der Innovationskraft der regionalen Wirtschaft und die Schaffung neuer zukunftsorientierter Arbeitsplätze vor allem für mittelständische Betriebe.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Anmietung und Weitervermietung bzw. -verpachtung von gewerblichen Räumen, der Unterhalt von Serviceeinrichtungen sowie die Betreuung der Unternehmen des Zentrums durch Information über Unternehmensplanung, durch Technologie-, Finanzierungs- und Marketingberatung sowie durch Vermittlung von Kontakten.

Kuratorium: besteht aus je einem Vertreter / einer Vertreterin der folgenden Institutionen

Stadt Nürnberg
Stadt Fürth
Stadt Erlangen

vertreten durch den Oberbürgermeister

IHK Nürnberg für Mittelfranken

HK Mittelfranken

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr

Deutscher Gewerkschaftsbund

Förderkreis für den Ausbau der Mikroelektronik an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg

Landesgewerbeanstalt Bayern

IIS Institut für Integrierte Schaltungen der Fraunhofer Gesellschaft

je ein Vertreter / eine Vertreterin der im Zentrum ansässigen Unternehmen

Das Kuratorium wurde durch Gesellschafterbeschluss vom 29.06.2006 mit Wirkung zum 26.11.2007 ersatzlos aufgehoben.

Geschäftsführer: Dr.-Ing. Gerd Allinger, Sonja Rudolph

Bezüge der Geschäftsführung: 116 Teur

Stammkapital: 35.500 Euro
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (56,3 %)
 Stadt Erlangen (28,2 %)
 Stadt Fürth (14,1 %)
 Industrie- und Handelskammer Nürnberg (0,7 %)
 Handwerkskammer für Mittelfranken (0,7 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Sachauf- wendungen	Personal	
			Tsd. DM			
1988	1.350,1	848,8	1.350,1	891,5	264,1	0,0
1989	1.845,7	1.158,2	1.393,1	1.069,7	278,9	452,6
1990	1.884,8	1.183,8	1.506,0	1.182,3	317,9	378,8
1991	1.724,2	1.122,8	1.436,3	1.068,2	350,6	287,9
1992	1.940,4	1.338,5	1.784,7	1.122,8	382,8	155,7
1993	1.724,9	1.129,2	1.512,8	1.080,7	399,1	212,1
1994	1.895,1	1.265,9	1.666,8	1.198,0	413,7	228,4
1995	2.021,8	1.427,0	1.817,2	1.244,0	493,6	204,5
1996	2.234,5	1.686,0	1.831,1	1.307,0	461,6	403,4
1997	2.101,9	1.465,7	1.892,4	1.312,0	495,2	209,5
1998	2.036,0	1.440,9	1.956,4	1.344,7	526,6	79,6
1999	1.905,6	1.324,8	1.860,7	1.242,5	524,6	44,8
2000	1.933,4	1.395,0	1.859,3	1.266,3	535,6	74,1
2001	1.669,5	1.037,0	1.662,5	1.118,9	543,6	7,0
			Tsd. EUR			
2002	878,1	539,9	872,9	596,1	276,8	5,2
2003	876,0	496,6	889,2	602,0	287,2	-13,2
2004	866,3	546,3	903,9	614,6	289,3	-37,6
2005	796,2	504,8	1.003,5	565,4	438,1 *	-207,3
2006	847,5	605,1	879,7	578,5	301,2 *	-32,2
2007	866,2	614,7	876,8	566,6	310,2 *	-10,6
2008	863,7	627,1	885,5	576,4	309,1*	-21,8
2009	830,6	612,4	804,5	559,0	245,5*	26,1

Differenzen in den Summen durch Runden

*) Rückstellung für Altersteilzeit

Innovations- und Gründerzentrum
Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ)
Bilanz



	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. EUR							
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Aktiva										
A. Anlagevermögen										
Sachanlagen										
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107,7	103,4	37,2	28,4	37,1	29,0	22,0	16,3	22,5	45,6
Finanzanlagen										
- Sonstige Ausleihungen	4.025,7	3.913,9	1.939,5	1.873,1	1.801,5	1.724,3	1.641,2	1.551,6	1.455,1	1.351,1
B. Umlaufvermögen										
- Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	31,2	16,4	9,9	15,8	10,0	10,7	14,0	8,6	9,3	10,8
- Sonstige Vermögensgegenstände	8,9	19,7	20,6	15,3	18,8	11,1	5,5	19,0	18,7	17,7
- Kassenbestand	1.729,7	1.746,2	841,1	803,9	755,8	738,0	745,3	773,1	790,2	795,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1,0	1,0	0,0	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	1,6	0
Bilanzsumme	5.904,3	5.800,6	2.848,3	2.737,1	2.624,0	2.513,9	2.428,7	2.369,4	2.297,4	2.220,9
Passiva										
A. Eigenkapital										
Gezeichnetes Kapital	71,0	71,0	36,3	36,3	36,3	36,3	36,3	35,5	35,5	35,5
Jahresüberschuß	74,1	7,0	5,2	-13,2	-37,6	-207,3	-32,2	-10,6	-21,8	26,1
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	2.657,3	2.731,5	1.400,1	1.405,4	1.392,2	1.354,6	1.147,2	1.115,0	1.104,4	1.082,6
Sonstige Rückstellungen	5,0	5,0	5,5	5,6	5,6	180,6	207,6	248,9	285,2	258
B. Verbindlichkeiten										
- aus Lieferungen und Leistungen	31,2	41,2	6,1	7,8	20,4	12,3	13,2	14,5	16,5	21,2
- Sonstige	97,0	184,5	67,5	51,5	47,2	61,4	64,4	57,8	53,1	56,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.968,6	2.760,4	1.327,6	1.243,7	1.159,9	1.076,0	992,2	908,3	824,5	740,8
Bilanzsumme	5.904,3	5.800,6	2.848,3	2.737,1	2.624,0	2.513,9	2.428,7	2.369,4	2.297,4	2.220,9

Darlehen 2008: Keine

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH

Konversion des ehemaligen Schlachthofgeländes

Beim Siedlungsmodell „Am Leonhardspark“ handelt es sich um eine Umstrukturierungsmaßnahme für den ehemaligen Schlachthof südwestlich der Nürnberger Altstadt. Der Geschäftsverlauf 2010 war geprägt durch den Verkauf weiterer Teilflächen des Grundstücks Block 4, dem Verkauf des Grundstücks Block 12 sowie erster Grundstücke aus dem Block 3. Grundstück 1 wurde zum Bau einer Grundschule reserviert. Der Freistaat Bayern ist im Rahmen einer Geschäftsanteilabtretung zum 31. Dezember 2007 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ein Teilgeschäftsanteil von 45,9 % wurde an die Stadt Nürnberg, ein Teilgeschäftsanteil von 5,1 % an die IS ImmoSolution GmbH mit Sitz in Nürnberg verkauft. Der Verkauf und die Abtretung der Teilgeschäftsanteile erfolgte schuldrechtlich zum Ablauf des 31.12.2007.

Bis zum Jahresende waren 76,7 % der Bauflächen verkauft.

Laufende Entwicklung

Die Vermarktung der restlichen Grundstücke für den Bau von Eigentumswohnungen/Stadthäusern geht zügig voran. Für neue Projekte sind Vorbereitungen getroffen worden, die 2011/2012 realisiert werden. Anfang 2012 ist mit dem gesamten Abverkauf aller Grundstücke zu rechnen. Die Endabrechnung mit dem Freistaat Bayern zum 31.12.2011 wird vorbereitet.

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg

Marienstraße 6, 90402 Nürnberg

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Schlachthofgeländes Nürnberg zu einer modellhaften Siedlung mit etwa 700 Wohnungen. Hierbei soll mittels innovativer Siedlungskonzepte preiswerter Städte- und Wohnungsbau realisiert werden. Das Nutzungs- und Flächenprogramm, das realisiert werden soll, ist Grundlage der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts und im Bebauungsplan Nr. 43 80 (Stand Juni 1999) umgesetzt. Das von der Gesellschaft zu realisierende Projekt liegt in einem städtebaulichen Ordnungsbereich, für den insgesamt eine Neuordnungskonzeption entwickelt wurde.

Gesellschafterversammlung

Stadt Nürnberg, IS ImmoSolution GmbH

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Herr Dipl.Kfm. Sebastian Brehm, Stadtrat, Nürnberg

stv. Vorsitzender: Herr Gerald Raschke, Stadtrat, Nürnberg

Mitglieder: Frau Christine Kayser, Stadträtin, Nürnberg
Herr Dr. Georg Köstner, IS ImmoSolution GmbH (bis 31.03.2010)
Herr Waldemar Hildebrandt, IS Immo Solution GmbH (01.04.-20.12.2010)
Herr Ralf Hummer, IS Immo Solution GmbH (ab 21.12.2010)

Geschäftsführer: Herr Dipl.Ing.Hans-Joachim Schlößl, Nürnberg

Bezüge der Geschäftsführung: 4.800

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg

Stammkapital: 25.564,59 (50.000 DM)
Gesellschafter: Stadt Nürnberg (94,9 %)
 IS ImmoSolution GmbH (5,1 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. DM/ ab 2002 in Tsd.

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Sachauf- wendungen	Personal	
1997	21,0	5,3	58,7	37,5	10,0	-37,7
1998	1.229,5	18,5	5.495,1	654,1	12,3	-4.265,6
1999	217,3	0,0	948,3	625,3	10,1	-731,0
2000	8.086,0	3.690,2	8.086,0	6.800,8	10,3	0,0
2001	5.759,6	3.183,6	6.392,2	6.188,1	10,3	-632,6
2002	3.132,9	2.795,4	3.221,3	3.070,5	6,0	-88,4
2003	402,1	0,0	647,4	496,5	6,2	-245,3
2004	2.357,2	1.888,0	1.292,5	1.131,8	5,5	1064,7
2005	364,8	302,3	537,4	423,1	5,5	-172,6
2006	298,7	235,1	271,4	148,7	5,5	26,4
2007	2.411,5	1.266,3	2.250,1	2.199,9	5,0	161,4
2008	297,7	580,4	100,5	136,7	5,0	197,2
2009	388,8	333,9	249,2	94,2	6,0	139,6
2010	173,5	137,8	234,3	215,2	6,0	-60,8

Differenzen in den Summen durch Runden

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH
Siedlungsmodell Nürnberg

Bilanz
- Tsd. -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	6.153,5	4.234,9
- Forderungen	965,0	392,5
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.393,7	1.049,4
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,7	0,6
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0
Bilanzsumme	9.512,9	5.677,4
Passiva		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6
Kapitalrücklage	2.174,6	2.174,6
Verlustvortrag	-1.954,0	-1.814,4
Jahresfehlbetrag	139,6	-60,8
Eigenkapital insgesamt		
B. Rückstellungen	421,0	487,9
C. Verbindlichkeiten		
- erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0
- aus Lieferungen und Leistungen	624,6	631,1
- Verb. ggü. Gesellschaftern	0,0	0,0
- sonstige Verbindlichkeiten	8.081,5	4.233,4
Bilanzsumme	9.512,9	5.677,4



Allgemein

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH ist die Betreibergesellschaft des Güterverkehrszentrums (GVZ) bayernhafen Nürnberg und des bayernhafen Roth. Das GVZ bayernhafen Nürnberg ist mit 337 ha Fläche, ca. 260 Unternehmen und 5.500 Arbeitsplätzen sowie rd. 15,1 Mio. Tonnen Güterumschlag in 2010 das bedeutendste trimodale Güterverkehrs- und Logistikzentrum Süddeutschlands.

Wirtschaftliche Entwicklung/Verkehrsleistungen

Im GVZ bayernhafen Nürnberg und im bayernhafen Roth wurde 2010 erstmals die Rekordmarke von 15 Millionen Tonnen Gesamtgüterumschlag per Binnenschiff, Bahn und Lkw überschritten. Dies entspricht einer Zunahme von 2,4 Mio. Tonnen (19,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Die Standorte profitieren jetzt davon, dass auch während der Krise in Infrastruktur und Ansiedlungsflächen investiert wurde. Zudem konnten umfangreiche Grundstücksverträge für Neu-Ansiedlungen und Betriebserweiterungen langfristig abgeschlossen werden.

Zum Wachstum tragen alle Verkehrsträger bei. Insgesamt wurden 520.918 Tonnen per Binnenschiff umgeschlagen (+ 13,6 % gegenüber Vorjahr). Der Lkw-Verkehr stieg von 8,8 Millionen Tonnen auf 9,9 Millionen Tonnen (+ 11,6 %). Das stärkste Wachstum konnte im Schienengüterverkehr verzeichnet werden. Insbesondere durch die Inbetriebnahme des zweiten Moduls der Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr (KV) Ende 2009 und den weiteren Ausbau der Schieneninfrastruktur machte der Verkehrsträger Bahn einen Quantensprung. Die umgeschlagene Tonnage stieg um 36 % auf gesamt 4,5 Millionen Tonnen (Vorjahr 3,4 Millionen Tonnen).

Insgesamt liegt das Ergebnis vor Gewinnabführung bei 3.451 T und somit um 376 T (+ 12,2 %) über dem des Vorjahres. Vom Ergebnis erhalten die Städte Nürnberg und Roth eine Garantiedividende von gesamt 12 T, an die Bayernhafen GmbH & Co.KG wird im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages ein Gewinn von 3.438 T (VJ 3.063 T) abgeführt.

Wesentliche Investitionen

Im Jahr 2010 wurden Investitionsausgaben in Höhe von 1.899 T getätigt. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Fertigstellung des Eisenbahninfrastruktur-Projektes „Elektrifizierung der Südanbindung für Schwungefahrt und Bau der Nordanbindung des KV-Umschlaganlage einschließlich Elektrifizierung“. Hierfür sind in 2010 Investitionsausgaben in Höhe von 1.818 T (Vorjahr: 1.274 T) angefallen. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Projektes beträgt rd. 3.200 T. Darüber hinaus wurden Investitionen für Betriebsvorrichtungen, maschinelle Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 79 T getätigt.

Liegenschaften und Vertriebsaktivitäten

Auch 2010 haben Ansiedler im GVZ bayernhafen Nürnberg in Neuansiedlungen und Betriebserweiterungen investiert. Hervorzuheben ist dabei die Inbetriebnahme eines Containerdepots auf einer Fläche von 56.000 m² durch die Fa. Container Depot Nürnberg GmbH (CDN). Dieses bietet Platz für bis zu 7.500 TEU.

Erfreulich entwickelte sich die Nachfrage nach Ansiedlungsflächen. Im GVZ bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth konnten in 2010 zwei Erbbaurechtsverträge über eine Fläche von 116.000 m² und zwei Mietverträge über insgesamt rd. 16.000 m² abgeschlossen werden. Ein Erbbaurechtsvertrag und drei Mietverträge über eine Gesamtfläche von rd. 22.000 m² wurden verlängert. Darüber hinaus konnten drei Miet- bzw. Flächenoptionsverträge über rd. 86.000 m² abgeschlossen werden.

Das wichtigste Einzelprojekt war die notarielle Beurkundung eines Erbbaurechts über eine Fläche von 55.000 m² mit dem internationalen Paket- und Expressdienstleister DPD. Dieser investiert in 2011 / 2012 über 20 Mio. im zentralen Bereich des GVZ bayernhafen Nürnberg in eine Logistikanlage.

Die Vertriebs- und Marketingarbeit der Hafen Nürnberg-Roth GmbH wird von Vertragspartnern / Ansiedlern und Interessenten weiterhin sehr positiv bewertet und trägt zum guten Image des GVZ bayernhafen Nürnberg als attraktiver Standort für Logistik bei. Die Medienpräsenz ist sehr gut und die öffentliche Darstellung überaus positiv.

Ausblick auf das Jahr 2011

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH erwartet, dass sich im Jahr 2011 der Kran- und Schiffsumschlag auf dem Niveau von 2010 stabilisiert. Beim Bahnumschlag wird von einer leichten Steigerung gegenüber 2010 ausgegangen.

Die Nachfrage nach Grundstücken hat wieder den Umfang von 2008 erreicht. Die Unternehmen sind nach der Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage wieder bereit, in Logistikkimmobilien zu investieren. Im Jahr 2011 erwarten wir für Neuansiedlungen den Abschluss von Erbbaurechts- und Mietverträgen für eine Gesamtfläche rd. 124.000 m². Des Weiteren sollen Mietverträge mit einer Fläche von 73.000 m² verlängert werden.

Von der erwarteten Stabilisierung der wirtschaftlichen Gesamtlage wird auch die Hafen Nürnberg-Roth GmbH durch die verstärkte Nutzung der angebotenen Infrastruktur und die Vermarktung von Grundstücken profitieren. Für 2011 erwarten wir ein positives Unternehmensergebnis von rd. 2,8 Mio. .



Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Ausbau, Betrieb und die Verwaltung der Häfen Nürnberg und Roth und - soweit ein unmittelbarer Bezug zu Grundstücken oder Gebäuden in den Häfen Nürnberg und Roth besteht-,

- die Vermittlung des Abschlusses oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen (soweit die Letztgenannten nicht einem gesonderten öffentliche- rechtlichen Genehmigungserfordernis unterliegen),
- die Vorbereitung und die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte sowie
- die wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung sowie alle damit zusammenhängenden oder sich daraus ergebenden Geschäfte und Tätigkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Aufsichtsrat

Vorsitzende: Staatssekretärin Katja Hessel
Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie,
München

stv. Vorsitzender: Berufsm. Stadtrat Dr. Roland Fleck, Nürnberg

Mitglieder: Stadträtin Kerstin Böhm, Nürnberg

Leitender Ministerialrat Dr. Alexander Didczuhn (ab 12.01.2010)
Bayer. Staatsministerium der Finanzen , München

1. Bürgermeister Richard Erdmann, Roth

Ministerialrat Frieder Jooß (bis 12.01.2010)
Bayer. Staatsministerium der Finanzen , München

Stadtrat Richard Würffel, Nürnberg

Geschäftsführer Joachim Zimmermann,
Bayernhafen GmbH & Co. KG, Regensburg

Geschäftsführer: Harald Leupold

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 285 Satz 1 Nr. 9a i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

HAFEN NÜRNBERG-ROTH GmbH



Stammkapital:	1,535 Mio	
Gesellschafter:	Bayernhafen GmbH & Co. KG	(80 %)
	Stadt Nürnberg	(19 %)
	Stadt Roth	(1 %)
Anteile an anderen Gesellschaften:		
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH		25 %

Gewinn- und Verlustrechnung

- Mio DM - ab 2000 in Mio

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
		darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: Material	Personal	
1995	11,7	8,6	10,8	2,2	4,3	0,9
1996	12,7	8,9	10,9	1,9	4,2	1,8
1997	12,2	8,7	10,8	2,1	4,3	1,4
1998	11,8	9,0	10,1	1,5	4,2	1,7
1999	12,0	9,1	10,5	1,9	4,1	1,5
2000	6,5	5,0	5,7	1,4	2,1	0,8
2001	6,3	5,0	6,0	2,1	2,1	0,3
2002	7,2	5,1	6,8	1,6	2,2	0,4
2003	6,6	5,2	6,4	1,5	2,5	0,2
2004	6,8	5,3	6,2	1,5	2,2	0,6
2005	7,1	5,3	5,7	1	2,1	1,5
2006	7,7	5,7	6,2	1,2	2,1	1,7
2007	9,9	6,4	6,1	1,1	2,0	3,8
2008	9,8	6,8	6,5	1,4	1,9	3,3
2009	9,3	6,9	6,2	1,3	1,9	3,1
2010	10,1	7,3	6,6	1,4	2,1	3,5

Bilanz

- T -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	2
II. Sachanlagen	25.261	25.683
III. Finanzanlagen	175	150
B. Umlaufvermögen	6.057	4.118
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	5
Bilanzsumme	31.513	29.958
Passiva		
A. Eigenkapital und Sonderposten	13.206	12.538
B. Rückstellungen	947	869
C. Verbindlichkeiten	14.989	14.948
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.371	1.603
Bilanzsumme	31.513	29.958



Leistungsdaten

	2009	2010
Verkehrsträgeranteile am Güteraufkommen in Tonnen:		
▶ Schiff	458.522	520.918
▶ Bahn	3.296.268	4.510.526
▶ Lkw	8.809.942	9.969.843
Gesamt	12.564.732	15.001.287
▶ Containerverkehr in TEU	242.255	270.319
Personalentwicklung		
	2009	2010
Arbeiter	17	19
Angestellte	25	24
Auszubildende	3	3
Gesamt	45	46

Klinikum Nürnberg

Das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern mit Stand vom 01.01.2011 als Krankenhaus der III. Versorgungsstufe mit 1.227 Planbetten und 150 Plätzen für die Betriebsstelle Nord sowie 957 Planbetten und 24 Plätzen für die Betriebsstelle Süd enthalten. Es werden sowohl somatische als auch psychiatrische Patienten versorgt und für den Gewährsträger Stadt Nürnberg die Sicherstellungsverpflichtung in der stationären Versorgung wahrgenommen.

Die Leistungsentwicklung stellte sich 2010 erneut positiv dar. Sowohl im somatischen als auch im psychiatrischen Bereich konnten nochmals Leistungssteigerungen gegenüber dem Vorjahr realisiert werden. Es wurden 91.561 vollstationäre Patientinnen und Patienten behandelt. Hinzu kamen 40.005 Behandlungstage in den Tageskliniken. Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten betrug 7,2 Tage.

Zum 31.12.2010 wurden die durch das Klinikum Nürnberg genutzten Immobilien, die bis dahin als städtisches Sondervermögen im unmittelbaren Vermögen der Stadt Nürnberg gehalten wurden, an das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg übertragen.

Die Baumaßnahmen für das durch das Herz-Gefäß-Zentrum genutzte Erweiterungsgebäude am Klinikum Süd konnten bis Ende 2011 nahezu abgeschlossen werden, sodass eine sukzessive Inbetriebnahme in den ersten Monaten des Jahres 2011 erfolgen konnte. Das Investitionsvolumen der Maßnahme beläuft sich auf rund 20 Mio. , wovon rund 2,5 Mio. im Rahmen des Konjunkturprogramms gefördert wurden.

Im Klinikum Nord wurden die Baumaßnahmen für das Dr. h. c. Theo Schöller Haus (Neubau Ost) fortgeführt. Insgesamt werden für den Neubau mit den beiden unterirdischen Versorgungsgängen, einschließlich Medizintechnik und Ausstattung, über 90 Mio. investiert. Der durch den Freistaat Bayern geförderte Anteil beläuft sich dabei auf 69 Mio. .

Darüber hinaus ist das Klinikum Nürnberg Gesellschafter mehrerer Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Die Klinikum Nürnberg Service-GmbH erbringt als konzerninterner Dienstleister Leistungen für das Klinikum Nürnberg. Durch die KNG Gesellschaft des Klinikums Nürnberg mbH werden ambulante Gesundheitsleistungen angeboten. Die A.R.Z. Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Klinikum Nürnberg sowie der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und erbringt Leistungen der ambulanten Rehabilitation in den Fachgebieten Kardiologie, Neurologie und Orthopädie. Hinzu kommt die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, die an den drei Standorten Altdorf, Hersbruck und Lauf insgesamt 331 akutstationäre Planbetten betreibt. Mit dem Hospiz Team Nürnberg e.V. wurde 2010 die SAPV Team Nürnberg GmbH gegründet. Diese Gesellschaft wird zukünftig Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung anbieten.

Die Stadt Nürnberg hat auf das Klinikum die Aufgabe übertragen, zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung ein leistungsfähiges allgemeines Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe i. S. des Bayer. Krankenhausgesetzes zu betreiben. Das Klinikum kann alle Maßnahmen durchführen, die dem Unternehmen zu dienen geeignet sind. Insbesondere sind zu erbringen: Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation und Pflege sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Als akademisches Lehrkrankenhaus nimmt das Klinikum an der klinisch-praktischen Ausbildung teil.

Verwaltungsrat:

Vorsitzender: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister

Stadträtin Alesik

Stadträtin Blumenstetter

Stadtrat Hamburger

Stadträtin Prof. Dr. Lipfert

Stadtrat Lunz

Stadträtin Mittmann

Stadträtin Rauch

Stadtrat Seel

Stadträtin Strohacker

Stadträtin Wellhöfer

Stadtrat Würffel

Vorstand: Dr. Alfred Estelmann

Bezüge des Vorstands: Der Vorstand des Klinikums, Herr Dr. Alfred Estelmann, erhielt im Jahre 2010 fixe Bezüge in Höhe von 200.079,84 EUR. Die Altersversorgung ist über die ZVK geregelt. Des Weiteren wurde ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt. Dieser wurde mit 6.136,00 EUR pauschalversteuert. Im September 2010 wurde eine variable Vergütung in Höhe von 58.333,00 für die Jahre 2007 bis 2009 ausbezahlt. Weiterhin besteht Anspruch auf eine variable Vergütung für 2010.

Festgesetztes Kapital: 15,3 Mio.
Gewährträgerin: Stadt Nürnberg

Anteile an anderen Gesellschaften: Klinikum Nürnberg Service GmbH 100%
KNG Gesellschaft des Klinikums Nürnberg mbH 100%
A.R.Z. Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH 50%
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH 100%
SAPV Team Nürnberg GmbH 35%

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio.

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Stat. Behandlung	Gesamt	darunter:		
				Sachaufwand (ohne Förderung)	Personal	
2001	395,4	316,1	396,6	109,0	240,0	-1,2
2002	426,5	324,5	427,5	130,9	239,3	-1,0
2003	441,0	329,2	442,0	134,6	251,3	-1,0
2004	460,5	335,4	460,9	145,8	252,5	-0,5
2005	476,3	345,2	477,2	145,6	258,0	-0,9
2006	456,7	339,8	457,6	154,4	262,7	-0,9
2007	466,2	338,6	479,5	151,5	264,8	-13,4
2008	450,2	348,3	461,8	154,4	272,7	-11,6
2009	543,7	373,4	551,1	153,3	293,1	-7,4
2010	471,7	385,2	524,2	146,7	290,8	-52,5

Differenzen in den Summen durch Runden.

Bis 2009 konsolidierter Abschluss Kommunalunternehmen und Sondervermögen;
ab 2010 nur Kommunalunternehmen.

Das Jahresergebnis 2010 beinhaltet einen einmaligen außerordentlichen Aufwand in Höhe von 60,5 Mio. .
Dieser resultiert im wesentlichen aus der Bildung einer Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen,
welche bisher nicht bilanziert worden sind.

	2009	2010
Aktiva		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,8	1,9
Sachanlagen	364,0	447,8
Finanzanlagen	0,2	0,5
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
Vorräte	10,8	10,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	49,7	54,6
- Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	0,2	5,3
- Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	64,1	46,4
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8,3	6,0
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,1	0,1
- Sonstige Vermögensgegenstände	7,3	12,6
Wertpapiere des Umlaufvermögens	19,3	42,2
Schecks, Kassenbestand	42,2	16,8
C. <u>Ausgleichsposten nach dem KHG</u>	20,4	20,7
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,1	0,1
Bilanzsumme	588,5	665,7
Passiva		
A. <u>Eigenkapital</u>	46,8	80,4
B. <u>Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</u>	316,4	321,0
C. <u>Rückstellungen</u>	107,7	167,7
D. <u>Verbindlichkeiten</u>	117,2	96,4
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,4	0,2
Bilanzsumme	588,5	665,7

Differenzen in den Summen durch Runden.

A.R.Z. - Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde am 29.10.2002 gegründet und nahm im November 2004 ihren Betrieb auf. Gesellschafter sind zu je 50% das Klinikum Nürnberg und die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern. Die A.R.Z. GmbH erbringt medizinische Leistungen zur ambulanten Rehabilitation für Patienten aller Kostenträger. Durch den Betrieb des Zentrums wird die wohnortnahe Rehabilitation für Bürgerinnen und Bürger aus Nürnberg und Umgebung nachhaltig verbessert und die Behandlungskette optimiert.

Geschäftsverlauf 2010

Die A.R.Z. GmbH konnte sich im Geschäftsjahr 2010 aufgrund der zunehmenden Akzeptanz der Leistungsform Ambulante Rehabilitation und durch permanente Verbesserung der organisatorischen Abläufe positiv positionieren und erneut eine Vollausslastung der Einrichtung erreichen. Dies wurde durch den weiteren Ausbau der Versorgungsform Intensivierte **Re** ha **Nachsorge** (IRENA) und der Heilmittelerbringung unterstützt. Zur Versorgung der Patienten engagierten sich insgesamt 62 Mitarbeiter (42,9 Vollkräfte). Der Jahresüberschuss in 2010 beträgt 246 T .

Gesellschafter:

Klinikum Nürnberg 50 %
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern 50 %

Gesellschafterversammlung:

Jeweils zwei Gesellschaftervertreter
des Klinikums Nürnberg und
der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Aufsichtsrat:

Herr Werner Krempl (Vorsitz)
Herr Dr. Alfred Estelmann
Herr Walter Vetter

Geschäftsführerin:

Frau Jutta Heimlich

Die Geschäftsführerin ist beim Klinikum Nürnberg
angestellt und bezieht dort ihr Gehalt.

A.R.Z. - Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH

Stammkapital: 200.000,00

Gesellschafter: Klinikum Nürnberg (50%)
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern (50%)

Anteile an anderen Gesellschaften: Keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust(-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2005	1.283.990,13	1.250.548,70	1.557.899,29	23.803,00	817.586,66	-273.909,16
2006	1.824.523,47	1.794.544,46	1.748.402,23	18.497,41	927.771,25	76.121,24
2007	2.378.514,22	2.296.963,29	2.142.093,33	27.116,30	1.131.890,82	236.420,89
2008	2.672.757,63	2.562.213,73	2.334.199,26	35.617,39	1.336.225,50	338.558,37
2009	2.928.048,27	2.817.897,48	2.642.542,57	35.144,03	1.537.801,28	285.505,70
2010	3.043.187,42	2.950.083,15	2.796.601,61	36.968,62	1.563.613,20	246.585,81

Bilanz

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen	228.884,00	213.118,00
B. Umlaufvermögen	454.644,38	731.978,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.841,54	3.837,00
Bilanzsumme	690.369,92	948.933,22
Passiva		
A. Eigenkapital	448.875,66	744.081,47
B. Rückstellungen	154.038,30	72.852,23
C. Verbindlichkeiten	87.455,96	131.999,52
Bilanzsumme	690.369,92	948.933,22

KDL - Krankenhaus - Dienstleistungsgesellschaft mbH Lauf a. d. Pegnitz

Simonshofer Straße 55, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt ausschließlich Dienstleistungen für die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH.

Geschäftsverlauf 2010

Im Berichtsjahr wurden 1.291 T Umsatzerlöse erzielt. Der Jahresüberschuss der KDL liegt bei 3.484,25 .

Die Zahl der beschäftigten Vollkräfte betrug im Jahresdurchschnitt 51,8.

Gesellschafter:

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

Geschäftsführer:

Dr. Michael Hitzschke
Dr. Andreas Becke

Die Geschäftsführer sind beim Klinikum Nürnberg angestellt und beziehen dort ihr Gehalt.

KDL - Krankenhaus - Dienstleistungsgesellschaft mbH Lauf a. d. Pegnitz

Stammkapital: 25.000,00

Gesellschafter: Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH (100 %)

Anteile an anderen Gesellschaften: Keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter: Material	Personal	
2007	1.146.584,77	1.142.276,38	1.143.823,92	121.966,19	977.915,34	2.760,85
2008	1.255.200,93	1.251.390,16	1.246.852,04	121.375,80	1.070.906,74	8.348,89
2009	1.271.922,80	1.270.241,02	1.272.511,12	122.661,97	1.107.430,10	-588,32
2010	1.291.215,45	1.291.215,45	1.287.731,20	123.418,29	1.124.084,12	3.484,25

Bilanz

- -

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen: Sachanlagen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	145.546,35	150.361,94
Bilanzsumme	145.546,35	150.361,94
Passiva		
A. Eigenkapital	36.608,47	40.092,72
B. Rückstellungen	9.160,20	7.280,20
C. Verbindlichkeiten	99.777,68	102.989,02
Bilanzsumme	145.546,35	150.361,94

KNG Gesellschaft des Klinikums Nürnberg mbH

Gegenstand des Unternehmens:

Unternehmensgegenstand ist insbesondere die Erbringung ambulanter und sektorenübergreifender Gesundheitsleistungen.

Geschäftsverlauf 2010

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr im Wesentlichen ambulante Check-up-Untersuchungen für Selbstzahler erbracht. Ferner wurden 2010 erstmalig ambulante neurochirurgische und nuklearmedizinische Leistungen angeboten.

Gesellschafter:

Klinikum Nürnberg

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Becke

Der Geschäftsführer ist beim Klinikum Nürnberg angestellt und bezieht dort sein Gehalt.

KNG Gesellschaft des Klinikums Nürnberg mbH

Stammkapital:	25.000,00
Gesellschafter:	Klinikum Nürnberg (100 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	Keine

Gewinn- und Verlustrechnung

- -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter: Material	Personal	
2005	4.380.640,95	4.022.667,21	4.356.043,28	3.540.538,28	0,00	24.597,67
2006	5.000.701,68	4.092.811,58	4.947.992,18	3.175.875,02	0,00	52.709,50
2007	4.888.961,49	4.419.067,75	4.820.177,84	3.876.615,73	0,00	68.783,65
2008	2.987.264,80	2.712.939,51	2.963.249,58	2.120.940,92	0,00	24.015,22
2009	672.878,11	351.543,34	636.687,86	339.832,29	0,00	36.190,25
2010	101.789,23	53.134,05	102.915,31	47.596,67	0,00	-1.126,08

Bilanz

- -

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Umlaufvermögen	1.248.396,94	1.258.967,74
Bilanzsumme	1.248.396,94	1.258.967,74
Passiva		
A. Eigenkapital	300.004,64	301.167,60
B. Rückstellungen	941.924,04	939.115,00
C. Verbindlichkeiten	6.468,26	18.685,14
Bilanzsumme	1.248.396,94	1.258.967,74

Klinikum Nürnberg Service-GmbH (KNSG)

Gegenstand des Unternehmens:

Die Klinikum Nürnberg Service-GmbH erbringt ausschließlich Dienstleistungen für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen.

Geschäftsverlauf 2010

Der Jahresumsatz betrug 15,6 Mio. und erhöhte sich leicht im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der bei der KNSG beschäftigten Mitarbeiter hat sich im Jahr 2010 um 15,25 auf 442,33 Vollkräfte erhöht.

Gesellschafter:

Klinikum Nürnberg

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Becke
Karlheinz Moßner
Jürgen Hempel (seit 1. Februar 2010)

Die Geschäftsführer sind beim Klinikum Nürnberg angestellt und beziehen dort ihr Gehalt.

Klinikum Nürnberg Service-GmbH (KNSG)

Stammkapital:	25.000,00
Gesellschafter:	Klinikum Nürnberg (100 %)
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	Keine

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust(-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2005	27.383.349,10	27.298.515,86	27.362.094,63	19.490.572,81	7.750.574,43	21.254,47
2006	26.789.684,58	26.676.519,28	26.780.293,69	18.381.015,41	8.264.285,78	9.390,89
2007	17.719.131,16	17.678.206,19	17.697.367,04	8.769.202,68	8.816.795,73	21.764,12
2008	15.026.023,23	15.008.813,54	15.001.808,32	5.433.335,82	9.510.181,10	24.214,91
2009	15.287.941,02	15.266.159,80	15.272.136,96	5.195.661,49	10.032.441,72	15.804,06
2010	15.606.018,40	15.591.498,33	15.590.203,98	4.817.824,34	10.707.804,82	15.814,42

Bilanz

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Umlaufvermögen	1.683.223,65	1.511.714,19
Bilanzsumme	1.683.223,65	1.511.714,19
Passiva		
A. Eigenkapital	156.197,12	172.011,54
B. Rückstellungen	81.281,58	111.265,40
C. Verbindlichkeiten	1.445.744,95	1.228.437,25
Bilanzsumme	1.683.223,65	1.511.714,19



Krankenhäuser
Nürnberger Land GmbH

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

Simonshofer Straße 55, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens:

Die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern i.d.F. vom 01.01.2009 (34. Fortschreibung) mit insgesamt 331 Planbetten enthalten. Davon entfallen auf das Krankenhaus Altdorf 83 Betten, das Krankenhaus Hersbruck 60 Betten und das Krankenhaus Lauf 188 Betten. Die Krankenhäuser sind der Versorgungsstufe I zugeordnet.

Zweck des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Nürnberger Land durch medizinisch leistungsfähige Krankenhäuser, die den im Krankenhausplan des Freistaates Bayern festgelegten oder mit den Krankenkassen vereinbarten Versorgungsauftrag erfüllen; Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Krankenhäuser Altdorf, Hersbruck und Lauf a. d. Pegnitz im Landkreis Nürnberger Land.

Geschäftsverlauf 2010

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 14.420 stationäre Patienten behandelt (VJ: 14.349) und 445,59 Vollkräfte (VK) beschäftigt. Die bauliche und technische Sanierung wurde kontinuierlich fortgesetzt. Insbesondere wurde das digitale Röntgen weiter ausgebaut und die Renovierung der Station 1B im Altbau des Standortes Lauf fertiggestellt.

Gesellschafter:

Klinikum Nürnberg

Geschäftsführer:

Dr. Michael Hitzschke
Dr. Andreas Becke

Die Geschäftsführer sind beim Klinikum Nürnberg angestellt und beziehen dort ihr Gehalt.



Krankenhäuser
Nürnberger Land GmbH

Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH

Stammkapital:	26.000,00
Gesellschafter:	Klinikum Nürnberg
<u>Anteile an anderen Gesellschaften:</u>	alleinige Gesellschafterin der KDL-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Lauf a. d. Pegnitz

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verluste (-)
	gesamt	darunter: Umsatzerlöse	gesamt	darunter: Material	Personal	
2007	39.513.447,25	34.549.410,16	40.934.751,11	9.051.568,23	22.691.893,59	-1.421.303,86
2008	43.979.421,87	35.794.765,77	44.753.066,76	9.962.197,06	22.648.536,33	-773.644,89
2009	45.461.429,15	39.507.783,28	45.695.454,20	10.040.693,48	25.047.597,13	-234.025,05
2010	45.563.903,97	40.364.079,08	44.044.745,55	9.958.719,07	24.744.596,23	1.519.158,42

Bilanz

	Schlussbilanz zum 31.12.2009	Schlussbilanz zum 31.12.2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen	50.075.068,45	48.518.890,12
B. Umlaufvermögen	7.983.791,69	6.977.580,09
C. Ausgleichsposten KHG	3.279.389,27	3.365.859,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7.988,60	2.142,00
Bilanzsumme	61.346.238,01	58.864.471,48
Passiva		
A. Eigenkapital	6.304.647,85	7.910.157,29
B. Sonderposten	39.291.423,68	37.836.599,68
C. Rückstellungen	5.821.895,70	5.467.241,71
D. Verbindlichkeiten	9.903.861,99	7.626.064,01
E. Ausgleichsposten KHG	24.408,79	24.408,79
Bilanzsumme	61.346.238,01	58.864.471,48

Die **Sparkasse Nürnberg** ist ein kommunales Wirtschaftsunternehmen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr kommunaler Träger ist der Zweckverband der Sparkasse Nürnberg, dem als Mitglieder die Stadt Nürnberg (Anteil 74 %), der Landkreis Nürnberger Land, die Stadt Hersbruck, die Stadt Lauf an der Pegnitz, die Stadt Röthenbach an der Pegnitz und der Markt Schnaittach angehören. Die Sparkasse Nürnberg ging 2001 aus der Fusion von Stadt- und Kreissparkasse Nürnberg hervor, ist die zweitgrößte bayerische Sparkasse und rangiert unter den 15 größten Sparkassen Deutschlands.

Ihre Organe sind der Verwaltungsrat unter dem Vorsitz von Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und der Vorstand unter dem Vorsitz von Dr. Matthias Everding.

Die Sparkasse Nürnberg erfüllt als gemeinwohlorientiertes Kreditinstitut einen öffentlichen Auftrag: allen Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt Nürnberg und im Landkreis Nürnberger Land bietet sie – unabhängig von Einkommenshöhe und Vermögen – alle umfassenden, modernen Finanzdienstleistungen einer Universalbank an. Dazu gehören im Aktivgeschäft die Bereitstellung von Krediten, insbesondere Baufinanzierungen, sowie im Passivgeschäft die Anlage von Kundengeldern in diversen Spar- und Anlageformen sowie das Vermögensmanagement und das Wertpapiergeschäft. Ergänzt wird dieses Spektrum durch Dienstleistungen wie zum Beispiel Girokonten, Karten und Online-Banking, Immobilienvermittlung Bausparen und Versicherungen. Für die Qualität ihrer Kundenberatung, die auf den Grundsätzen einer fairen, menschlichen und nahen Partnerschaft zwischen Kunde und Berater basiert, wurde die Sparkasse Nürnberg 2010 und 2011 vom Wirtschaftsmagazin Focus Money bei einer Untersuchung unter Nürnbergs Kreditinstituten als „Beste Bank in Nürnberg“ ausgezeichnet. Für Firmen- und Geschäftskunden steht die Sparkasse Nürnberg mit gewerblichen Krediten zur Seite und sichert so die Kreditversorgung des Mittelstandes in Industrie und Handwerk. Ergänzend werden Spezialleistungen im Auslandsgeschäft, im Corporate Finance oder im Leasing angeboten.

In ihrem Geschäftsgebiet ist die Sparkasse Nürnberg mit 103 Geschäftsstellen und 19 Kompetenzzentren für Unternehmensbetreuung, Private Banking, Immobilien, Baufinanzierung, Online Banking und KundenService präsent. Sie ist Marktführer im Privatkundenbereich und die Hausbank der meisten mittelständischen Unternehmen in der Region.

Über die Sparkassen-Finanzgruppe ist die Sparkasse Nürnberg mit einem global agierenden Netzwerk unterschiedlichster Partner verbunden: Zum Beispiel arbeitet sie im Bausparbereich mit der Bayerischen Landesbausparkasse LBS zusammen, im Wertpapiergeschäft mit der zentralen Investmentgesellschaft DekaBank und bei Versicherungen mit der Versicherungskammer Bayern.

Zum Jahresende 2010 beschäftigte die Sparkasse Nürnberg 2.016 Mitarbeiter, darunter 174 Auszubildende. Sie zählt damit zu den größten Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern in der Region und zeichnet sich durch eine familienfreundliche, zertifizierte Personalpolitik aus.

Die Sparkasse Nürnberg übernimmt neben ihren hohen Steuerzahlungen auch gesellschaftliche Verantwortung für die Region und für die Menschen vor Ort. Sie begleitet und ermöglicht Projekte und Initiativen in allen Bereichen des menschlichen Zusammenlebens – wie z.B. Kultur, Soziales, Umweltschutz, Forschung oder Sport. Im Jahr 2010 summierte sich die nachhaltige Hilfe – über vier Stiftungen, Spenden und Sponsoring – auf 3,2 Millionen Euro. Mit der „Zukunftsstiftung“, deren Kapital sie bis zum Jahr 2015 auf 83 Millionen Euro aufstockt, wird die Sparkasse Nürnberg eine der größten gemeinnützigen Stiftungen Deutschlands unterhalten.

Sparkasse Nürnberg 2010 – Zahlen und Fakten

Bilanzzahlen:

Geschäftsvolumen:	9.437 Mio. Euro
Bilanzsumme:	9.119 Mio. Euro
Kreditvolumen:	4.946 Mio. Euro
Kundeneinlagen:	7.618 Mio. Euro
Eigenkapital:	741 Mio. Euro

Erfolgszahlen:

Erträge:	278 Mio. Euro
Aufwand:	168 Mio. Euro
Gewerbesteuer:	10 Mio. Euro
Jahresüberschuss:	22 Mio. Euro

Mitarbeiterzahlen:

Mitarbeiter:	2.016
Auszubildende:	174

Kunden und Konten:

Kunden:	345.000
Girokonten:	300.000

Präsenz und Service vor Ort:

Geschäftsstellen:	103
Kompetenzzentren:	19
Geldautomaten:	154

Engagement vor Ort:

Spenden, Sponsoring, Stiftungsausschüttungen	3,2 Mio. Euro
--	---------------

Adresse:

Lorenzer Platz 12, 90402 Nürnberg
www.sparkasse-nuernberg.de

Eigenbetriebe



Name: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

**Adresse: Am Pferdemarkt 27
90439 Nürnberg**

Unternehmensgegenstand

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)** wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. ASN ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Aufgaben sind:

- o Durchführung der Abfallwirtschaft nach der Abfallwirtschaftssatzung
- o der Betrieb der Müllverbrennungsanlage
- o der Betrieb der "Reststoffdeponie Nürnberg-Süd"
- o hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung

Mitglieder des Werkausschusses (31.12.2010)

Vorsitzende/r: OBM Herr Dr. Ulrich Maly

StR/in	Herr Theodoros Agathagelidis
	Frau Sonja Bauer
	Herr Michael Brückner
	Frau Helmine Buchsbaum
	Herr Gerhard Groh
	Herr Max Höffkes
	Frau Ulrike Hölldobler-Schäfer
	Herr Markus König
	Frau Christine Limbacher
	Herr Thorsten Lunz
	Herr Gerald Raschke
	Herr Thomas Schrollinger
	Herr Konrad Schuh
	Frau Christine Seer
	Herr Richard Würffel
	Frau Ruth Zadek

Werkleitung: Herr Dr. Peter Pluschke 1. Werkleiter
Herr Reinhard Arndt 2. Werkleiter

Name: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Stammkapital: 0,00 EUR
Eigenbetrieb: Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
2007	101,6	100,2	94,0	6,9	31,4	7,6
2008	101,7	99,9	99,1	7,2	32,4	2,6
2009	97,4	83,9	97,4	16,4	22,3	8,0
2010	85,3	82,3	77,8	5,8	20,3	7,5

Aufgrund der Ausgliederung der Bereiche Straßenreinigung, Fuhrpark/Werkstatt und Bedürfnisanstalten auf den neuen Eigenbetrieb SÖR sind die Vorjahreszahlen nicht vergleichbar.

Differenzen in den Summen durch Runden



Name: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Bilanz
- Tsd. EUR -

	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	263	458
Sachanlagen	179.452	167.771
Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
- Warenbestände	65	120
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.520	5.472
- Forderungen gegen Gesellschafter	2.835	9.009
- Sonstige Vermögensgegenstände	69	46
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.595	17.346
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	472
Bilanzsumme	207.799	200.694
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Allgemeine Rücklage	3.000	3.000
II. Gewinn/Verlust		
Gewinn (+) Verlust (-) des Vorjahres	4.472	12.494
Jahresgewinn	8.022	7.546
B. Rückstellungen	42.121	41.935
C. Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	100.865	131.592
- aus Lieferungen und Leistungen	3.184	3.540
- gegenüber Gesellschafter	45.383	181
- Sonstige	752	406
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	
	207.799	200.694

Differenzen in den Summen durch Runden.

Darlehensaufnahmen/ -umschuldungen 2010: 97 Mio. EURO

Name: Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Leistungsdaten	2009	2010
1. gesammelte/behandelte Abfallmengen in Gewichtstonnen		
- Restmüll Stadtgebiet Nürnberg	104.351	102.797
- Sperrmüll auf Abruf	4.231	3.888
- Biomüll, Behälterabfuhr	19.164	18.562
- Gartenabfälle	23.902	22.454
- Mobile Problemmüllsammlung	118	97
- behandelte Gesamtabfallmenge in der MVA	226.175	227.229
- Ablagerungsmenge auf der Reststoffdeponie Süd	5.137	6.273
4. Investitionen in		
- über alle Bereiche	3.512.850	2.279.437
Personalentwicklung (Durchschnittswerte) zum 31.12.	2009	2010
Stammbelegschaft	432	425
Auszubildende	0	0

NürnbergStift

Regensburger Straße 388
90480 Nürnberg



Unternehmensgegenstand

Aufgabe des NürnbergStift ist es, zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgung der älteren Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der Trägervielfalt ambulante, teilstationäre und vollstationäre Angebote und Einrichtungen nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz, dem SGB V und dem SGB XI zu betreiben. Die im NürnbergStift zusammengefassten Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet.

Zuständige Organe sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung.

Werkausschuss (Stand: 31.12.2010):

<u>Vorsitzender:</u>	Maly, Dr. Ulrich	Oberbürgermeister	SPD
		der Stadt Nürnberg	
<u>Mitglieder:</u>	Alesik, Alik	Stadträtin	CSU
	Bauer, Sonja	Stadträtin	SPD
	Blumenstetter, Renate	Stadträtin	SPD
	Brückner, Michael	Stadtrat	CSU
	Heinemann, Rita	Stadträtin	CSU
	König, Marcus	Stadtrat	CSU
	Limbacher, Christine	Stadträtin	SPD
	Lipfert, Prof. Dr. Cornelia	Stadträtin	CSU
	Loos, Andrea	Stadträtin	CSU
	Mittmann, Helga	Stadträtin	SPD
	Penzkofer-Röhrl, Gabriele	Stadträtin	SPD
	Raum, Rafael	Stadtrat	SPD
	Scheuring, Dr. Sven	Stadtrat	SPD
	Schrollinger, Thomas	Stadtrat	ödp
	Wellhöfer, Brigitte	Stadträtin	Grüne
	Ziegler, Michael	Stadtrat	SPD

Werkleitung:
1. Werkleiter: Reiner Prölß
2. Werkleiter: Detlev Janetzek

Stammkapital: 620.000,00 EUR
Eigenbetrieb: Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gewinn- und Verlustrechnung

- Tsd. EUR -

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Leistungs- erträge	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
1999	26.408	24.028	27.466	9.163	18.303	-1.058
2000	26.345	23.896	27.469	9.548	17.921	-1.124
2001	27.231	23.676	28.064	9.644	18.420	-833
2002	26.895	23.624	27.471	9.828	17.643	-576
2003	25.999	22.898	26.557	9.109	17.448	-558
2004	29.495	24.181	29.475	11.666	17.809	20
2005	30.196	24.723	29.924	12.039	17.885	272
2006	29.620	23.959	29.553	10.305	19.248	67
2007	29.048	23.453	28.645	11.503	17.142	403
2008	29.542	23.076	29.495	12.178	17.317	47
2009	29.409	22.173	29.208	11.611	17.597	201
2010	27.042	22.428	28.535	11.942	16.593	-1.493

Differenzen in den Summen durch Runden

NürnbergStift

Bilanz - Tsd. EUR -



	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20	19
II. Sachanlagen	37.596	39.295
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte	115	140
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.819	1.649
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.597	6.474
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38	35
Bilanzsumme	49.185	47.612
Passiva		
A. Eigenkapital	20.045	18.552
B. Sonderposten	4.204	5.147
C. Rückstellungen	9.143	10.070
D. Verbindlichkeiten	15.320	13.841
E. Rechnungsabgrenzungsposten	473	2
	49.185	47.612

Differenzen in den Summen durch Runden.

Darlehensaufnahmen 2010: 0,00 EUR

Leistungsdaten	2009	2010
1. Plätze/Wohneinheiten (Anzahl)		
- Geriatrische Rehabilitation	30	34
- Wohnheime	170	170
- Altenheime	182	182
- Pflegeheime	595	577
2. Auslastungsgrad (in %)		
- Geriatrische Rehabilitation	96,5	94,4
- Wohnheime	98,5	97,5
- Altenheime	74,8	72,9
- Pflegeheime	85,6	85,6
Personalentwicklung (Durchschnittswerte) zum 31.12.	2009	2010
Vollzeitkräfte	324,2	314,3

NürnbergBad
Allersberger Straße 120
90461 Nürnberg

Unternehmensgegenstand

Der Eigenbetrieb bewirtschaftet alle städtischen Hallen- und Freibäder und verfolgt seinen Auftrag, der Nürnberger Bevölkerung für Sport-, Freizeit-, Schul- und Vereinszwecke eine Bäderlandschaft zu sozialen Preisen vorzuhalten.

Darüber hinaus bietet NürnbergBad ein umfangreiches Aquafitness und-Schwimmkursangebot, welches jährlich von ca. 2.500 Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird.

Werkausschuss (31.12.2010)

Vorsitzende/r:

1. stellvertretende Vorsitzende: Frau Böhm
2. stellvertretende Vorsitzende: Frau Bär

Mitglieder

Stadträtin	Frau Heinrich
Stadtrat	Herr Tasdelen
Stadträtin	Frau Blumenstetter
Stadtrat	Herr Brehm
Stadträtin	Frau Dr. Pröhl-Kammerer
Stadträtin	Frau Wojciechowski
Stadtrat	Herr Dr. Scheuring
Stadträtin	Frau Strohacker
Stadträtin	Frau Bär
Stadträtin	Frau Böhm
Stadtrat	Herr Brehm
Stadträtin	Frau Regitz
Stadtrat	Herr Dr. Reindl
Stadtrat	Herr Sendner
Stadtrat	Herr Mletzko
Stadtrat	Herr Ulrich

Werkleitung:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Werkleiter | Herr Förther |
| 2. Werkleiter | Herr Friedmann |
| Bezüge brutto 2010: | 59.000 |

Stammkapital: 0,00 EUR
Eigenbetrieb Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
2004	2,2	1,9	7,1	1,3	3,6	-4,9
2005	2,0	1,8	7,1	1,2	3,6	-5,1
2006	2,2	1,9	7,3	1,3	3,5	-5,1
2007	2,3	1,8	7,8	1,0	3,5	-5,5
2008	4,1	2,8	10,0	1,9	3,7	-5,9
2009	3,7	3,1	9,2	0,9	3,6	-5,5
2010	3,9	3,5	9,6	1,3	3,5	-5,7

Differenzen in den Summen durch Runden

Leistungsdaten	2009	2010
1. Besucherzahlen		
- alle Bäder (inkl.Schulen und Vereine)	976.276	1.000.497
- davon Saunagäste	60.141	77.916
2. Kennzahlen		
- Gesamt-Kosten je Badegast	9,42 €	9,60 €
- Gesamt-Erlöse je Badegast	3,75 €	3,90 €
- Zuschuss je Badegast	5,67 €	5,70 €
- Gesamt-Kostendeckungsgrad	40%	41%
- Ges.-Kostendeckungsgrad vor Zinsen und Abschreibungen	54%	53%
3. Verbindlichkeiten Stand 31.12.2010	23,11 Mio. €	24,34 Mio. €
Personalentwicklung (Durchschnittswerte)	2009	2010
Stammebelegschaft	84	84
Auszubildende	5	7

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Geschäftsbericht 2010

Wesentliche Aufgabe von SUN ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässer der Stadt Nürnberg. Diese Aufgabe erledigt die Organisation wirksam und wirtschaftlich. Das Labor für Umweltanalytik ist nach der Norm ISO 17025 akkreditiert. Der Eigenbetrieb betreibt ein zertifiziertes Qualitäts- (DIN ISO 9001:2008) und Umweltmanagement (DIN ISO 14001:2005).

SUN hat sich auch im Jahr 2010 stabil entwickelt und dank der guten wirtschaftlichen Ergebnisse keine Gebührenerhöhung vornehmen müssen. Die seit 2003 geltenden Gebühren können voraussichtlich bis 2011 stabil gehalten werden.

SUN erzielte im Berichtsjahr 2010 Erlöse und Erträge in Höhe von 103,8 Mio. denen betriebliche Aufwendungen in Höhe von 103,1 Mio. gegenüber standen. Der Gewinn belief sich auf 0,7 Mio. (Vorjahr: 0,3 Mio.).

Die betrieblichen Erlöse und Erträge (103,8 Mio.) liegen um 0,6 Mio. unter den Werten des Vorjahres. Die geringeren Erträge aus Straßenentwässerung (- 0,9 Mio.) und aus Einleitungsgebühren (-0,6 Mio.) werden im Wesentlichen durch höhere aktivierte Eigenleistungen und höhere sonstige Gebühren teilweise kompensiert. Wie schon in den vergangenen Jahren war ein Rückgang des zur Veranlagung der Schmutzwassergebühren herangezogenen Frischwasserverbrauchs festzustellen.

Die betrieblichen Aufwendungen liegen mit 103,1 Mio. um 1,0 Mio. unter den Werten des Vorjahres (104,1 Mio.). Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Personalaufwand (inkl. der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6,1 Mio. und der zu zurechnenden Zinsaufwandes in Höhe von 1,8 Mio. aufgrund der Anforderungen aus dem neuen BilMoG) um 3,6 Mio. , da im Vorjahr eine hohe Sonderzuführung (8,3 Mio.) stattfand. Der Materialaufwand lag um 0,5 Mio. höher. Das Zinsergebnis ist um 1,5 Mio. verbessert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen aufgrund der Nachholung der Abwasserabgabe für Niederschlagswasser um 3,7 Mio. gestiegen. Die Abschreibungen liegen in etwa auf Vorjahresniveau (-0,2 Mio.).

Der Jahresgewinn 2010 in Höhe von 0,7 Mio. wird, wie in den Vorjahren, in die Rücklage eingestellt. Die Gewinnrücklagen belaufen sich jetzt auf 20,7 Mio. . Sie werden herangezogen, um zukünftige Verluste auszugleichen (Gebührenaussgleich). Entsprechende Werte werden in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Der Personalstand von SUN am 31.12.2010 in Höhe von 370 Personen (Ganztagesbasis) lag aufgrund von befristeten Übernahmen von Auszubildenden um 4 Personen unter dem Vorjahr.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht von SUN wurden durch die bestellten Wirtschaftsprüfer, Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg

Unternehmensgegenstand (§ 2 SUNBS)

(1) Aufgaben des Eigenbetriebes Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind

1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung;
2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen;
3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und
4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen.

(2) Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbes. Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlamm Entsorgungssatzung (FES), der Umweltanalytiklaborsatzung (UALS), der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES) und der Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS).

Werkausschuss (31.12.2010)

Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister	Dr. Ulrich Maly
stellvertr. Vorsitzender	Bürgermeister	Horst Förther
Mitglieder	StR/in	Theodoros Agathagelidis
	StR/in	Prof. Dr. Hartmut Beck
	StR/in	Lorenz Gradl
	StR/in	Christine Grützner-Kanis
	StR/in	Arno Hamburger
	StR/in	Max Höffkes
	StR/in	Ulrike Hölldobler-Schäfer
	StR/in	Christine Kayser
	StR/in	Andreas Krieglstein
	StR/in	Silvia Rauch
	StR/in	Kilian Sendner
	StR/in	Ilka Soldner
	StR/in	Joachim C. Thiel
	StR/in	Jürgen Wolff (bis Juli 2010)
	StR/in	Christine Seer (ab Sept. 2010)
	StR/in	Ruth Zadek
	StR/in	Michael Ziegler

Werkleitung:	Erster Werkleiter	Dr. Peter Pluschke
	Techn. Werkleiter	Karl-Hermann Ahrens (bis 30.6.10) i.V. Konrad Pommer (1.7.10-30.6.11) Burkard Hagspiel (ab 01.07.2011)
	Kaufm. Werkleiter	Albrecht Kippes

Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg

Stammkapital: 0 EUR

Eigenbetrieb: Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
2004	106,8	90,0	105,0	16,5	17,3	1,8
2005	108,1	90,3	104,3	15,7	18,0	3,8
2006 *	105,3	89,1	103,2	9,1	20,9	2,1
2007 *	105,1	89,2	103,8	8,4	20,9	1,3
2008 *	104,3	88,6	102,6	7,9	22,7	1,7
2009 *	104,4	89,7	104,1	11,9	31,0	0,3
2010 *	103,8	88,7	103,1 **	15,6	27,4 ***	0,7
* ab 2006 inklusive des neuen Werkbereiches Umweltanalytik						
** inkl. 6,1 Mio. außerordentlicher Aufwand (Pensionrückstellungen)						
*** inkl. 6,1 Mio. außerordentlicher Aufwand (Pens.rückst.) + 1,8 Mio. zurechenbares Zinsergebnis						

Differenzen in den Summen durch Runden möglich

Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg

Bilanz - Tsd. EUR -	2009	2010
Aktiva		
A. Anlagevermögen	633.415,6	600.329,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	824,5	707,2
Sachanlagen	603.405,2	599.622,6
Finanzanlagen	29.185,9	0,0
B. Umlaufvermögen	10.156,2	14.048,1
- Warenbestände	3.056,7	3.244,6
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.468,3	1.680,6
- Forderungen gegen Gesellschafter	5.212,4	2.391,5
- Sonstige Vermögensgegenstände	129,4	282,2
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	289,4	6.449,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	104,1	67,7
Bilanzsumme	643.675,9	614.445,6
Passiva		
A. Eigenkapital	43.277,6	55.348,5
Gewinnrücklage (frei)	20.011,1	20.011,1
Gewinnrücklage (gebunden)	23.266,5	35.337,4
B. Ertragszuschüsse	96.746,7	93.971,6
C. Rückstellungen	56.165,8	54.089,1
D. Verbindlichkeiten	447.485,8	411.036,4
- gegenüber Kreditinstituten	441.468,2	405.115,6
- aus Lieferungen und Leistungen	3.510,8	4.870,5
- gegenüber Gesellschafter	2.018,0	614,2
- Sonstige	488,8	436,1
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
	643.675,9	614.445,6

Differenzen in den Summen durch Runden möglich.

Darlehensaufnahmen 2010: Umschuldung: 18.000 TEUR; Investition: 21.500 TEUR

Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg

Leistungsdaten	2009	2010
1. Nürnberg Einwohner	503.854	503.999
2. angeschlossene Einwohner	527.574	528.860
Nürnberg angeschlossen	503.251	503.429
- Anschlussquote	99,9%	99,9%
Nürnberg übergeleitet zu Nachbargemeinden	-3.457	-3.454
Nachbargemeinden angeschlossen	27.780	28.885
3. Kanallänge (in km)	1.453	1.464
4. behandelte Abwassermenge (in m3)	64.700.000	70.361.000
5. Investitionen in Sachanlagen	23.455	23.372
in Kanäle	11.445	11.884
in Kläranlagen	3.083	9.221
in sonstige Sachanlagen	8.927	2.267
Personalentwicklung (Ganztagesbasis) zum 31.12.	2009	2010
Stammebelegschaft	373,7	370,0
- Beamte	19,3	19,1
- Angestellte	179,0	181,4
- Arbeiter	175,4	169,5
Auszubildende	19,0	20,0

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Unternehmensgegenstand

Aufgabe des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg ist der Umbau des bestehenden Stadions anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006 und die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions.

Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten (Stadion Nürnberg Betriebs GmbH).

Der Eigenbetrieb wurde durch Veröffentlichung der Satzung vom 26. Juni 2002 zum 01. September 2002 gegründet.

Hinweis:

Das in der Satzung niedergelgte Unternehmensziel des Umbaus des bestehenden Stadions ist umgesetzt worden. Seit dem 01. Juli 2005 überlässt der Eigenbetrieb den laufenden Betrieb des Stadions entsprechend dem Satzungszwecke der Stadion Nürnberg Betriebs GmbH.

Mitglieder des Werkausschusses (31.12.2010)

Vorsitzende/r: OBM Herr Dr. Ulrich Maly

StR/in	Frau Jutta Bär
	Frau Renate Blumenstetter
	Frau Kerstin Böhm
	Herr Thorsten Brehm
	Frau Gabriela Heinrich
	Herr Marcus König
	Herr Andreas Krieglstein
	Herr Joachim Mletzko
	Frau Dr. Anja Pröls-Kammerer
	Frau Barbara Regitz
	Herr Dr. Sven Scheuering
	Herr Thomas Schrollinger
	Herr Kilian Sendner
	Frau Katja Strohacker
	Herr Arif Tasdelen
	Frau Anita-Susanna Wojciechowski

Werkleitung: Herr Horst Förther, 1. Werkleiter
Herr Ronald Höfler, 2. Werkleiter

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stammkapital: 0,00 EUR
Eigenbetrieb: Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn / Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter: sonstige betriebliche	Personal	
2007	2.375.518,19	2.352.867,57	6.066.347,68	1.613.577,10	261.576,46	-3.690.829,49
2008	1.889.983,81	1.831.230,73	4.752.602,52	314.175,02	0,00	-2.862.618,71
2009	1.933.568,78	1.904.616,17	4.803.835,26	434.630,08	0,00	-2.870.266,48
2010	2.560.519,92	2.495.081,69	4.717.923,3	348.392,15	0,00	-2.157.403,40

Differenzen in den Summen durch Runden

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Bilanz - Tsd. EUR -

	2010	2009
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	50.670	53.554
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen		
- Warenbestände	0	0
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	461	464
- Forderungen gegen Gesellschafter	0	0
- Sonstige Vermögensgegenstände	10	114
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	285	474
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	0
Bilanzsumme	51.435	54.607
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Allgemeine Rücklage	31.131	31.131
II. Gewinn/Verlust		
Verlustvortrag	-11.795	-8.925
Jahresverlust	-2.157	-2.870
B. Rückstellungen	18.100	67
C. Verbindlichkeiten		
- gegenüber Kreditinstituten	30.500	32.088
- aus Lieferungen und Leistungen	81	787
- gegenüber Gesellschafter	3.269	2.007
- Sonstige	388	324
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	51.435	54.607

Differenzen in den Summen durch Runden.

Darlehensaufnahmen 2009: Keine

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg



Adresse: Bauhof 2
90402 Nürnberg

Unternehmensgegenstand

Der Servicebetrieb öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) wird seit 01.01.2009 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. SÖR ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Aufgaben sind:

- o Durchführung der nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und dem Bundesfernstraßengesetz den Gemeinden aufgetragenen Aufgaben
- o Baulastträger für städtische Grünanlagen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, historische Gärten, Gewässer 3. Ordnung, Ingenieurbauwerke und erforderliche Verkehrseinrichtungen
- o Übernahme von Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
(Ausnahme: zeitlich unbefristete verkehrsregelnde und verkehrslenkende Maßnahmen)
- o Betrieb des städtischen Fuhrparks
- o Organisation und Betrieb der öffentlichen Toiletten

Mitglieder des Werkausschusses (31.12.2010)

Vorsitzende/r: OBM Herr Dr. Ulrich Maly

StR/in	Frau Sonja Bauer Herr Prof. Dr. Hartmut Beck Herr Michael Brückner Herr Lorenz Gradl Herr Arno Hamburger Frau Christine Kayser Herr Andreas Krieglstein Herr Joachim Mletzko Herr Gerald Raschke Frau Silvia Rauch Herr Konrad Schuh Herr Kilian Sendner Frau Ilka Soldner Herr Joachim C. Thiel Herr Christian Vogel Frau Ruth Zadek
--------	--

Werkleitung:	Herr Horst Förther	1. Werkleiter
	Herr Karlheinz Kubanek	2. Werkleiter
	Herr Ronald Höfler	Ständiger Vertreter des zweiten Werkleiters

Weitere Beteiligungen der Stadt Nürnberg (ohne Einzeldarstellung)

Stand: 31.12.2010

Unternehmen	Gesamtkapital	Beteiligung der Stadt Nürnberg		Bemerkungen
	DM / € / USD	DM / €	%	
IGN – Gesellschaft für integriertes Güterverkehrs- Management Nordbayern	51.000 DM	1.000 DM	2,0	gegründet Dez. 1995
Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg	10.262.118 DM	115.540 DM	1,1	Anteilscheine ohne Dividende
Multimedia Akademie Nürnberg GmbH	300.000 DM	14.100 DM	4,7	gegründet 1997
WISO-Führungskräfte Akademie Nürnberg (WFA) gemeinnützige Trägergesellschaft mbH	200.000 DM	1.500 DM	0,75	